

Jahresprogramm | 2021



Bamberger
Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe



Gelungenes Lernen



Unsere Inhalte für Sie im Jahresprogramm 2021

	Seite
1. Seminare	16
» Fachkompetenz Pflege	18
» Altenhilfe, Gerontopsychiatrie und Geriatrie	27
» Fachkompetenz Geburtshilfe und pädiatrische Pflege	33
» Fachkompetenz berufspädagogisches Handeln	36
» Pflegemanagement	42
» Pflege- und Assistenzberufe	44
» Pflege- und Therapiekonzepte	47
» Fachkompetenz komplementäre Pflege	53
» Therapieberufe	57
» Notfallmanagement	59
» Ärztlicher Dienst	62
» Führung	63
» Verwaltung	70
» Kommunikation und Ethik	72
» Selbstpflege und Selbstmanagement	81

	Seite
2. Inhouse-Schulungen	86
3. Strahlenschutzkurse	88
4. Weiterbildungen	90
5. Ausbildungen	124
6. Studiengänge	124
7. Lernen und Weltkulturerbe genießen	128
8. Unterkunft und Verpflegung	129
9. Messeterminale	130
10. Fördermöglichkeiten	132
11. AGB	135
12. Information und Anmeldung	138
13. Impressum	139

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.



Termin	Veranstaltung	Seite
Auf Anfrage	Grundkurs Internistische Intensivmedizin	62
Auf Anfrage	Die Anwendung des Verwaltungsprogrammes x.concept im ambulanten und kassenärztlichen Bereich	44
Individuell	Awenja-Online-Refresher „Fachkunde 1“ nach DGSV e.V. 	45
Individuell	Awenja-Online-Refresher „Sachkunde Endoskopie“ gem. DGSV e. V. 	45
Individuell	Online-Einzelcoaching – Souverän und gelassen im Alltag 	81
Januar		
13.01. – 14.01.2021	Gewalt, Aggression und Übergriffe im Pflegealltag vermeiden – sicher reagieren im Ernstfall!	59
19.01.2021	Online: mit Selbstcoaching schwierige Lebenssituationen meistern 	82
21.01.2021	Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit einer Thoraxdrainage 	18
21.01.2021	Hand- und Wohlfühlmassagen mit Aromaölen – Multiplikatoren-schulung	47
27.01.2021	Keep Cool – Achtsam Grenzen setzen	82
29.01.2021	Outlook I – Basiskurs: Tipps und Tricks für Verwaltungskräfte im Gesundheitsbereich	70
Februar		
01.02.2021	Online: War's das? Kann ich jetzt gehen? Die Kunst der Motivation der scheinbar Motivationslosen 	63
04.02.2021	Training im Skills Lab: Förderung der Beratungskompetenz für physiotherapeutisches Fachpersonal 	57

Termin	Veranstaltung	Seite
08.02.2021	Infant Handling	33
09.02.2021	Plötzlich Chef – Vom Teammitglied zur Führungskraft	64
11.02.2021	Hygienetag – Update für Hygienebeauftragte in Einrichtungen des Gesundheitswesens	19
23.02.2021	Kultursensible Pflege – Transkulturelle Pflege und Anleitung für Praxisanleitende	36
24.02.2021	Online: Konflikte konstruktiv managen 	72
24.02. – 26.02.2021	Kinaesthetics Grundkurs  	48
24.02.2021	Vertiefungsseminar „Keep cool – achtsam Grenzen setzen“	83
25.02.2021	Grundlagen-seminar Wundversorgung	19
März		
02.03.2021	Pflanzenheilkunde in der Pflege und Klostermedizin – Tradition und Moderne	53
04.03.2021	Training im Skills Lab: Basismaßnahmen der Reanimation (BLS) für Mitarbeitende in Gesundheitseinrichtungen 	60
06.03.2021	Die regelwidrige Geburt – Haltungsanomalien	34
08.03.2021	Online: Virtuelle Meetings – Wie führe ich erfolgreiche und produktive Online-meetings und Präsentationen? 	64
08.03. – 10.03.2021	Kommunikation und Beziehungsarbeit 	73
09.03.2021	Homöopathie leicht gemacht	54
12.03.2021	Als Praxisanleitung sichtbar und akzeptiert sein – Anleitungszeiten sicherstellen	37



Termin	Veranstaltung	Seite
16.03. – 17.03.2021	Bewegen ist Leben – Einzel- und Gruppenangebote zur Bewegungsförderung	27
16.03.2021	Training im Skills Lab: Gesprächsführung im Rahmen vom Patientenaufnahmeprozess (Anamnesegespräch) 	73
16.03. – 18.03.2021	Kinaesthetics Grundkurs  	48
17.03.2021	Training im Skills Lab: „Plötzlich alt und gebrechlich!“ – Das Altern in der Simulation erleben 	20
19.03.2021	Training im Skills Lab: Refreshertag „Spezielle Pflege in der Akutphase des Schlaganfalls“ 	20
19.03.2021	Online: Pflegeprozess steuern mit dem Strukturmodell – Quick Check 	65
22.-24.3.21	Einführung in das Bobath-Konzept	49
23.03.2021	Kultursensible Pflege – Transkulturelle Pflege	21
23.03.2021	Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Körpersprache 	74
24.03.2021	Training im Skills-Lab: Ethische Entscheidungsfindung in der Pflege 	74
25.03.2021	Lagerung in Neutral-Null-Stellung	49
25.03.2021	Der Erstbesuch in der ambulanten Pflege – Schlüsselkompetenzen erwerben	42
26.03.2021	Skills-Training rund um die Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden. Training zur Rezertifizierung Wundexperte ICW® 	21

Termin	Veranstaltung	Seite
26.04.2021	Online: Digital Leadership – Wie führe ich erfolgreich und produktiv Menschen auf Distanz? 	66
27.04.2021	Schüler-Salze – die Salze des Lebens	55
27.04.2021	Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Mitarbeitergespräche für Führungskräfte (Kritik- und Zielgespräch) 	66
Mai		
05.05. – 07.05.2021	Basiskurs Basale Stimulation® in der Pflege 	51
06.05.2021	Etablierung von evidenzbasierten Lernangeboten in der Ausbildung für Praxisanleitende	38
07.05.2021	Training im Skills Lab: Professionelle Kommunikation für Praxisanleitende in kritischen Situationen 	39
08.05.2021	DGSV-Refresher zur Aktualisierung der Kenntnisse über die Aufbereitung von Endoskopen 	46
18.05.2021	Mediennutzung für Praxisanleitende – Wie kann ich Medien einsetzen?	39
19.05.2021	Refresher Ethikberatung: Vier Prinzipien für die Ethikberatung	75
19.05.2021	Versteckte Kämpfe – Intrigen und Dynamiken im Team verstehen, durchschauen und beeinflussen	76
20.05.2021	„Schmunzeln macht hübsche Runzeln“ – Humorstrategien zur Erleichterung von Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz	28

Termin	Veranstaltung	Seite
26.03.2021	Trachealkanülenmanagement im außerklinischen Bereich	22
31.03.2021	Training im Skills Lab: Beurteilen und bewerten im Rahmen der Praxisanleitung 	37
April		
12. – 14.04.	Einführung in das Bobath-Konzept	49
12.04.2021	Online: Kopfkino – Warum der richtige Fokus lebensentscheidend ist 	83
14.04.2021	Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Trauerbegleitung mit Angehörigen 	75
15.04.2021	Training im Skills Lab: Erweiterte Maßnahmen der Reanimation (ALS) mit Crew Ressource Management (CRM) 	60
16.04.2021	Wie kann ich als Praxisanleitung Lerninhalte bedarfsgerecht und ansprechend visualisieren? Ein kreativer Workshop	38
20.04. – 21.04.2021	Palliativpflege und Sterbebegleitung 	28
20.04.2021	Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit Trachealkanüle 	22
21.04.2021	Grundlagen effektiver Mitarbeiterführung	65
21.04. – 22.04.2021	Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G) 	50
23.04.2021	Basale Stimulation® in der Pflege von Menschen mit schwerer Demenz	50
26.04.2021	Kräuterheilkunde – Phytotherapie als ganzheitliches Therapieverfahren	54

Termin	Veranstaltung	Seite
Juni		
08.06.2021	Training im Skills Lab: Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit 	76
10.06.2021	Wenn das Unfassbare passiert – Die Situation der Angehörigen und Bezugspersonen sterbender Kinder	34
11.06.2021	Gemeinsam stark – altersgemischte Teams als Erfolgsfaktor	67
11.06.2021	Die Multitasking-Lüge – Überleben im alltäglichen Chaos	84
16.06.2021	Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit einer Thoraxdrainage 	18
18.06.2021	„Wer ist hier der Doktor – wer hat hier studiert?“	77
21.06.2021	Einfühlsame Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen für Betreuungskräfte	29
22.06.2021	Besonderheiten der Ernährung bei geriatrischen Patienten und Bewohnern	29
22.06.2021	ECMO, Bypassverfahren mit der Herz-Lungen-Maschine u. Herztransplantationen in der Kinder- u. Jugendmedizin	35
23.06. – 24.06.2021	Methoden für Betreuungskräfte zur Strukturierung des Tagesablaufs demenziell veränderter Menschen	30
25.06.2021	Als Praxisanleitung sichtbar und akzeptiert sein – Anleitungszeiten sicherstellen	37
25.06.2021	Online: Schmerzmanagement bei demenziell Erkrankten 	23

Termin	Veranstaltung	Seite
Juli		
02.07.2021	Verstehen und verstanden werden – die Kunst der wirkungsvollen Kommunikation	77
05.07. – 06.07.2021	Moderationstraining ethischer Fallberatungen	78
07.07.2021	Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit Sonden und Drainagen (EVD, PDK, PEG)	24
12.07.2021	Training im Skills Lab: Bewegen statt Heben – Qualität im (Pflege-) Leben	51
14.07.2021	Umgang mit Tod, Trauer und Sterben für Betreuungskräfte gem. §§ 43b, 53c	30
15.07.2021	Dokumentation für Betreuungskräfte	31
15.07.2021	Mediennutzung für Praxisanleitende – Wie kann ich Medien einsetzen?	39
16.07.2021	Beziehungsgestaltung und Bewegen	31
20.07.2021	Training im Skills Lab: Notfallsituationen in der außerklinischen Intensivpflege	61
27.07.2021	Freude und Motivation vermitteln und in die Anleitung einfließen lassen	40
August		
17.08.2021	Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Körpersprache	74

Termin	Veranstaltung	Seite
Oktober		
01.10.2021	Online: Heute mal keine gelben Scheine! Die Beschäftigten und sich selbst wirksam unterstützen Krankheitstage zu reduzieren	68
04.10. – 06.10.2021	Kinaesthetics Grundkurs	48
05.10.2021	Suizidalität	25
07.10.2021	Training im Skills Lab: Beziehungsaufbau bei Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen	32
07.10. – 10.11.2021	Kinaesthetics Aufbaukurs	52
09.10.2021	Die regelwidrige Geburt – Einstellungsanomalien	35
09.10.2021	1-Tages-Refresher-Kurs: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie – Skills Training (DEGEA)	61
12.10.2021	Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit Sonden und Drainagen (EVD, PDK, PEG)	24
12.10.2021	Souveräner Umgang mit herausfordernden Persönlichkeiten	79

Termin	Veranstaltung	Seite
September		
02.09.2021	Training im Skills Lab: Beurteilen und bewerten im Rahmen der Praxisanleitung	37
14.09.2021	Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Wundkonditionierung mit Unterdrucktherapie bei chronischen Wunden	24
15.09.2021	Training im Skills Lab: Basismaßnahmen der Reanimation (BLS) für Mitarbeitende in Gesundheitseinrichtungen	60
21.09.2021	Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Mitarbeitergespräche für Führungskräfte (Kritik- u. Zielgespräch)	66
22.09.2021	Freude und Motivation vermitteln und in die Anleitung einfließen lassen	40
23.09.2021	Beurteilen, Bewerten und konstruktives Feedback geben als Praxisanleitung	40
24.09.2021	Wie kann ich als Praxisanleitung Lerninhalte bedarfsgerecht und ansprechend visualisieren? Ein kreativer Workshop	38
27.09.2021	Grundlagen der Aromapflege und Aromatherapie	56
28.09.2021	Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit Trachealkanüle	22
29.09.2021	Refresher Ethikberatung: Grundtypen ethischen Argumentierens für Ethikberatende	78
30.09.2021	Training im Skills Lab: „Nein, das tue ich nicht!“ Nähe und Distanz in der ambulanten Pflege	79

Termin	Veranstaltung	Seite
14.10.2021	Etablierung von evidenzbasierten Lernangeboten in der Ausbildung für Praxisanleitende	38
15.10.2021	Als Praxisanleitung sichtbar und akzeptiert sein – Anleitungszeiten sicherstellen	37
18.10.2021	Online: Resilienz – Umgang mit Krisen und Veränderungen	84
22.10.2021	Beurteilen, Bewerten und konstruktives Feedback geben als Praxisanleitung	40
22.10.2021	Online: Pflegeprozess steuern mit dem Strukturmodell – Quick Check	65
26.10.2021	Kultursensible Pflege – Transkulturelle Pflege und Anleitung für Praxisanleitende	36
27.10.2021	Hygienetag – Update für Hygienebeauftragte in Einrichtungen des Gesundheitswesens	19
27.10.2021	Training im Skills Lab: Erweiterte Maßnahmen der Reanimation (ALS) mit Crew Resource Management (CRM)	60
28.10. – 29.10.2021	„Stress lass nach... So klappt‘ s!“ Praktische Methoden zur Selbsthilfe in privaten und beruflichen Stresssituationen	85
29.10.2021	Führen am Limit – so bleiben Sie und Ihr Team trotzdem fit und leistungsstark	68



Termin	Veranstaltung	Seite
November		
08.11.2021	Aromapflege und Aromatherapie (AufbauSeminar)	56
09.11.2021	Die Depressionsspirale – Denken, Fühlen und Handeln bei Depression	26
09.11.2021	Inspirierende Führung – Schaffen Sie für sich und Ihre Beschäftigten motivierende Arbeitsbedingungen!	69
10.11.2021	Training im Skills-Lab: Ethische Entscheidungsfindung in der Pflege	74
11.11.2021	Die stellvertretende PDL – was ist meine Rolle?!	43
12.11.2021	Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit einer Thoraxdrainage	18
12.11.2021	„Jetzt reicht es aber!“ – Auch unter Stress konstruktiv kommunizieren	80
16.11.2021	Feierliche Eröffnung Skills Lab Woche	11
17.11.2021	2. Bamberger Fachtagung für Gesundheits- und Pflegepädagogik	11
18.11.2021	9. Bamberger Pflegetag	11
19.11.2021	P.A.N.I.K. – Back to Basics	11
20.11.2021	Open Skills Lab – Das Skills Lab hat geöffnet	11
22.11.2021	Online: Mitarbeiterbindung durch Motivation	69
22.11.2021	Refresher Ethikberatung: Die ethische Einzelfallberatung – Ansätze und Leitlinien	80
22.11. – 24.11.2021	Aufbaukurs Basale Stimulation® in der Pflege	52

Termin	Veranstaltung	Seite
23.11.2021	Hand- und Wohlfühlmassagen mit Aromaölen – Multiplikatoren-schulung	47
24. – 25.11.	Jährlicher Pflichtkurs für die Betreuungskraft nach § 53c	32
24.11.2021	Training im Skills Lab: Herausfordernden Patienten selbstbewusst begegnen – Umgang mit Nähe und Distanz	58
25.11.2021	Training im Skills Lab: Professionelle Kommunikation für Praxisanleitende in kritischen Situationen	39
26.11.2021	Wie kann ich als Praxisanleitung Lerninhalte bedarfsgerecht und ansprechend visualisieren? Ein kreativer Workshop	38
30.11.2021	Grundlagenseminar Wundversorgung	19
Dezember		
03.12.2021	Expertenstandard Schmerz – Schmerztherapie individuell und wirksam durchführen	26
03.12.2021	Outlook II – Fortgeschrittene: Tipps und Tricks für Verwaltungskräfte im Gesundheitsbereich	71
07.12.2021	Freude und Motivation vermitteln und in die Anleitung einfließen lassen	40
08.12.2021	Beurteilen, Bewerten und konstruktives Feedback geben als Praxisanleitung	40
10.12.2021	Guter Ton am Telefon – Kommunikation für Vieltelefonierende	71
13.12. – 15.12.2021	Kinaesthetics Grundkurs	48
15. – 17.12.	Refresher für Praxisanleitende	41



Die Starts unserer Weiterbildungen im Jahresüberblick

Termin	Veranstaltung	Seite
Modularer Beginn	ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Pflege/Therapeuten	102
Auf Anfrage	Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung mit Sprachkurs Telc-B2-Pflege	109
18.01.2021 – 14.07.2021	Weiterbildung zur „Pflegedienstleitung (Aufbaukurs)“ nach AVPfleWoqG	121
18.01.2021 – 12.03.2021	Fachkundeflehrgang I der DGSV zum/r technischen Sterilisationsassistenten/in	112
25.01.2021 – 09.02.2021	Hygienebeauftragte in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege	117
08.02.2021 – 05.03.2021	Ergänzungsqualifizierung für Praxisanleitung	107
22.02.2021 – 25.03.2021	ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang	101
01.03.2021 – 09.03.2021	Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung/DIGAB (Basiskurs)	98
08.03.2021 – 10.03.2021	Ausbildung Skills Trainer/ Basismodule	114

Termin	Veranstaltung	Seite
12.04.2021 – 05.04.2022	Demenzbeauftragte im Krankenhaus	104
13.04.2021 – 06.07.2021	Ethikberatung im Gesundheitswesen – Kompetenzstufe 1 (AEM)	108
15.04.2021 – 30.04.2021	Wundexperte ICW® – Zertifiziert nach PersCert TÜV/ICW	91
19.04.2021 – 22.04.2021	Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS-8-550/8-98a – Modul C AufbauSeminar	103
14.06.2021 – 23.07.2021	Fortbildung zur Betreuungskraft in Pflegeeinrichtungen (gem. §§ 43b, 53c SGB XI)	119
29.06.2021 – 01.07.2021	Ausbildung Skills Trainer/ Basismodule	114
19.07.2021 – 01.12.2021	Weiterbildung zur „Einrichtungsleitung“ (Aufbaukurs für Absolventen Pflegedienstleitung) nach AVPfleWoqG	122
26.07.2021 – 30.07.2021	Palliative Care Basis für Soziale Betreuung und Assistenzberufe im Gesundheitswesen	123



Termin	Veranstaltung	Seite
18.09.2021 – 25.09.2021	Ergänzungsmodul Sachkunde Endoskopie der DGSV® e.V./SGSV bei vorliegendem Zertifikat Fachkunde I oder Sachkundelehrgang 	111
18.09.2021 – 25.09.2021	Sachkundelehrgang Endoskopie zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten 	110
27.09.2021 – 10.12.2021	Bobath Grundkurs® „Therapeutisch aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen“ (BIKA)  	106
Terminstart 27.09.2021	Intermediate Care Pflege (DKG) 	94
27.09.2021 – 26.09.2023	Weiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG) 	92
27.09.2021 – 26.09.2023	Weiterbildung für die Notfallpflege (DKG)  	95
27.09.2021 – 25.02.2022	Weiterbildung zur „Leitung einer Station/eines Bereiches“ (DKG) 	96
27.09.2021 – 26.09.2023	Weiterbildung für Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG) 	93
27.09.2021 – 29.10.2021	Ergänzungsqualifizierung für Praxisanleitung 107	

Termin	Veranstaltung	Seite
29.09.2021 – 01.10.2021	Schulung zum „Recovery-Coach“ in Kooperation mit der Bundesinitiative Ambulante Psychiatrische Pflege (BAPP) 	105
ab 01.10.2021	Studium angewandte Pflege BSc. am Studienstandort Bamberg 115	
04.10.2021 – 29.04.2022	Weiterbildung Praxisanleiter für Gesundheitsberufe 	97
11.10.2021 – 16.12.2022	Weiterbildung zur „Verantwortlichen Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI“ (PDL Basiskurs nach AVPfleWoqG) 	120
18.10.2021 – 20.10.2021	Ausbildung Skills Trainer/ Basismodule 114	
18.10.2021 – 06.05.2022	Weiterbildung zur „Pflegekraft in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation – Aktivierend-therapeutische Pflege“ 	100
18.10.2021 – 06.05.2022	Qualifikationslehrgang „Spezielle Pflege auf Stroke Units“ 	99
25.10.2021 – 13.01.2022	Weiterbildung „Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung“ 	118
11.11.2021 – 13.11.2021	Basiskurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“ 	113



Liebe Lesende,

coronabedingt ergeben sich aktuell täglich vielfältige Herausforderungen und Chancen. Durch die neuen Spielregeln von „Social Distancing“ und die laufenden Erfahrungen in der Erprobung von gemischten Lehrformen konnten wir in den vergangenen Monaten viele tolle neue Formate innerhalb unserer Bildungsangebote entwickeln und ausprobieren. Wir sind selbst überrascht mit wieviel Engagement und Freude unsere Dozierenden, Mitarbeitenden und Teilnehmenden die neuen Möglichkeiten nutzen und Spaß am Lehren und Lernen haben. Diesen Spirit aus 2020 haben wir in unsere Angebote überführt. Lernen ganz bequem von Zuhause aus, Besprechungen, Vorlesungen und Gruppenarbeiten online per Teams oder auf anderen Plattformen veränderten rasant unseren Methodencocktail.

Wir sind stolz, dass wir Ihnen in unserem neuen Jahresprogramm viele Angebote unserer Online-Akademie zur Verfügung stellen können. Dies bereichert das Lernangebot und ermöglicht uns in diesen unsicheren Zeiten mehr Unabhängigkeit. Auch das Lernen im Skills Lab ermöglicht es uns, in kleinen Gruppen zu arbeiten und mit unterschiedlichen Techniken viel Abwechslung in den Fortbildungstag zu bringen. Getreu dem Motto „Theorie muss der Praxis helfen“, entwickeln wir gerade in diesen Schulungseinheiten mit unserem Personal aus der Praxis die wesentlichen Themen des aktuellen beruflichen Handelns. Im Programm finden Sie die beiden Lernformen mit dem Button Online-Akademie oder Skills Lab wieder.

In diesem Jahr ist es uns gelungen, dass wir ein komplettes Programm

für nahezu alle Gesundheitsberufe abbilden können. So finden Sie neben pflegerischen, ärztlichen, therapeutischen Angeboten auch Fortbildungen für andere Assistenzberufe. Im Bereich unserer Fachschulen bieten wir neben der neuen Pflegeausbildung nochmal die 3-jährige Hebammenausbildung und die OTA/ATA-Ausbildung an.

Highlight in 2021 ist der Start unseres neuen Pflegestudienganges Angewandte Pflege (BSc.) für Auszubildende und Teilnehmende der Fort- und Weiterbildung. Im Modulsystem können Sie Ihre Karriere mit uns gemeinsam gestalten und dies alles direkt am Standort Bamberg. Mit diesem Angebot bieten wir eine wichtige Säule im Skill & Grade Mix der Pflegeberufe an und gestalten dadurch ein attraktives und zukunftsfähiges Berufsbild.

Im November möchten wir mit Ihnen im Rahmen der 1. Bamberger Skills Lab Woche unseren Neubau feierlich eröffnen und durch unsere Fachtagungen alle zum „Netzwerken“ einladen. Klicken Sie rein und sichern Sie sich durch unsere Frühbucherrabatte Ihr Ticket.

Wir sind gerüstet für 2021 und freuen uns Sie mit unserem vielseitigen Angebot durch das Berufsjahr zu begleiten. Fehlt Ihnen etwas im Programm? Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir sind gerne bereit mit Ihnen Ihr individuelles persönliches oder einrichtungsbezogenes Aus- und Weiterbildungsangebot zu entwickeln. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Michael Springs
Geschäftsführung





1. Bamberger Skills Lab Woche

Save the Date!

16. – 20. November 2021



Feierliche Eröffnung, Einweihung Skills Lab Neubau	2. Bamberger Fach- tagung für Gesundheits- und Pflegepädagogik	9. Bamberger Pflegetag	P.A.N.I.K. – Back to Basics	Open Skills Lab Das Skills Lab hat geöffnet – Simulationen hautnah erleben!
Dienstag 16.11.2021	Mittwoch 17.11.2021	Donnerstag 18.11.2021	Freitag 19.11.2021	Samstag 20.11.2021
Zielgruppen Politik Wirtschaft Netzwerkpartner	Zielgruppen Lehrende an Schulen für Pflege- berufe Lehrende und Studieren- de an Hochschulen für Pflegebe- rufe Praxisanleitungen	Zielgruppen Pfleger mit Fachweiter- bildung oder akademischen Abschluss Pflegeexperten und Interessierte an der Pflegeentwicklung	Zielgruppen Pfleger und ärztliches Fach- personal IMC NA Intensiv Pädiatrische Intensiv ATA Anästhesie	Zielgruppen Bevölkerung alle Ziel- gruppen des Skills Lab Interessierte an Gesund- heitsberufen
Angebot Führungen Fachvorträge Simulatoren Virtual Reality CoNurse	Angebot Fachvorträge und Workshops zu aktuellen Themen der Gesund- heits- und Pflegepädagogik	Angebot Fachvorträge mit internen und externen Dozierenden Neue Rollen in der Pflege ANP- Rollenentwicklung Sektoren- übergreifende Versorgung	Angebot Vorträge und Workshops zu aktuellen Themen in den ver- schieden Fachbereichen und zu pflegerischen Basics (Bauchlage- rung, Beatmungstherapie, uvm.)	Angebot Führungen Fachvorträge Simulatoren Virtual Reality CoNurse Rettungsdienst

Vorstellung des Skills Lab Bamberg



Was ist das Skills Lab?

Herausfordernde Situationen im Handlungsalltag der Gesundheitsberufe erfordern innovative Lösungsansätze, die im praxisnahen Umfeld erkannt und erprobt werden können. Im Skills Lab Bamberg entsteht die einmalige Gelegenheit, Alltagssituationen losgelöst von ethisch moralischen Hindernissen erproben und Freiräume für neue Ideen schaffen zu können.

Warum Skills Lab? Die sich verändernden Gegebenheiten im Gesundheitswesen verlangen nach immer neuen Lernmethoden. Wir verstehen uns als „Dritter Lernort“, an dem Fehler willkommen sind, um aus ihnen zu lernen. Im geschützten Raum des problemorientierten Lernens führen neue Trainingsformen zum Kompetenzzuwachs der Teilnehmenden und somit zur Verbesserung der Patientenversorgung.

Inhalt: Im Rahmen unserer Veranstaltungen trainieren Sie in einem alltags- und realitätsnahen Umfeld berufliche Herausforderungen. Anwendungsbezogene und spezifische Problemstellungen werden aus den verschiedensten Blickwinkeln betrachtet, um mögliche Lösungen auszutesten. Konkrete Situationen und Probleme des beruflichen Alltags der Teilnehmenden werden erkannt, analysiert und in einer geschaffenen „realen Welt“ interaktiv behandelt.

Zielgruppe: Im Rahmen des Skills Lab sollen keine Nutzer ausgeschlossen werden. So lebt das Skills Lab von der Heterogenität und Interdisziplinarität der Teilnehmenden und seines Teams.

Team: Wir vereinen Mitarbeitende aus den Fachbereichen Pädagogik, Psychologie, Technik, Pflege und den verschiedenen Gesundheitsberufen.

Methode: Im Skills Lab stehen Ihnen die unterschiedlichsten Mittel zur Verfügung: je nach Bedarf wird mit Simulationspersonen, Modellen oder im Rollenspiel in Kleingruppen gearbeitet. Auch die Räumlichkeiten können den Bedürfnissen der Teilnehmenden, der Lehrenden und der jeweiligen Situation angepasst werden. So werden zum Beispiel stationäre und ambulante Patientenzimmer nachgebildet oder Videosysteme zum methodischen gesicherten Vorgehen installiert.

Uns ist ein strukturiertes Vorgehen wichtig, sodass Sie als Kursteilnehmende mit effektiven Ergebnissen in Ihr Handlungsfeld zurückkehren können.

Möglicher Ablauf eines Simulationstrainings:

- » Briefing: kurze Instruktion und Status Quo Besprechung
 - » Simulation: Training in einer geschaffenen realen Welt
 - » Debriefing: Analyse und Reflexion

Vorteile:

- » innovatives und zukunftsorientiertes Arbeiten
- » interdisziplinäre Betreuung unserer Angebote
- » Förderung aller Bereiche der Handlungskompetenz (Methoden-, Fach-, Persönlichkeits- und Sozialkompetenz)
- » individuelles Eingehen auf Bedürfnisse
- » Erleichterung des Theorie-Praxis Transfers durch arrangierte Simulationen mit festgelegten Lernzielen



Durch den interdisziplinären Grundgedanken werden neue Ideen erkannt, wahrgenommen, berücksichtigt und weiterentwickelt.

Die vorgestellten Angebote stellen einen Ausschnitt unseres Portfolios dar. Gerne gehen wir auch auf individuelle Fragestellungen ein. Unser Programm wird durch kontinuierliche Weiterentwicklung stetig ausgebaut.





Unsere Angebote für Sie in der Übersicht:

Veranstaltung	Termin	Seite
Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit einer Thoraxdrainage	21.01.2021	18
Training im Skills Lab: Förderung der Beratungskompetenz für physiotherapeutisches Fachpersonal	04.02.2021	57
Training im Skills Lab: Basismaßnahmen der Reanimation (BLS) für Mitarbeitende in Gesundheitseinrichtungen	04.03.2021	60
Training im Skills Lab: Gesprächsführung im Rahmen vom Patientenaufnahmeprozess (Anamnesegespräch)	16.03.2021	73
Training im Skills Lab: „Plötzlich alt und gebrechlich!“ – Das Altern in der Simulation erleben	17.03.2021	20
Training im Skills Lab: Refreshertag „Spezielle Pflege in der Akutphase des Schlaganfalls“	19.03.2021	20
Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Körpersprache	23.03.2021	74
Training im Skills Lab: Ethische Entscheidungsfindung in der Pflege	24.03.2021	74

Veranstaltung	Termin	Seite
Skills Training rund um die Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden. Training zur Rezertifizierung Wundexperte ICW®	26.03.2021	21
Training im Skills Lab: Beurteilen und bewerten im Rahmen der Praxisanleitung	31.03.2021	37
Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Trauerbegleitung mit Angehörigen	14.04.2021	75
Training im Skills Lab: Erweiterte Maßnahmen der Reanimation (ALS) mit Crew Ressource Management (CRM)	15.04.2021	60
Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit Trachealkanüle	20.04.2021	22
Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Mitarbeitergespräche für Führungskräfte (Kritik- und Zielgespräch)	27.04.2021	66
Training im Skills Lab: Professionelle Kommunikation für Praxisanleitende in kritischen Situationen	07.05.2021	39
„Training im Skills Lab: Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit“	08.06.2021	76
Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit einer Thoraxdrainage	16.06.2021	18



Veranstaltung	Termin	Seite
Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit Sonden und Drainagen (EVD, PDK, PEG)	07.07.2021	24
Training im Skills Lab: Bewegen statt Heben – Qualität im (Pflege-) Leben	12.07.2021	51
Training im Skills Lab: Notfallsituationen in der außerklinischen Intensivpflege	20.07.2021	61
Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Körpersprache	17.08.2021	74
Training im Skills Lab: Beurteilen und bewerten im Rahmen der Praxisanleitung	02.09.2021	37
Training im Skills Lab: Basismaßnahmen der Reanimation (BLS) für Mitarbeiter in Gesundheitseinrichtungen	15.09.2021	60
Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Mitarbeitergespräche für Führungskräfte (Kritik- und Zielgespräch)	21.09.2021	66
Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit Trachealkanüle	28.09.2021	22

Veranstaltung	Termin	Seite
Training im Skills Lab: „Nein, das tue ich nicht!“ Nähe und Distanz in der ambulanten Pflege	30.09.2021	79
Training im Skills Lab: Beziehungsaufbau bei Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen	07.10.2021	32
Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit Sonden und Drainagen (EVD, PDK, PEG)	12.10.2021	24
Training im Skills Lab: Erweiterte Maßnahmen der Reanimation (ALS) mit Crew Ressource Management (CRM)	27.10.2021	60
Training im Skills Lab: Ethische Entscheidungsfindung in der Pflege	10.11.2021	74
Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit einer Thoraxdrainage	12.11.2021	18
Training im Skills Lab: Herausfordernden Patienten selbstbewusst begegnen – Umgang mit Nähe und Distanz	24.11.2021	58
Training im Skills Lab: Professionelle Kommunikation für Praxisanleitende in kritischen Situationen	25.11.2021	39



Seminare

Auch in diesem Jahr sind wir stolz darauf Ihnen wieder ein umfassendes und vielfältiges Seminarangebot bieten zu können. Sie finden im Jahr 2021 ein breites Auswahlspektrum zu den verschiedensten Themengebiete – Rund um die Gesundheitsbranche – vor.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr, neben den umfangreichen Angeboten des Skills Lab Bamberg auf den berufspädagogischen Fortbildungen für Praxisanleitungen.

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein, mit uns durch das Bildungsjahr 2021 zu gehen.

Unser Programm wird bei Bedarf durch zusätzliche Vorträge, Seminare und Workshops ergänzt.

Zu Ihrer Information empfehlen wir Ihnen unsere Webseite www.bamberger-akademien.de zu besuchen, oder unseren E-Mail-Newsletter anzufordern.

Fortbildungspunkte

Bei Teilnahme an unseren Seminaren erhalten Mitarbeiter der Pflege entsprechende Fortbildungspunkte im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegenden (RbP).

In Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Kreisverband werden gekennzeichnete Veranstaltungen bei der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert. Bitte bringen Sie zu diesen Seminaren Ihre Barcode-Etiketten mit.

Im Bereich der therapeutischen Seminare sind ebenfalls die gekennzeichneten Veranstaltungen entsprechend den gemeinsamen Rahmenempfehlungen nach § 125 Abs. 1 SGB V über die einheitliche Versorgung mit Heilmitteln mit Fortbildungspunkten versehen.



Seminarthemenbereiche

Fachkompetenz Pflege	ab Seite 18
Altenhilfe, Gerontopsychiatrie und Geriatrie	ab Seite 27
Fachkompetenz Geburtshilfe und pädiatrische Pflege	ab Seite 33
Fachkompetenz berufspädagogisches Handeln	ab Seite 36
Pflegemanagement	ab Seite 42
Pflege- und Assistenzberufe	ab Seite 44
Pflege- und Therapiekonzepte	ab Seite 47
Fachkompetenz komplementäre Pflege	ab Seite 53
Therapieberufe	ab Seite 57
Notfallmanagement	ab Seite 59
Ärztlicher Dienst	ab Seite 62
Führung	ab Seite 63
Verwaltung	ab Seite 70
Kommunikation und Ethik	ab Seite 72
Selbstpflege und Selbstmanagement	ab Seite 81

Kontakt:

Infopoint

Tel.: (0951) 503-116 01

Fax: (0951) 503-116 09

E-Mail: info@bamberger-akademien.de





Seminare zum Themenbereich Fachkompetenz Pflege



Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit einer Thoraxdrainage

Termin: 21.01.2021 oder 16.06.2021 oder 12.11.2021

Uhrzeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 6

Seminargebühren: 120,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Patienten erhalten zur therapeutischen Unterstützung häufig Thoraxdrainagen. Die Pflege erfordert spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten. Im Seminar und an Modellen trainieren Sie den Umgang mit unterschiedlichen Thoraxdrainagesystemen. Die Prinzipien und Funktionsweisen der Systeme werden genauso betrachtet wie pathophysiologische und technische Probleme.

Inhalt: » Indikationen, Kontraindikationen und Punktionsorte » Wirkprinzipien/Funktionsweisen der unterschiedlichen Systeme, Sekret- und Wundbeurteilung » Möglich auftretende Probleme und deren Lösungen

Zielgruppe: Fachkräfte der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege

Referierende: Hubertus Seifert (Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege DKG)

Katharina Groß (Berufspädagogin B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensiv- und Anästhesiepflege DKG)



Hygienetag – Update für Hygienebeauftragte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin: 11.02.2021 oder 27.10.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: Im Mittelpunkt des Hygienetages stehen das Kennenlernen der aktuellsten Richtlinien, die Vertiefung hygienerelevanter Themen und der Erfahrungsaustausch. Probleme, Fragen und Situationen aus dem Berufsalltag werden angesprochen und Lösungen erarbeitet.

Inhalt: » Neueste Entwicklungen im Umgang mit isolationspflichtigen Erkrankungen » Aufnahme aktueller Themen/Problematiken » KRINKO-Empfehlungen und ihre Relevanz für ambulante und stationäre Einrichtungen » Personalhygiene » Händehygiene Patient/Bewohner/Angehörige » Praktische Übung » Wie schule ich meine Mitarbeiter? » Ausbruchsmanagement und Prävention mit praktischer Ausführung (Checkliste) » Einschätzung Bewohner Compliance (Checkliste) » Diskussion

Zielgruppe: Hygienebeauftragte aus ambulanten und stationären Einrichtungen der Pflege und des Gesundheitswesens

Referierende: Matthias Fürst und Doris Steffl (staatl. anerkannte Pflegefachkräfte für Infektionsprävention und Hygiene), HTK Hygiene Technologie Kompetenzzentrum GmbH

Grundlagenseminar Wundversorgung

Termin: 25.02.2021 und 30.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Verbessern Sie Ihre Kompetenzen im Bereich des Wundmanagements und in der Versorgung von chronischen Wunden. Dazu vertiefen Sie im Seminar Ihre Kenntnisse über die Wirkungsweise unterschiedlicher Verbandsmaterialien und erlernen die korrekte Dokumentation von Wunden. Der Fokus richtet sich ebenfalls auf die Sensibilisierung für die Veränderungen des Körperbildes und die Einflüsse des sozialen Lebens.

Inhalt: » Expertenstandard: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden » Grundsätze des Wundmanagements » Dokumentation in der Wundversorgung » Verbandsmaterialien

Zielgruppe: Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen

Referent/in: Roswitha Finzel (Krankenschwester, ZWM® Zertifizierte Wundmanagerin)



Training im Skills Lab: „Plötzlich alt und gebrechlich!“ – Das Altern in der Simulation erleben

Termin: 17.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 11:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 4

Seminargebühren: 80,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Ältere Menschen sind fester Bestandteil unserer Gesundheitsversorgung. Doch manchmal fällt es schwer sich auf sie einzustellen. Worauf muss man in der Betreuung, Begleitung und Versorgung älterer Menschen achten? Am besten Sie probieren es selbst mal aus! Im Alterssimulationsanzug erleben Sie wie es ist, alt und gebrechlich zu sein. Reflektieren Sie gemeinsam Ihre gemachten Erfahrungen und bekommen Sie ein Gespür für die Bedürfnisse älterer Menschen, die Teil Ihres Berufsalltags sind.

Inhalt: » Praktische Übungen mit dem Alterssimulationsanzug » Seheinschränkungen, usw.

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden im Gesundheitswesen

Referierende: Marit Schulte (Krankenschwester, Diplom Pflegewirtin, M.Sc. Gerontologin, Lehrkraft), Trainer/in aus dem Skills Lab

Training im Skills Lab – Refreshertag „Spezielle Pflege in der Akutphase des Schlaganfalls“

Termin: 19.03.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Schnelles Handeln in der Akutphase eines Schlaganfalls, engmaschige Überwachung des Patienten in der Notaufnahme und auf der Stroke Unit beeinflusst das Patientenoutcome maßgeblich. In diesem Seminar vertiefen Sie die wichtigsten Aspekte zur Schlaganfallversorgung in der Akutphase. Das Training findet im Rahmen der Weiterbildungen „Spezielle Pflege auf Stroke Units (DSG) und Neuro-Reha (DGNR) statt.

Inhalt: » Präklinische Versorgung Schlaganfall » Lysetherapie und Erstversorgung in der Notaufnahme » Neurologische Überwachung » Schlucktestung (SSA) » Ernährung bei Schluckstörungen » Sequenzen aus dem Bobath Konzept

Zielgruppe: alle interessierten Pflegekräfte

Referierende: Nicole Spönlein (Fachkrankenschwester für Rehabilitation DKG, Bobath)

Christian Götz (Fachkrankenpfleger Anästhesie- und Intensivpflege, Dipl. Pflegewirt)



Kultursensible Pflege – Transkulturelle Pflege

Termin: 23.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 14:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 6

Seminargebühren: 86,00 €

Ziel: In der professionellen Pflege treffen wir immer häufiger auf Menschen mit sog. Migrationshintergrund. Das führt aber nicht selten zu Unsicherheit und kulturbedingten Missverständnissen. In diesem Seminar werden praxisorientiert die Grundlagen einer kultursensiblen Pflege vermittelt. Ziel ist es, seine persönliche Kommunikations-, Handlungs- und Entscheidungskompetenz im Umgang mit Menschen verschiedener Kulturen zu erweitern.

Inhalt: » Flucht und Migration – Zur Situation von Migranten in Deutschland/Bamberg » Begegnungen mit dem „Fremden“ – Einstellungen, Haltungen, Ängste, Diskriminierung und Stigmatisierung » Krankheit und Gesundheit im interkulturellen Dialog » Kollegen mit Migrationshintergrund – Kultursensibel interkollegiale Verständigung » Rassismus und Fremdenfeindlichkeit aktiv begegnen

Zielgruppe: Pflegekräfte und andere interessierte Berufsgruppen

Referent/in: Martin Jansen (Gesundheitswissenschaftler B.Sc., Krankenpfleger)

Skills-Training rund um die Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden. Training zur Rezertifizierung Wundexperte ICW®

Termin: 26.03.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 160,00 €



SKILLS LAB

Ziel: Im Skills-Training frischen Sie Ihre Kenntnisse über den hygienischen Verbandswechsel auf und erlangen Sicherheit beim Anlegen von Verbänden an schwierigen Körperstellen. Der Workshop dient zur Rezertifizierung Wundexperte ICW®.

Inhalt: » Hygienischer Verbandswechsel » Verbände an schwierigen Körperstellen » Unterdrucktherapie » Kompressionsverband

Zielgruppe: Pflegekräfte aus allen Bereichen des Gesundheitssystems und Wundexperten ICW®

Referierende: Roswitha Finzel (Krankenschwester, ZWM® Zertifizierte Wundmanagerin)

Katharina Groß (Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Intensiv- und Anästhesiepflege DKG, Fachtherapeutin Wunde ICW®)



Trachealkanülenmanagement im außerklinischen Bereich

Termin: 26.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Das Seminar „Trachealkanülenmanagement“ zeigt Ihnen den korrekten Umgang bei Patienten mit einer liegenden Trachealkanüle sowie die wichtigsten pflegerischen Aspekte. Dazu zählt ebenfalls das Wechseln der Trachealkanüle. Diese Fortbildung wird mit praktischen Übungen durchgeführt, sodass Sie die Fertigkeiten schnellstmöglich erlernen und in Ihrer Praxis anwenden können.

Inhalt: » Anatomie, Physiologie und Unterschiede zum nicht tracheotomierten Patienten » Arten der Tracheostomaanlage und deren Besonderheiten » Varianten von Trachealkanülen und deren Umgang » Schlucken und Sprechen bei liegender Trachealkanüle » Trachealkanülenwechsel und deren Besonderheiten » Endotracheales Absaugen » Umgang mit Hilfsmitteln (künstliche Nase, Halteband usw.)

Zielgruppe: Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen

Referent/in: Michael Egenter (Fachpfleger für Anästhesie/Intensivmedizin und außerklinische Intensivpflege, Medizinprodukteberater, Produktspezialist Trachealkanülenmanagement)

Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patienten mit Trachealkanüle

Termin: 20.04.2021 und 28.09.2021

Uhrzeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 6

Seminargebühren: 120,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Bei der Versorgung von Patienten mit einem Tracheostoma ist neben der psycho-sozialen Betreuung ein Verständnis für die Funktionsweisen der verschiedenen Systeme sehr wichtig, um bei Komplikationen adäquat handeln zu können. Im Training vertiefen Sie an Modellen den Umgang mit unterschiedlichen Trachealkanülen und betrachten pathophysiologische und technische Probleme.

Inhalt: » Grundlagen Trachealkanüle » Pro- und Contra verschiedener Kanülsysteme » Stomapflege » Kanülenwechsel » Dislokation » Mögliche auftretende Probleme und deren Lösungen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

Referierende: Hubertus Seifert (Gesundheits- und Krankenpfleger für die Intensiv- und Anästhesiepflege DKG)

Katharina Groß (Berufspädagogin B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Intensiv- und Anästhesiepflege DKG)

Piotr Fedorowicz (Gesundheits- und Krankenpfleger für die Intensiv- und Anästhesiepflege DKG)



Online: Schmerzmanagement bei demenziell Erkrankten

Termin: 25.06.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 12:15 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 4

Seminargebühren: 79,00 €



Ziel: Das Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz fordert Pflegekräfte besonders. Das Gelingen hat unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität Betroffener und kann durch Assessmentinstrumente unterstützt werden. Abhängig vom Grad der Demenz gewinnt die Fremdeinschätzung an Bedeutung. In allen Pflegeprozessschritten ist eine hohe pflegefachliche, soziale und kommunikative Kompetenz erforderlich. Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen und bisherige Strategien zu reflektieren und zu erweitern. Bringen Sie beherzt alle Ihre Anliegen zum Thema ein. Damit legen SIE den Schwerpunkt des Online-Seminars fest.

Inhalt: » Komplexität des Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz » Umgang mit Instrumenten zur Fremdeinschätzung » Systematische Schritte um mehr Klarheit zu bekommen » Professionalität in „Nebel-Situationen“ » Ihre Rolle im Schmerzmanagement

Zielgruppe: Pflegekräfte, Praxisanleitende

Referent/in: Eva Linke (Fachkrankenschwester, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege, Expertin für Schmerzmanagement, Business-Coach/Change Manager (M. A.))





Training im Skills Lab: Spezielle Pflege von Patient/innen mit Sonden und Drainagen (EVD, PDK, PEG)

Termin: 07.07.2021 und 12.10.2021

Uhrzeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 6

Seminargebühren: 120,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Patienten erhalten nach operativen Eingriffen, zur Überwachung und Schmerztherapie verschiedenste Sonden, Katheter und Drainagen. Hier variieren nicht nur die Anlageorte, sondern auch die verschiedenen Drainagesysteme und Wirkprinzipien. An Modellen trainieren Sie den Umgang und die Pflege dieser unterschiedlichen Systeme.

Inhalt: » Wirkprinzipien/Funktionsweisen von EVD, PDK und PEG

» Indikationen/Kontraindikationen » Punktions- und Anlageorte

» Sekret- und Wundbeurteilung » Lösungsansätze für auftretende Probleme

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpflegeberufe

Referierende: Hubertus Seifert (Gesundheits- und Krankenpfleger für die Intensiv- und Anästhesiepflege DKG)

Piotr Fedorowicz (Gesundheits- und Krankenpfleger für die Intensiv- und Anästhesiepflege DKG)

Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Wundkonditionierung mit Unterdrucktherapie bei chronischen Wunden

Termin: 14.09.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €



Ziel: Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse über die Anwendung der Unterdrucktherapie und können durch praktische Übungen zur Anlage des Verbandes ihre Handlungskompetenz erhöhen. Das Seminar dient zur Rezertifizierung Wundexperte ICW®.

Inhalt: » Wirkmechanismen der Unterdrucktherapie » Materialkunde » Anlage/Verbandwechsel, Vermeidung von Fehlern » Versorgung bei Spalthaut (Entnahme/Empfängerstelle) » Praktische Übungen » Fallbesprechung

Zielgruppe: Pflegekräfte aus allen Bereichen des Gesundheitssystems und Wundexperten ICW®

Referent/in: Roswitha Finzel (Krankenschwester, ZWM® Zertifizierte Wundmanagerin)



Suizidalität

Termin: 05.10.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 14:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 6

Seminargebühren: 86,00 €

Ziel: Kaum ein Ereignis erscheint unfassbarer, schockierender und traumatisierender wie der Suizid (bzw. der Suizidversuch) eines nahestehenden Menschen. Doch oft gibt es schon im Vorfeld eines Suizides offene oder versteckte Hinweise auf Suizidgedanken. Ziel des Seminars ist es, Suizidalität zu verstehen, vulnerable Gruppen zu identifizieren sowie ein Verhalten, welches auf Suizidgedanken schließen lässt, möglichst früh zu erkennen.

Inhalt: » Ursachen und Risiken – Wann ist ein Mensch „suizidal“? » Suizidrisiken erkennen – Assessmentverfahren, verbale und non-verbale Hinweise » Kommunikation mit Menschen mit Suizidgedanken, Bezugspflegesysteme, Suizid-Prävention » Pflegerisches Handeln nach einem erfolgten Suizid » Kommunikation mit von Suizid betroffenen An-/Zugehörigen » Gibt es ein „Recht auf Suizid“? Ist Beihilfe zum Suizid strafbar? – Ethische und rechtliche Fragen

Zielgruppe: Pflegekräfte und andere interessierte Berufsgruppen

Referent/in: Martin Jansen (Gesundheitswissenschaftler B.Sc., Krankenpfleger)





Die Depressionsspirale – Denken, Fühlen und Handeln bei Depression

Termin: 09.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 14:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 6

Seminargebühren: 86,00 €

Ziel: Depression gilt als die „Leit-Erkrankung“ des 21. Jahrhunderts. In diesem Seminar erfolgt eine grundlegende Einführung in das oft sehr komplex erscheinende Krankheitsbild. Ziel ist es, depressive Menschen in ihrem Denken, Fühlen und Handeln zu verstehen sowie einen Einblick in die therapeutischen Ansätze bei Depression zu erhalten.

Inhalt: » Depression: Symptome, Ursachen, Diagnose, Therapie » Denken, Fühlen und Handeln bei Depression » Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen » (Pflege-)therapeutische Gruppen bei Depression – Psychoedukation, Genussgruppe, Aktivierungsgruppen » Prävention von Depression » Rezidiv-Prophylaxe

Zielgruppe: Pflegekräfte, alle Interessierte

Referent/in: Martin Jansen (Gesundheitswissenschaftler B.Sc., Krankenpfleger)

Expertenstandard Schmerz – Schmerztherapie individuell und wirksam durchführen

Termin: 03.12.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Das Ziel des Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen ist es, für jeden Bewohner oder Patienten mit chronischen Schmerzen ein individuell angepasstes Schmerzmanagement zu ermöglichen. Schmerzlinderung und der Erhalt oder die Erreichung einer bestmöglichen Lebensqualität stehen dabei im Mittelpunkt. Der Erhalt der Funktionsfähigkeit sowie eine stabile und akzeptable Schmerzsituation sollen angestrebt, sowie schmerzbedingten Krisen vorgebeugt werden.

Inhalt: » Definition Schmerz » Chronischer und akuter Schmerz » Individuelles Schmerzempfinden » WHO-Stufenschema » Schmerzformen » Methoden der Schmerzerfassung » Medikamentöse und alternative Schmerztherapie » Erstellung eines Behandlungsplans und dessen Evaluation » Implementierung des Expertenstandards

Zielgruppe: Ambulante und stationäre Altenpflegekräfte

Referent/in: Katharina Groß, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensiv- und Anästhesiepflege DKG, Pain-Nurse, Fachtherapeutin Wunde (ICW)



Seminare zum Themenbereich Altenhilfe, Gerontopsychiatrie und Geriatrie



Bewegen ist Leben – Einzel- und Gruppenangebote zur Bewegungsförderung

Termin: 16.03.2021 – 17.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Seminargebühren: 187,00 €

Ziel: Bewegung ist das zentrale Element, welches fast alle Aktivitäten des täglichen Lebens betrifft. Ältere oder auch demente Bewohnende leiden oft unter einer Verschlechterung der Bewegungsfähigkeit, was zu einem grundlegenden Verlust an Lebensqualität führen kann. Ziel des Seminars ist es, Ihnen kreative Bewegungsmöglichkeiten für ältere Menschen an die Hand zu geben, um deren Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu fördern und zu erhalten. Gemeinsam werden neue Ideen für die Praxis besprochen und ausprobiert.

Inhalt: » Methoden der Gruppenangebote zur Bewegungsförderung » Einzelangebote für Kraft und Ausdauer » Gezielte Erfassung des Ist-Zustandes » Maßnahmenplanung und Evaluierung » Kreative Bewegungsformen » Ressourcen erkennen und fördern können » Zufriedenheit der Klienten durch Trainingserfolg

Zielgruppe: Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Monika Hammerla (Fachpflegekraft für Gerontopsychiatrie und Geriatrie Rehabilitation, Gedächtnistrainerin)

Palliativpflege und Sterbebegleitung

Termin: 20. – 21.04.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 10
 Seminargebühren: 212,00 €



Ziel: Sie können Inhalte von Symptomkontrolle, Kommunikation und Rehabilitation, Pflege und Begleitung in der Sterbephase in individualisierte Therapiekonzepte sowie in den Pflegeprozess einbringen und die speziellen Anforderungen geriatrischer Patienten in der Palliativsituation berücksichtigen.

Inhalt: » Allgemeine und spezialisierte Palliativversorgung » Symptomerfassung speziell auch bei kommunikationsgestörten Patienten » Symptomkontrolle, speziell auch nichtmedikamentös (therapeutisch begleitende Pflege) » Umgang mit Basis- und Bedarfsmedikation, Kommunikation mit Patienten und Angehörigen in Sondersituationen (Krankheitsverarbeitung, Sprachlosigkeit, Sterbeprozess) » Rehabilitation in der Palliativmedizin » Lebensqualität und -ziele » Ernährung, Hunger und Durst als Ängste » Spezifische Aspekte der Dokumentation » Angemessener Umgang mit Sterbewünschen » Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase » Krisenintervention, Tun und Lassen, Abschied und Trauer

Zielgruppe: Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen

Referent/in: Ute Kiourtidis (Krankenschwester, Praxisanleiterin, Kommunikationstrainerin)

„Schmunzeln macht hübsche Runzeln“ – Humorstrategien zur Erleichterung von Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz

Termin: 20.05.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Demenzbetreuung und Humor können eine wirkungsvolle Verbindung eingehen. Lernen Sie die kindhafte Begeisterungsfähigkeit von Menschen mit voll ausgeprägter Demenz erkennen und nutzen. Humor dient hierbei als Entgiftungsmittel in Konflikten und die physiologischen Wirkungen des Lachens sind kostenlose Medizin im Sinne praktisch nutzbarer „Lach- und Sachgeschichten“ für altgewordene Kinder-Menschen; aber Vorsicht: Humor kann der schönsten Krankheit schaden!

Inhalt: » Kennenlernen und Umsetzen demenzgerechter Humorstrategien entsprechend der Demenz-Stadien (ABC-Modell der Demenz) » Einüben der Technik des humorvollen Erzählens » Erkennen und Erarbeiten der eigenen individuell passenden Humorstrategie: (trocken oder feucht, Weiß-Clown oder Bunt-Clown...) » Nutzen von Humor zur Deeskalation bei dicker Luft

Zielgruppe: Pflegekräfte und Gerontopsychiatrische Fachkräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen

Referent/in: Dr. phil. Dieter Hofmann, Diplom-Pädagoge (Erwachsenen-Bildner) und Diplom-Psychogerontologe

Einfühlsame Kommunikation mit dementiell veränderten Menschen für Betreuungskräfte

Termin: 21.06.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Eine gelingende verbale und nonverbale Kommunikation ist Voraussetzung für eine positive Personenarbeit und Beziehungspflege in der Betreuung demenzerkrankter Bewohner und Patienten. Jedoch äußern sich Demenzerkrankte häufig in einer schwer verständlichen Sprache und mit Verhaltensweisen, die für andere nur schwer nachvollziehbar sind. Ziel des Seminars ist es, Wege zum Verstehen und zum Verständnis des demenzerkrankten Menschen zu finden, hilfreiche Gesprächstechniken zu erlernen und Sicherheit im Umgang mit problematischen Alltagssituationen zu erlangen.

Inhalt: » Richtlinien für eine wertschätzende Kommunikation » Kontaktaufbauen und Vertrauen schaffen » Aktives empathisches Zuhören » Die Sicht des demenziell erkrankten Menschen erleben » Richtiges Reagieren in kritischen und belastenden Situationen » Umgang mit herausforderndem Verhalten » Abgrenzung- und Bewältigungsstrategien zum Selbstschutz » Übungen mit Beispielen aus der Praxis

Zielgruppe: Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Ute Kiourtidis (Krankenschwester, Praxisanleiterin, Kommunikationstrainerin)

Besonderheiten der Ernährung bei geriatrischen Patienten und Bewohnern

Termin: 22.06.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: In diesem Seminar erlangen Sie Hintergrundwissen über das Thema Ernährung bei Demenz und gewinnen an Sicherheit in der Funktion als Assistenz während der Ernährung von demenzerkrankten Bewohnern und Patienten.

Inhalt: » Gefahren der Mangelernährung bei Demenz » Assistenz bei der Nahrungsaufnahme: Die Rolle als „Gastgeber“ » Besonderheiten zur Gestaltung der Essenssituation » Auftretende Konflikte und Lösungsansätze » Umgang mit gestörten Essensabläufen und Handlungsabfolgen » Umgang mit Nahrungsverweigerung » Rechtliche Rahmenbedingungen der Aufgaben und Tätigkeiten einer Betreuungskraft

Zielgruppe: Hauswirtschaftliche Präsenzkkräfte, Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Marina Schneider (Hauswirtschaftsmeisterin, Ausbilderin für Betreuungskräfte gem. § 43b, Altenpflegerin)

Methoden für Betreuungskräfte zur Strukturierung des Tagesablaufs demenziell veränderter Menschen

Termin: 23.06.2021 – 24.06.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 10
 Seminargebühren: 187,00 €

Ziel: Demenzerkrankte Menschen sind zunehmend nicht mehr in der Lage, die Anforderungen ihrer Umwelt ohne vertraute Leit- und Orientierungsimpulse zu bewältigen. Das Fehlen von Orientierung und Halt führt zu Stress und äußert sich häufig in demenzspezifischen Verhaltensweisen einer psychophysischen Überforderung. Eine bedürfnisgerechte und sinnhafte Tagesstruktur trägt daher entscheidend zum Wohlbefinden des demenziell veränderten Menschen bei. Inhalte des Seminars sind daher die Vermittlung der Grundlagen und Methoden zur Erstellung einer Tagesstruktur, die sowohl den Umgebungsbedingungen als auch den individuellen Bedürfnissen der Bewohner entspricht.

Inhalt: » Grundlagen zur Phasenplanung » Rituale und ihre Bedeutung in der Tagesstruktur » Strukturierende Angebote im Jahresverlauf » Erstellen von individuellen Tagesplänen unter biographischen Gesichtspunkten » Einsatz sensorischer Stimuli » gemeinsame Erarbeitung von Tages- und Wochenplänen

Zielgruppe: Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Ute Kiourtidis (Krankenschwester, Praxisanleiterin, Kommunikationstrainerin)

Umgang mit Tod, Trauer und Sterben für Betreuungskräfte

Termin: 14.07.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: In diesem Seminar werden Sie für die Unterstützung und Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase sensibilisiert.

Inhalt: » Menschliche Zuwendung und Beistand in der letzten Lebensphase » Auseinandersetzung mit den Begriffen Leben und Tod sowie Wahrnehmung und Zurückhaltung » Bedürfnisse von Sterbenden in körperlicher, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht » Umgang mit den Veränderungen während des Sterbens » Nonverbale Kommunikation in der Sterbephase » Copingstrategien » Rituale » Umgang mit Trauer

Zielgruppe: alle Interessierte, Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referentin: Diana Steinberger (laufendes Studium „Master of Science Palliative Care“, Psychologische Beraterin, Lernberaterin, Personal/Life Coach (CAB), Lehrerin für Pflegeberufe, Stationsleitung, Altenpflegerin)

Dokumentation für Betreuungskräfte

Termin: 15.07.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Anhand der vier Schritte des Planungsprozesses erkennen die Teilnehmenden die Besonderheiten gerontopsychiatrischer Betreuung und Begleitung und verankern diese sicher in der Dokumentation.

Inhalt: » Entwicklung von Formulierungshilfen im Rahmen der Themenfelder » Entwicklung von Musterplanungen anhand eigener Fallbeispiele » Der rechtssichere Verlaufsbericht mit Fokus auf Abweichung » Evaluation der Betreuungsplanung nach § 43b und § 53c SGB XI

Zielgruppe: Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Marina Schneider (Hauswirtschaftsmeisterin, Ausbilderin für Betreuungskräfte gem. § 43b, Altenpflegerin)

Beziehungsgestaltung und Bewegen

Termin: 16.07.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Durch Veränderungen der kognitiven Funktionen werden alle an der Pflege und Betreuung beteiligten Personen vor schwierigen Aufgaben gestellt. Im Seminar wird grundlegend erklärt, was unter personenzentrierter Haltung zu verstehen ist und wie Kommunikation und Beziehungsgestaltung gelingen können. Sie erfahren, welche Methoden zur Kontaktaufnahme und Bewegungsförderung sinnvoll sind, wie Sie Ressourcen erkennen und in die Planung der Tagesstruktur aufnehmen können, um eine kompetente, personenzentrierte Förderung der Bewohner zu erreichen.

Inhalt: » Personenzentrierte Beziehungsgestaltung kennen lernen » Validierende Kommunikation erkennen » Praxisnahe Beispiele aus Pflege und Betreuung beschreiben und umsetzen » Sicherheit bei Aktivierungsmaßnahmen » Zufriedenheit durch Wissen

Zielgruppe: Pflegekräfte und Gerontopsychiatrische Fachkräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Monika Hammerla (Fachpflegekraft für Gerontopsychiatrie und Geriatrische Rehabilitation, Gedächtnistrainerin)

Training im Skills Lab: Beziehungsaufbau bei Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen

Termin: 07.10.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: In dieser Schulung trainieren Sie im Skills Lab den Beziehungsaufbau zu Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen. Diese Menschen erleben täglich neue Situationen, die sie oft nicht zuordnen können, deshalb ist es von Vorteil die individuellen Bedürfnisse der Personen zu erkennen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt.

Inhalt: » Bedürfnisse wahrnehmen » Neue Situationen erkennen
 » Rollen beobachten und analysieren » Lösungsansätze für wahrgenommene Situationen generieren » Abwehrverhalten auf den Grund gehen

Zielgruppe: Pflegekräfte und Gerontopsychiatrische Fachkräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen

Referierende: Ute Kiourtidis (Dozentin für den Bereich Gerontopsychiatrie, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleitung, Pflegedienstleitung)

Sebastian Holzwarth (Andragogik M.A., Pflege- und Gesundheitsmanagement B.A., Gesundheits- und Krankenpfleger)

Jährlicher Pflichtkurs für die Betreuungskraft nach § 53c

Termin: 24.11.2021 – 25.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 10
 Seminargebühren: 186,00 €

Ziel: Im jährlichen Pflichtkurs für die Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI werden aktuelle Themen rund um die Betreuung und Aktivierung angesprochen, Grundlagen wieder vertieft und belastende Situationen aus dem Berufsalltag im Erfahrungsaustausch besprochen und aufgearbeitet.

Inhalt: » Herausfordernden Situationen gelassen begegnen » Messen und Erkennen von Gebrechlichkeit » Sturzprophylaxe » Selbstfürsorge: „Gesunder Umgang mit sich selbst“ » Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Beate Speyerer (B.Sc. Managerin angew. Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung für Senioren, Ernährungsberaterin, Entspannungstherapeutin)

Seminare zum Themenbereich Fachkompetenz Geburtshilfe und pädiatrische Pflege



Infant Handling

Termin: 08.02.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: In diesem Kurs erlernen Sie entwicklungspsychologisches, neurowissenschaftliches und (bewegungs-)pädagogisches Grundlagenwissen für körperdiagnostische und entwicklungsorientierte Arbeit mit Säuglingen, Kleinkindern und Kindern in besonderen Lebenslagen. (Neonatologie, Frühförderung, Kinderintensivpflege, Neurorehabilitation, Förderung von Kindern mit Schwerstbehinderung/Langzeitbeatmung u.a.). Das Seminar findet im Rahmen der Weiterbildung „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ (DKG) statt.

Inhalt: » Aspekte menschlicher Interaktionsfähigkeit » Körperliche Struktur und Orientierung » Spiralige Bewegungsmuster und -ökonomie » Faktoren der Fortbewegung und Handlungsfähigkeit » Körperliche Beziehung im Gleichgewicht » Umgebungsfaktoren

Zielgruppe: alle Beschäftigte aus dem Gesundheitswesen, die pädiatrische Patienten und junge Erwachsene in besonderen Lebenslagen betreuen

Referent/in: Helen Petschenka (M.Sc., Hebamme)

Die regelwidrige Geburt – Haltungsanomalien

Termin: 06.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Der Geburtsablauf kann durch eine sog. regelwidrige, also nicht normal ablaufende Geburt erheblich erschwert, sogar verhindert werden, die Ursachen sind vielfältig. In diesem Seminar wird insbesondere auf Haltungsanomalien eingegangen. In einer Verbindung zwischen theoretischem Unterricht und praktischer Anwendung können die Teilnehmenden das Erlernte üben und erlangen Sicherheit im Umgang mit dieser Art von regelwidrigen Geburten.

Inhalt: » Regelrechter Geburtsmechanismus » Regelwidriger Geburtsmechanismus bei Haltungsanomalien » Röderer-Kopfhaltung » Deflexionslage: Vorderhauptslage » Stirnlage » Gesichtslage – Diagnose » Geburtsverlauf » Maßnahmen zur Förderung der Spontangeburt

Zielgruppe: Hebammen/Entbindungspfleger

Referent/in: Frauke Brieger (Schulleitung Berufsfachschule für Hebammen, Hebamme)

Wenn das Unfassbare passiert – Die Situation der Angehörigen und Bezugspersonen sterbender Kinder

Termin: 10.06.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: „Die Zeit heilt nicht alle Wunden. Sie lehrt nur mit dem Unbegreiflichen zu leben“ (Rainer Maria Rilke). Jedoch gibt es durchaus Strategien, besser auf die besonderen Bedürfnisse und Belastungen der Angehörigen einzugehen und sie in ihrer ersten Reaktion zu unterstützen. Durch Gespräche sollen verschiedene Trauerreaktionen und -modelle erläutert werden.

Inhalt: » Trauermodelle und Trauerreaktionen » Belastungen und Bedürfnisse von Angehörigen » Umgang mit trauernden Angehörigen und Bezugspersonen » Trauernde Geschwister

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Elke Hinrichs (Lehrerin für Pflegeberufe, Kinderkrankenschwester, Weiterbildung pädiatrische Palliativ Care)

ECMO, Bypassverfahren mit der Herz-Lungen-Maschine und Herztransplantationen in der Kinder- und Jugendmedizin

Termin: 22.06.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8 | Seminargebühren: 110,00 €

Ziel: Oft sind Extrakorporale Perfusionsverfahren die einzige Möglichkeit Patienten überhaupt operieren zu können oder therapiefähig zu machen. Extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO) oder Life Support Systeme (ECLS) im Langzeiteinsatz werden bei z.B. bei schweren Lungenerkrankungen (Covid-19), sowie auch bei Herzfehlern mit drohendem Multiorganversagen als Option eingesetzt. Darüber hinaus kommen noch Langzeitunterstützungssysteme zum Einsatz, die es den Patienten ermöglichen, ins häusliche Umfeld aus dem Krankenhaus entlassen zu werden und auf eine mögliche Transplantation zu warten. Dieses Seminar vermittelt grundlegendes kardiotechnisches Wissen über den Einsatz der Funktionsweisen dieser Verfahren im Allgemeinen und im speziellen Feld der Pädiatrie.

Inhalt: » Indikationen für eine ECMO » Arbeitsweise/Funktionsprinzipien der ECMO » Die Spezifika der ECMO als Kurzzeit Assistenzsystem in der Pädiatrie » Pflegerisches Handeln während der Therapie » Langzeit-Herzunterstützungssysteme z.B. EXCOR Berlin Heart und Heartware » Kardiotechnische Grundlagen » Herztransplantationen

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Kinderkrankenpflege und interessierte Fachkräfte aus der Pflege

Referent/in: Frank Münch ECCP, MCT, Leitender Kardiotechniker am Universitätsklinikum Erlangen

Die regelwidrige Geburt – Einstellungsanomalien

Termin: 09.10.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Der Geburtsablauf kann durch eine sog. regelwidrige, also nicht normal ablaufende Geburt erheblich erschwert, sogar verhindert werden, die Ursachen sind vielfältig. In diesem Seminar wird insbesondere auf Einstellungsanomalien eingegangen. In einer Verbindung zwischen theoretischem Unterricht und praktischer Anwendung können die Teilnehmenden das Erlernte üben und erlangen Sicherheit im Umgang mit dieser Art von regelwidrigen Geburten.

Inhalt: » Regelrechter Geburtsmechanismus » Regelwidriger Geburtsmechanismus bei Einstellungsanomalien » Hohe und tiefe Geradstände » Scheitelbeineinstellungen » Hintere Hinterhauptslage – Diagnose » Geburtsverlauf » Maßnahmen zur Förderung der Spontangeburt

Zielgruppe: Hebammen/Entbindungspfleger

Referent/in: Frauke Brieger (Schulleitung Berufsfachschule für Hebammen, Hebamme)

Seminare zum Themenbereich Fachkompetenz berufspädagogisches Handeln



Kultursensible Pflege – Transkulturelle Pflege und Anleitung für Praxisanleitende

Termin: 23.02.2021 oder 26.10.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: In der professionellen Pflege treffen wir immer häufiger auf Menschen mit sog. Migrationshintergrund. Dies führt speziell in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung zu neuen Herausforderungen. So kann es auch in Anleitungssituationen neben Problemen in der Kommunikation zu Unsicherheiten und kulturbedingten Missverständnissen kommen. In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf der kultursensiblen Pflege sowie der kultursensiblen Verständigung während Anleitungssituationen.

Inhalt: » Flucht & Migration » Begegnung mit dem „Fremden“ – Einstellungen – Haltungen – Ängste, Diskriminierung und Stigmatisierung » Schülerschaft und Kollegium mit Migrationshintergrund – Kultursensible interkollaborative Verständigung und Anleitung

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent/in: Martin Jansen (Krankenpfleger, Gesundheitswissenschaftler B.Sc.)

Als Praxisanleitung sichtbar und akzeptiert sein – Anleitungszeiten sicherstellen

Termin: 12.03.2021 oder 25.06.2021 oder 15.10.21
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Auszubildende werden durch Praxisanleitende in den praktischen Ablauf der Station eingearbeitet und vertiefen oder erlernen mit ihrer Hilfe wichtige Ausbildungsinhalte. Doch oft ist es so, dass dieser Teil der Arbeit als Praxisanleitung neben der Pflege, die im Hauptteil zu leisten ist, nicht ausreichend gesehen wird bzw. zu wenig Zeit zugesprochen bekommt. In diesem Seminar entwickeln und nutzen wir Methoden, wie Sie klar und deutlich kommunizieren, welchen Stellenwert diese Arbeit hat und wie Sie in Ihrem Arbeitsablauf genügend Raum für 10% Anleitungszeit schaffen können.

Inhalt: » Analyse der eigenen Kommunikationsstrategien » Konstruktives Feedback » Ein Nein ist ein Nein » Eigene Ressourcen verankern » Methodensammlung » Transfer in die Praxis

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent/in: Kathrin Jakschik (Diplom Germanistin (Univ.), Systemischer Coach als Organisations- und persönliche Beraterin (ProC))

Training im Skills Lab: Beurteilen und bewerten im Rahmen der Praxisanleitung

Termin: 31.03.2021 oder 02.09.2021
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Praxisanleitende beurteilen und bewerten im Rahmen ihrer Tätigkeit die Leistung der Auszubildenden anhand festgelegter Kriterien und begründen ihre Entscheidungen nachvollziehbar. Im Skills Training werden verschiedene Szenarien simuliert und die Teilnehmenden können in einem strukturierten Feedback Bewertungen formulieren und reflektieren ihr eigenes Handeln.

Inhalt: » Grundlagen der Beurteilung » Feedbackregeln » Bewertungskriterien » Bedeutung von Beobachtung » Beobachtungsfehler » Vor-, Zwischen- und Abschlussgespräche

Zielgruppe: alle Praxisanleitende aus den Bereichen Pflege, MFA, Notfall-sanitäter und weitere Gesundheitsberufe

Referierende: Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer LQB), Trainer aus dem Skills Lab

Wie kann ich als Praxisanleitung Lerninhalte bedarfsgerecht und ansprechend visualisieren? Ein kreativer Workshop

Termin: 16.04.2021 oder 24.09.2021 oder 26.11.2021
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Die Auszubildenden in der Generalistik lernen in ihren Praxisphasen die Umsetzung von theoretischen Inhalten. Dabei werden sie von Ihnen unterstützt. Ein ansprechendes und bedarfsgerechtes Visualisieren der Lerninhalte schafft eine wichtige Basis für eine sichere Umsetzung in die Praxis. In diesem Workshop lernen Sie unter wahrnehmungspsychologischen Gesichtspunkten Lerninhalte zu visualisieren.

Inhalt: » Medienauswahl für Visualisierungen » Bedarfsgerechte Gestaltungsmöglichkeiten (PowerPoint, Flipchart, Metaplanwand usw.)
» Wahrnehmungspsychologische Regeln » Umsetzung der Visualisierung eines gewählten Lerninhaltes » Gestaltung eines Handouts

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent/in: Kathrin Jakschik (Diplom Germanistin (Univ.), Systemischer Coach als Organisations- und persönliche Beraterin (ProC))

Etablierung von evidenzbasierten Lernangeboten in der Ausbildung

Termin: 06.05.2021 oder 14.10.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Durch die stattfindende Professionalisierung der Gesundheitsberufe, kommt es immer öfters zu Schnittstellen zwischen erfahrungs- und wissenschaftsbasierten Zugängen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie sich als Praxisanleitung immer up-to-date halten. Wissen schnell und pragmatisch im pflegerischen Alltag finden und dabei Patienten bzw. Bewohner sowie Schüler nicht aus den Augen verlieren. Denn das Handwerkszeug zur Auswahl der besten wissenschaftlichen Beweise will erlernt sein, damit Sie als Praxisanleitung aktuelles Wissen weitergeben und vermitteln können.

Inhalt: » Evidence-Based-Nursing » Methoden der Literaturrecherche im Alltag » Kritische Reflexion der gängigen Pflegepraxis » Pflegeempfänger als unser Auftraggeber

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent/in: Karin Horneber (Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin (M.Sc.), Pflegeentwicklung und Management (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin)

Training im Skills Lab: Professionelle Kommunikation für Praxisanleitende in kritischen Situationen

Termin: 07.05.2021 oder 25.11.2021
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Die Aufgaben von Praxisanleitenden sind vielfältig. Besonders bedeutsam ist ein hohes Maß an Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz. Im Anleitungsprozess können kritische Situationen entstehen, die angesprochen und reflektiert werden müssen. Im Rahmen vom Skills Training werden verschiedene Szenarien simuliert und im Debriefing evaluiert.

Inhalt: » Nähe und Distanz » Gesprächsführung in herausfordernden Anleitungs- und Konfliktsituationen » Selbsterfahrung/Selbstreflexion

Zielgruppe: alle Praxisanleitende aus den Bereichen Pflege, MFA, Notfall-sanitäterInnen und weitere Gesundheitsberufe

Referierende: Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer LQB), Trainer aus dem Skills Lab

Mediennutzung für Praxisanleitende – Wie kann ich Medien einsetzen?

Termin: 18.05.2021 oder 15.07.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Praxisanleitung ist mehr als nur das Anleiten der Auszubildenden in der Praxis und benötigt eine vorbereitete Lernumgebung. Im Mittelpunkt steht der Einsatz von analogen und auch digitalen Medien während einer Praxisanleitung. Erfahren Sie, welcher Medieneinsatz sinnvoll ist und fördern Sie die Medienkompetenz für jede Altersklasse. Nur wer wagt, der gewinnt! Für alle Praxisanleitende, die ihren „Werkzeugkasten“ etwas aufpolieren wollen!

Inhalt: » Check-Up: Welche Medien nutze ich bisher in meiner Praxisanleitung? » Welcher Medieneinsatz ist sinnvoll? » Welche Medien unterstützen mein Vorhaben in der Praxisanleitung? » Beleuchtung von analogen – vielleicht altbekannten – aber auch digitalen – neuen? Werkzeugen

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent/in: Carolien Korth (Medizinpädagogin (B.A.), Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin)

Freude und Motivation vermitteln und in die Anleitung einfließen lassen

Termin: 27.07.2021 oder 22.09.2021 oder 07.12.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Sie als Praxisanleitung haben die Möglichkeit, die Auszubildenden zu motivieren und ihnen Spaß an ihrer Arbeit zu vermitteln. Um dies bewerkstelligen zu können wird Ihnen in diesem Seminar das notwendige Handwerkszeug vermittelt. Denn um andere Menschen motivieren zu können, muss Ihnen bewusst sein, was Sie persönlich motiviert, in der Pflege zu arbeiten. Bei der Vermittlung von Motivation als Praxisanleitung geht es darum, den Auszubildenden zu zeigen, dass die Zeit mit Ihnen auch für Sie sehr wertvoll ist, dass Sie gerne mit Ihnen zusammenarbeiten und sie auf ihrem Ausbildungsweg begleiten.

Inhalt: » Grundlagen der Motivation » Was ist meine Motivation zur Ausübung meines Berufes? » Motivationsvermittlung » Motivationstheorien

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent/in: Ute Kiourtidis (Praxisanleiterin, Krankenschwester, Kommunikationstrainerin)

Beurteilen, Bewerten und konstruktives Feedback geben als Praxisanleitung

Termin: 23.09.2021 oder 22.10.2021 oder 08.12.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Auszubildende zu bewerten ist oft schwer. In diesem Seminar erwerben Sie das Wissen über die Grundlagen einer fachlich fundierten und fairen Beurteilung und wie Sie selbst als Praxisanleitung zu einer gerechten und objektiven Beurteilung beitragen können. Denn es gibt in der Beurteilung/ Bewertung einige Fehler, die man im Hinterkopf haben sollte. Besonders subjektive Werte mischen während des Beurteilungsprozesses häufig mit. Das Seminar hat weiter zum Ziel, Ihnen die Kenntnisse rund um eine wertschätzende Feedbackgabe zu vermitteln.

Inhalt: » Der Beurteilungsprozess » Halo Effekt » Wertschätzendes Feedback » Subjektivität von Beurteilung

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent/in: Ute Kiourtidis (Praxisanleiterin, Krankenschwester, Kommunikationstrainerin)

Refresher für Praxisanleitende

Termin: 15.12.2021 – 17.12.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Seminargebühren: 283,00 €

Ziel: In diesem 3-Tagesseminar lernen Sie, wie Sie mit der Herausforderung Generation Z umgehen und diese zielgruppenspezifisch anleiten können. Stärken Sie Ihre eigene Rollenkompetenz und erfahren Sie, wie Sie den unterschiedlichen Erwartungshaltungen der Auszubildenden positiv gegenüber treten können. Weiter setzen Sie sich mit den aktualisierten DNQP-Expertenstandards und Leitlinien auseinander, um Ihr Wissen kompetent und zielsicher weitergeben zu können.

Inhalt: » Generation Z – wer ist das? » Generationsspezifische Anleitung » Selbst- und Fremdwahrnehmung – Vermeidung von Wahrnehmungsfehlern » Pflegerelevante Leitlinien » DNQP-Expertenstandards

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referierende: Sabine Arndt-Packhäuser (B.A. Pflegemanagement, Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung und gerontopsychiatrische Fachkraft nach AVPfleWoqG, geprüfte Präventologin®)

Volker Packhäuser (M.A., Organisationsberatung im Gesundheitswesen, Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung nach AVPfleWoqG)





Seminare zum Themenbereich Pflegermanagement



Der Erstbesuch in der ambulanten Pflege – Schlüsselkompetenzen erwerben

Termin: 25.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: Der Erstbesuch hat einen hohen Stellenwert im Pflegeprozess, da er die Basis für ein professionelles Pflegearrangement schafft, jedoch auch an verschiedene Qualitätsanforderungen gebunden ist. In der Praxis gilt es, diese Anforderungen mit den internen Organisationsprozessen, den wirtschaftlichen Aspekten eines ambulanten Pflegedienstes sowie den Anliegen der Patienten zu verbinden.

Inhalt: Nach dem Seminar... » kennen Sie die Anforderungen an den Erstbesuch und verfügen über konkrete Ideen, wie Sie diesen optimieren können » sind Sie in der Lage, das bestehende Verfahren in Ihrem Pflegedienst zu bewerten » sind Sie gefestigt, Ihre Vorschläge in Ihrem Dienst zu kommunizieren

Zielgruppe: Ambulante Pflege: PDLs, stellv. PDLs, Qualitätsbeauftragte, Pflegefachkräfte mit Auftrag, Erstbesuche durchzuführen

Referent/in: Eva Linke (M.A.), Business-Coach, Moderatorin, Trainerin, Krankenschwester



Die stellvertretende PDL – was ist meine Rolle?!

Termin: 11.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: Die stellvertretende PDL bestreitet ein vielseitiges Aufgabenfeld, v. a. wenn Sie nicht zu 100% für Führungsaufgaben freigestellt ist. Mal mehr in der Pflege tätig, mal mehr in der Führung, befindet sie sich immer wieder in einem „Rollennebel“. Auch in ihrem Umfeld herrscht oft Unsicherheit, in welcher Rolle Sie gerade agieren – als Führungskraft oder Teammitglied? So können auf allen Seiten Missverständnisse oder Konflikte entstehen, die Unzufriedenheit auslösen.

Inhalt: Nach dem Seminar ... » können Sie reflektiert Ihr individuelles Profil als stellvertretende PDL schärfen und begründen » sehen Sie Ihre aktuelle Rolle klarer und wissen, was Sie verändern wollen, um Ihren Aufgaben gerecht zu werden » kennen Sie die Anforderungen aus verschiedenen Perspektiven und sondieren zwischen „need to have“ und „nice to have“.

Zielgruppe: Stellvertretende Pflegedienstleitungen sowie künftige

Referent/in: Eva Linke (M.A.), Business-Coach, Moderatorin, Trainerin, Krankenschwester





Seminare zum Themenbereich Pflege- und Assistenzberufe



Die Anwendung des Verwaltungsprogrammes x.concept im ambulanten und kassenärztlichen Bereich

Termin: Auf Anfrage | Uhrzeit: 12:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 4

Seminargebühren: 76,00 €

Ziel: Das Seminar soll Ihnen helfen, den Umgang mit der Praxissoftware x.concept zu erleichtern und auch zu optimieren, um den täglichen administrativen Aufwand zu verringern. Demnach lernen Sie die versteckten Potenziale in der Anwendung kennen, um dadurch die Praxis effizienter und wirtschaftlicher zu führen.

Inhalt: » Terminplaner und Recallvorgänge bearbeiten und anpassen
» Erstellung statistischer Auswertungen » Konfiguration des Krankenblatt-Baustein-Editors » Individuelle Anpassung des Krankenblatts » Wordvorlagen entwerfen und bearbeiten » Arbeiten mit dem Deckblatt » Formular- und Rezeptvorlagen erstellen

Zielgruppe: Medizinische/zahnmedizinische Fachangestellte, Medizinische Fachangestellte aus Kliniken und Praxen, Pflegefachkräfte

Referent/in: Personal der Firma mediatixx GmbH & Co. KG



Online-Refresher „Fachkunde 1“ nach DGSV e.V.

Termin: individuell
Seminargebühren: 226,10 €



Ziel: Auffrischung der Kenntnisse des „Fachkundelehrgang 1“ gemäß DGSV e.V. zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nach § 8 der MPBetreibV.

Inhalt: 32 Lerneinheiten, bzw. 8 Unterrichtseinheiten, gemäß Curriculum „Fachkundelehrgang 1“ der DGSV e.V..
Die Teilnehmenden erhalten 4 Wochen Zugriff auf die Lerninhalte und können diese beliebig häufig wiederholen. Am Ende jeder Lerneinheit wird das Wissen durch Fragen vertieft und die Teilnahmebescheinigung nach DGSV e.V. ausgestellt.

Zielgruppe: Absolventen des Fachkunde 1 Lehrgangs Endoskopie bzw. des Ergänzungsmoduls, mit Vorlage eines gültigen DGSV-Zertifikats

Referierende: Fachdozenten der Awenja
E-Learning-Plattform unter fachlicher
Leitung von Frau Anja Demnick



1. Online-Refresher
in der Medizinprodukte-Aufbereitung

www.awenja.de

Online-Refresher „Sachkunde Endoskopie“ gem. DGSV e.V.

Termin: individuell
Seminargebühren: 226,10 €



Ziel: Auffrischung der Kenntnisse des „Sachkundelehrgangs Endoskopie“ nach DGSV e.V. zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nach § 8 der MPBetreibV.

Inhalt: 32 Lerneinheiten, bzw. 8 Unterrichtseinheiten, gemäß Curriculum „Sachkundelehrgang Endoskopie“ der DGSV e.V..
Die Teilnehmenden erhalten 4 Wochen Zugriff auf die online Lerninhalte und können diese beliebig häufig wiederholen. Am Ende jeder Lerneinheit wird das Wissen durch Fragen vertieft und die Teilnahmebescheinigung nach DGSV e.V. ausgestellt.

Zielgruppe: Absolventen des Sachkundelehrgangs Endoskopie bzw. des Ergänzungsmoduls, mit Vorlage eines gültigen DGSV-Zertifikats

Referierende: Fachdozenten der Awenja
E-Learning-Plattform unter fachlicher
Leitung von Frau Anja Demnick



1. Online-Refresher
in der Medizinprodukte-Aufbereitung

www.awenja.de



DGSV-Refresher zur Aktualisierung der Kenntnisse über die Aufbereitung von Endoskopen

Termin: 08.05.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €



Ziel: Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss einer DGSV Qualifizierungsmaßnahme im Intervall von 2 Jahren. Das Seminar vermittelt ein Wissens-Update, das den Kenntnisstand der Teilnehmenden auffrischt und vertieft. Dadurch werden diese zum weiteren kontinuierlichen und verantwortungsvollen Handeln befähigt.

Inhalt: » Anforderungen an die Hygiene (KRINKO, RKI, BfArM) » Update gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen zur Aufbereitung von MP in der Endoskopie » Prozessschritte Aufbereitung flexibler Endoskope » Aufbereitung Zusatzinstrumente » Umsetzung der Leitlinie Transport und Lagerung » Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe: Absolventen des Sachkundelehrgangs Endoskopie bzw. des Ergänzungsmoduls, mit Vorlage eines gültigen DGSV-Zertifikats

Referierende: Claudia Hübner (Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst, DKG)

Fabian Höpfel (Leitung ZSVA)



Seminare zum Themenbereich Pflege- und Therapiekonzepte



Hand- und Wohlfühlmassagen mit Aromaölen – Multiplikatorenschulung

Termin: 21.01.2021 oder 23.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Besonders in Situationen, in denen die verbale Kommunikation nicht mehr so einfach möglich ist, können Düfte und Berührungen Brücken schlagen um einen Zugang zu finden. Gezielt eingesetzte Berührungen stillen das Bedürfnis nach Kontakt, Selbstwahrnehmung und Körperorientierung. Wohlbefinden, seelische Harmonie sowie eine Steigerung der Lebensenergie werden gefördert. Im Seminar werden die hierfür notwendigen Kenntnisse und Techniken vermittelt. Insbesondere sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, als Multiplikatoren andere Betreuungs- und Begleitpersonen gezielt anzuleiten.

Inhalt: » Aromakunde » Ausgewählte Öle und/oder Cremes und Raumdüfte » Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungen im Betreuungs- und Pflegealltag » Grundlagen zur Biographiearbeit » Grundlagen zur Validierenden Kommunikation » Vorbereitung und Ablauf einer Massage » Erlernen und Üben von speziellen Techniken für Teilmassagen (Hand-, Arm-, und Fußmassage) » Raumumgebung » Einsatz von Zubehör » Grundlagen der praktischen Anleitung » Rolle des Multiplikators

Zielgruppe: Pflegekräfte, alle Interessierte, pflegende Angehörige, Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Christiane Dünkel-Hofmann (Lehrerin für Pflegeberufe, Altenpflegerin)



Kinaesthetics Grundkurs

Termin: 24. – 26.02.2021
 Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 12
 Seminargebühren: 323,00 €



Kinaesthetics



Den Aufbaukurs finden
 Sie auf Seite 52

Ziel: Im Grundlagenseminar Kinästhetik lernen Sie die Bedeutung von Kinästhetik für Ihre Person und für den Patient kennen. Sie unterstützen und fördern Menschen bei der Orientierung ihrer Bewegungsfähigkeiten und nehmen zudem Ihre eigene Körperbewegung bewusster wahr.

Inhalt: » Grundlegende Konzepte der Kinästhetik » Selbsterfahrung der eigenen Bewegung » Erfahrung der gemeinsamen Bewegung in Partnerarbeit » Möglichkeiten der Anwendung von Kinästhetik im Umgang mit bewegungseingeschränkten Menschen

Zielgruppe: alle Interessierte, Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen

Referent/in: Thomas Thalwitzer (Krankenpfleger, Kinaesthetics-Trainer)

Kinaesthetics Grundkurs

Termin: 16. – 18.03.2021 oder 04. – 06.10.2021
 oder 13. – 15.12.2021
 Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 12
 Seminargebühren: 323,00 €



Kinaesthetics



Den Aufbaukurs finden
 Sie auf Seite 52

Ziel: Im Grundlagenseminar Kinästhetik lernen Sie die Bedeutung von Kinästhetik für Ihre Person und den Patienten kennen. Sie unterstützen und fördern Menschen bei der Orientierung ihrer Bewegungsfähigkeiten und nehmen zudem Ihre eigene Körperbewegung bewusster wahr.

Inhalt: » Grundlegende Konzepte der Kinästhetik » Selbsterfahrung der eigenen Bewegung » Erfahrung der gemeinsamen Bewegung in Partnerarbeit » Möglichkeiten der Anwendung von Kinästhetik im Umgang mit bewegungseingeschränkten Menschen

Zielgruppe: alle Interessierte, Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen

Referent/in: Frank Heichel (Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinaesthetics-Trainer Stufe 2)



Einführung in das Bobath-Konzept

Termin: 22. – 24.03.2021 oder 12. – 14.04.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 12
 Seminargebühren: 323,00 €

Ziel: Das Bobath Konzept ist ein sensomotorisches Behandlungskonzept und hat für alle pflegerischen und therapeutischen Berufsgruppen Anwendungsmöglichkeiten. Im Mittelpunkt der therapeutisch aktivierenden Pflege sehen Sie den Menschen in seiner Gesamtheit und nutzen seine Bewegungsressourcen. Sie lernen, Patienten mit angeborenen/erworbenen zerebralen Bewegungsstörungen, Entwicklungsverzögerungen, sensomotorischen Störungen sowie neuromuskulären Erkrankungen praxisnah zu unterstützen und zu fördern.

Inhalt: » Theoretische Hintergründe » Mobilisation und Lagerung » Anwendungen unter den Aspekten der Aktivierung und Interaktion » Bewegungsbereiche fördern und erkennen » Bewegungserfahrungen » Methoden bei schwerstbetroffenen und teilaktiven Patienten

Zielgruppe: alle Interessierte

Referierende: Nicole Spönlein (Fachkrankenschwester für Rehabilitation DKG, Praxisanleiterin)
 Mario Lorenz (Krankenpfleger, STENO-Schulungsteam Fachbereich Pflege)

Lagerung in Neutral-Null-Stellung

Termin: 25.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 100,00 €

Ziel: Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Lagerung in neutraler Stellung, die eine Alternative zur „konventionellen“ Lagerung darstellt. Diese Lagerungsform positioniert die Körperabschnitte möglichst günstig zueinander: Überdehnung und Verkürzung von Muskeln werden vermieden, die Gelenke sind in einer möglichst „neutralen“ Stellung.

Inhalt: » Stabilisierende Lagerungen durch Anpassung und Modellierung von Lagerungsmaterialien (Rückenlage, 30-Grad- und 90-Grad-Seitenlage, im Sitzen, im Bett und im (Roll-)Stuhl) unter Supervision bei Patienten ohne Kontrakturen » Lagerung in neutraler Stellung am eigenen Körper erfahren » Den Bedarf an Übung zur effizienten Ausführung von Lagerungen in neutraler Stellung im Alltag erkennen

Zielgruppe: Beschäftigte aus therapeutischen Berufsgruppen, Pflegefachkräfte

Referent/in: Marija Laufer (Bobathpraxisbegleiterin BIKA®)



Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie

Termin: 21.04.2021 – 22.04.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Seminargebühren: 257,00 €



Ziel: Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP-G) bezieht sich auf Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf sowie (Früh-) Rehabilitationsbedarf. Unter Beachtung der vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie aktueller gesundheitlicher Einschränkungen stehen insbesondere das (Wieder-) Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenz im Mittelpunkt. ATP-G greift auch die Arbeit des therapeutischen Fachpersonals auf, setzt diese im interdisziplinären Behandlungskonzept fort und gibt Impulse zur Zieldefinition des Behandlungsteams.

Inhalt: Planung und Durchführung der ATP-G: » Aspekte der Beziehungsarbeit » Bewegung: Positionswechsel/Positionierung, Transfer/Aufstehen/ Stehen/Gehen » Selbstversorgung: Körperpflege/Kleiden, Nahrungs-/Flüssigkeitsaufnahme mit und ohne Kau- und Schluckstörungen, Ausscheidungen

Zielgruppe: Mitarbeitende aus geriatrischen Teams, Pflegekräfte

Referent/in: Marija Laufer (Zercur Geriatrie ATP-G Dozentin, Bobath-Praxisbegleiterin BIKA)

Basale Stimulation® in der Pflege von Menschen mit schwerer Demenz

Termin: 23.04.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: In diesem Workshop diskutieren und reflektieren die Teilnehmenden bisherige pflegerische Angebote im Kontext ihres Arbeitsfeldes offenherzig und kritisch. Dabei orientieren sie sich an bekannten oder vermuteten Bedürfnissen von Menschen mit schwerer Demenz in Verbindung mit den Lebensthemen/Lebensmotiven aus dem Konzept Basale Stimulation®. Durch die Reflexion und gemeinsam abgestimmte Übungen feilen Sie an Ihrer Kompetenz und erweitern ggfls. Ihr Angebotsportfolio. Unterstützt werden Sie durch eine Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® mit 29 Jahren Anwendungserfahrung und Praxiserdung.

Inhalt: » Vertiefung und Ergänzung der im Basiskurs erworbenen Fertigkeiten » Reflektion der Erfahrungen mit dem Einsatz im Arbeitsalltag » Bedürfnisse von Menschen mit schwerer Demenz » Lebensthemen und Lebensmotive aus dem Konzept der Basalen Stimulation® » Praktische Übungen und Fallbeispiele

Zielgruppe: Pflegekräfte und Betreuende aus allen Bereichen mit Vorkenntnissen und Erfahrungen mit dem Konzept der Basalen Stimulation® (Basiskurs Basale Stimulation®)

Referent/in: Eva Linke (M.A.) Business-Coach & Change Manager, Krankenschwester mit Weiterbildung Intensivpflege/Anästhesie, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege



Basiskurs Basale Stimulation® in der Pflege

Termin: 05.05.2021 – 07.05.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 24

Seminargebühren: 323,00 €



Den Aufbaukurs finden Sie auf Seite 52



Ziel: Basale Stimulation® ist ein Pflegekonzept, das pflegerische, pädagogische und kommunikative Inhalte miteinander verbindet. Sie erhalten eine Einführung in das Konzept, um zu lernen, wie Sie mit wahrnehmungsbeeinträchtigten Menschen kommunizieren, diese begleiten und versorgen. Sie erlernen Methoden und erhalten Impulse für Ihre tägliche Arbeit mit Patienten und Angehörigen. Dieses praxisorientierte und auch körperbezogene Pflegekonzept lässt Pflegenden und zu behandelnde Personen auf Augenhöhe miteinander agieren.

Inhalt: » Entstehung und Entwicklung des Konzepts » Verschiedene Wahrnehmungsbereiche » Fallbeispiele und Reflexionen » Praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, alle Interessierte

Referent/in: Eva Linke (Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, Praxisbegleiterin Basale Stimulation in der Pflege, Praxisanleiterin)

Training im Skills Lab: Bewegen statt Heben – Qualität im (Pflege-) Leben

SKILLS LAB

Termin: 12.07.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 6

Seminargebühren: 120,00 €

Ziel: In diesem Kurs trainieren Sie im Skills Lab, Ihre Bewegungsmuster anzupassen. Kinaesthetics bietet unterschiedliche Arten der Anpassungsmöglichkeiten. Außerdem geht es immer um zwei Personen: Um den Pflegenden selbst und um den Pflegempfänger. Damit es beiden gut geht, bietet Kinaesthetics verschiedene Konzepte, mit denen man seine Bewegungskompetenz aufbauen kann. Dieser Kurs ist kein Basiskurs mit Zertifikat, sondern dient als Setting, seine Fähigkeiten auszubauen.

Inhalt: » Bewegungsmuster anpassen » Neue Möglichkeiten der Mobilisation » Kraftsparende Transfers

Zielgruppe: Pflegekräfte im ambulanten Pflegedienst und aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Frank Heichel (Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Kinaesthetics-Trainer Stufe 2)



Kinaesthetics Aufbaukurs

Termin: 07.10.2021 – 10.11.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 14

Seminargebühren: 554,00 €



Kinaesthetics



Ziel: Aufbauend auf dem Grundkurs Kinaesthetics setzen sich die Teilnehmenden mit der Bedeutung der Bewegungskompetenz für Lern- und Gesundheitsprozesse auseinander. Alltägliche Aktivitäten werden anhand der Kinaesthetics-Konzepte gezielt erfahren, analysiert und dokumentiert. Sie entwickeln die Kompetenz, die Unterstützung von alltäglichen Aktivitäten in ihrem Berufsalltag gezielt als Lernsituation zu gestalten.

Inhalt: » Konzept Interaktion » Konzept Funktionale Anatomie » Konzept Menschliche Bewegung » Konzept Anstrengung » Konzept Menschliche Funktion » Konzept Umgebung

Zielgruppe: Pflegekräfte aus dem ambulanten und stationären Bereich, die bereits einen Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege besucht haben.

Referierende: Frank Heichel (Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Kinaesthetics-Trainer Stufe 2)

Margarete Hirsch (Kinaesthetics-Trainerin)

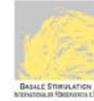
Aufbaukurs Basale Stimulation® in der Pflege

Termin: 22.11.2021 – 24.11.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Seminargebühren: 323,00 €



Ziel: Je knapper die Zeit für die Pflege, desto wichtiger ist es, die Zeit für die Betroffenen mit Wahrnehmungsveränderungen optimal zu nutzen. Basale Stimulation bietet hierzu viele Möglichkeiten, indem Sie typische Pflegeangebote durch kleine Variationen mit einer anderen Qualität anbieten können. Theorieeinheiten wechseln sich mit vielen praktischen Übungen und Strategien zur Umsetzung im Alltag ab. Praxisorientierung und -tauglichkeit sind so selbstverständlich wie Ihre Offenheit, Pflege immer wieder neu zu entdecken!

Inhalt: » Wiederholung der Grundannahmen und Zentralen Ziele » Auditive sowie visuelle Wahrnehmungsbereiche » Vertiefung oraler Wahrnehmungsbereich, z.B. sanfte Formen der Mundpflege, Betreuung von Menschen mit Schluckstörungen und orale Stimulation » Reflexion zu eigenen Themen und praktischer Erfahrung

Zielgruppe: Pflegekräfte aus dem ambulanten und stationären Bereich, die bereits einen „Basiskurs Basale Stimulation® in der Pflege“ besucht haben

Referent/in: Eva Linke (M.A.), Business-Coach, Moderatorin, Trainerin, Krankenschwester



Seminare zum Themenbereich

Fachkompetenz komplementäre Pflege



Pflanzenheilkunde in der Pflege und Klostermedizin – Tradition und Moderne

Termin: 02.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Die Pflanzenheilkunde besitzt eine jahrhundertealte Tradition, welche in der Klostermedizin ihren Höhepunkt hatte. Viele Erkrankungen sind aus schulmedizinischer und ganzheitlicher Sicht mit der Phytotherapie sehr gut behandelbar. Forschergruppen untersuchen in verschiedenen Projekten inwieweit die Klostermedizin in unserer heutigen wissenschaftlich orientierten Medizin und Pflege Bestand hat und noch immer auf der Höhe der Zeit ist. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Heilpflanzen, deren Verwendung und praktischen Anwendung.

Inhalt: » Geschichtliches » Pflanzenporträts » Inhaltsstoffe » Anwendungsgebiete bei Krankheitsbildern » Praktischer Teil

Zielgruppe: Heilerziehungspfleger mit Grundkenntnissen in der Aromapflege und Aromatherapie, Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen, Ergotherapeuten und Beschäftigungstherapeuten

Referent/in: Susanne Danz-Jakob (Fachkrankenschwester, Aromakologin, staatlich geprüfte Kräuterführerin, HPA, Phytotherapeutin, Aromapflegeexpertin)

Homöopathie leicht gemacht

Termin: 09.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Möchten Sie über Homöopathie gerne mehr wissen als Ihr Patient? Oder wollen Sie vielleicht nur mehr darüber erfahren, weil Sie sich selbst, Ihrer Familie oder dem Patienten helfen wollen? In diesem Seminar geht es darum, möglichst schnell und einfach das richtige Mittel zu finden, ohne viele Bücher lesen zu müssen. Am Ende des Seminars haben Sie ein gutes Basiswissen über Homöopathie, welches Sie sofort in die Praxis umsetzen können.

Inhalt: » Einführung in die Homöopathie » Dosierungen, Potenzen, Modalitäten » Welche Literatur ist sinnvoll und hilfreich? » Wie finde ich schnell das „richtige“ Mittel? » Unterscheidung vieler Akutmittel wie z.B. Belladonna und Aconitum » Einsatz bei z.B. Verletzung, Allergien oder grippalen Infekten » Begleittherapie zur Allotherapie » Was sind Konstitutionsmittel? » Viele Tipps aus der Praxis

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Margit Kohler (Heilpraktikerin, Coach)

Kräuterheilkunde – Phytotherapie als ganzheitliches Therapieverfahren

Termin: 26.04.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Heil- und Aromapflanzen haben eine besondere und heilende Wirkung auf unseren Körper und Geist. Als integrative Medizin können sie Krankheiten und Symptome positiv beeinflussen. Im Seminar lernen Sie die Inhaltsstoffe und die Wirkung der Pflanzen auf unseren Organismus kennen. Besonders gehen wir dabei auf die Salutogenese unter Anbetracht neuester wissenschaftlicher Studien ein. Durch den großen Praxisanteil lernen Sie außerdem Phytotherapeutika nach Beschwerdebildern und Symptomen anzuwenden.

Inhalt: » Kenntniskunde Heilpflanzen » Inhaltsstoffe » Sinnvolle Anwendung » Herstellungsverfahren » Großer Praxisanteil

Zielgruppe: Pflegekräfte, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Heilerziehungspfleger

Referent/in: Susanne Danz-Jakob (Fachkrankenschwester, Aromakologin, staatlich geprüfte Kräuterführerin, HPA, Aromapflegeexpertin)

Schüßler-Salze – die Salze des Lebens

Termin: 27.04.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 14:00 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 6
 Seminargebühren: 76,00 €

Ziel: Wer kennt sie nicht, die Schüßler-Salze! Fast jeder hat schon mal „geschüsslert“ oder hat einen Tipp zu Schüßler-Salzen bekommen. In diesem Seminar lernen Sie die Anwendung und Unterscheidung der 12 biochemischen Hauptmittel kennen. Schematisch werden die Mittel erklärt und gemeinsam erarbeitet. Am Ende des Tages haben Sie ein gutes Basiswissen, welches Sie sofort in die Praxis umsetzen können.

Inhalt: » Biochemie – die Grundlagen » Dosierungen, Potenzen, Modalitäten » Wie finden Sie schnell das richtige Salz? » Was ist eine heiße Sieben oder eine heiße Sechs? » Die 12 Salze und ihre Einsatzgebiete bei Alltagsbeschwerden von A – Z » Schüßler-Salze als Kur » Tipps und Tricks aus der Praxis

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Margit Kohler (Heilpraktikerin, Coach)



Grundlagen der Aromapflege und Aromatherapie

Termin: 27.09.2021 | **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Die Aromatherapie ist Bestandteil der Pflanzenheilkunde und versteht sich als komplementäres Verfahren zur konventionellen Medizin. Insbesondere in der Palliativmedizin und -pflege werden ätherische Öle zur Symptomlinderung und positiven Beeinflussung der Psyche eingesetzt. Im Seminar lernen Sie ätherische Öle, fettende Pflanzenöle, Hydrolate und ihre ganzheitliche Wirkung auf unseren Organismus kennen. Zusätzlich werden wir Anwendungsmöglichkeiten im täglichen Pflegealltag besprechen und ausprobieren.

Inhalt: » Geschichte » Inhaltsstoffe, Anwendungsmöglichkeiten (mit großem Praxisteil) » Rezepturen und Fallbeispiele aus der Palliativmedizin

Zielgruppe: Heilerziehungspfleger, Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen, Ergotherapeuten und Beschäftigungstherapeuten

Referent/in: Susanne Danz-Jakob (Fachkrankenschwester, Aromakologin, staatlich geprüfte Kräuterführerin, HPA, Aromapflegeexpertin)

Aromapflege und Aromatherapie (Aufbauseminar)

Termin: 08.11.2021 | **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Sie kennen bereits die Grundlagen der Aromapflege/-therapie und ihre ganzheitliche Wirkung auf unseren Organismus. Wir vertiefen unser Wissen mit Anwendungen in der Balneologie, mit Wickeln, Kompressen und mit Aromamassagen. Sie lernen Techniken kennen und wir werden sie an uns durchführen.

Inhalt: » Neueste Studien » Wickel, Kompressen, Auflagen mit ätherischen Ölen, Aromamassagen » Rezepturen und Fallbeispielen aus der Palliativmedizin

Zielgruppe: Heilerziehungspfleger, Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen, Ergotherapeuten und Beschäftigungstherapeuten mit Grundkenntnissen in der Aromapflege und Aromatherapie

Referent/in: Susanne Danz-Jakob (Fachkrankenschwester, Aromakologin, staatlich geprüfte Kräuterführerin, HPA, Aromapflegeexpertin)

Seminare zum Themenbereich Therapieberufe



Training im Skills Lab: Förderung der Beratungskompetenz für physiotherapeutisches Fachpersonal

Termin: 04.02.2021 | **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Der Heilmittelkatalog ist für die zu behandelnde Person unübersichtlich und es ist zu zeitintensiv, sich näher damit zu beschäftigen. Damit dieser bestmöglich in den Behandlungsprozess einbezogen wird, ist eine professionelle Beratung immanent wichtig. In diesem Skills Training lernen Sie, wie Sie ein strukturiertes Beratungsgespräch führen, den Bedenken der zu behandelnden Personen begegnen, Behandlungen verständlich erläutern und nutzenbezogen argumentieren.

Inhalt: » Rollenverständnis physiotherapeutisches Fachpersonal – zu behandelnde Person » Struktur eines Beratungsgesprächs » Einwandbehandlung » Nutzenbezogenes Argumentieren » Verbindlichkeit schaffen

Zielgruppe: Physiotherapeutisches Fachpersonal

Referierende: Sandra Volante (Lehr-, Lern- und Trainingspsychologin B.A., Physiotherapeutin, Kommunikationstrainerin)

Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer LQB)

Training im Skills Lab: Herausfordernden Patienten selbstbewusst begegnen – Umgang mit Nähe und Distanz

SKILLS LAB

Termin: 24.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 160,00 €

Ziel: „Halt, stopp! Die Grenze wurde überschritten!“ Gerade bei körperbezogenen Behandlungsformen passiert es schnell, dass Patienten die Schwelle der professionellen Nähe überschreiten und das Beziehungsgeflecht zwischen Kommunikation zwischen behandelnder und behandelter Person gestört wird. Um dieses langfristig positiv zu gestalten, ist es von zentraler Relevanz, seine eigenen Grenzen zu kennen und dies der behandelten Person bei Missachtung wertschätzend zu formulieren – besonders wenn diese sehr forsch auftritt. „Die Sache aussitzen“ stellt keine Lösung dar!

Inhalt: » Wohlfühlzonen » Nähe-Distanz » Konfliktmuster » Vermeidungsstrategien » Wertschätzend „nein“ sagen » Kollegiale Fallberatung

Zielgruppe: Physiotherapeutisches Fachpersonal

Referierende: Sandra Volante (Lehr-, Lern- und Trainingspsychologin B.A., Physiotherapeutin, Kommunikationstrainerin)

Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer LQB)



Seminare zum Themenbereich Notfallmanagement



Gewalt, Aggression und Übergriffe im Pflegealltag vermeiden – sicher reagieren im Ernstfall!

Termin: 13.01.2021 – 14.01.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 10
 Seminargebühren: 187,00 €

Ziel: Immer wieder sehen sich Pflegendes mit gewalttätigen und übergriffigen Verhaltensweisen konfrontiert. Gerade beim Erstkontakt mit Patienten kann es zu verbalen oder tätlichen Vorfällen kommen. Ziel des Seminars ist, sicherer in gewaltbelasteten Situationen zu agieren und Gewalt zu vermeiden. Das Seminar findet im Rahmen der Weiterbildung Notfallpflege (DKG) statt.

Inhalt: » Signale der Körpersprache » Deeskalierende Gesprächstechniken » Selbstschutz-/Selbstbehauptungs- und Befreiungstechniken » Umgang mit schwierigen und aggressiven Personen » Grundlagen der Deeskalation » Fixierungsmaßnahmen » Rechtsgrundlagen » Angst- und Stressabbau in Akutsituationen

Zielgruppe: Beschäftigte aus Notfallambulanzen oder Notaufnahmen, Pflegekräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Katja Kaspar (Krankenschwester, Deeskalationstrainerin für Gewaltvermeidung und Selbstverteidigung, Praxisanleitung DKG, Opferhelferin Weißer Ring e.V.)



Training im Skills Lab: Basismaßnahmen der Reanimation (BLS) für Mitarbeitende in Gesundheitseinrichtungen

Termin: 04.03.2021 und 15.09.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Basic Life Support ist ein Kurs, der die Basismaßnahmen der Reanimation (Basic Life Support, BLS) für Einzelhelfende und im Team vermittelt. Die Durchführung einer qualitativ hochwertigen Herzdruckmassage und Beatmung sowie die frühzeitige Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) kann Leben retten. Durch Fallsimulationen mit Videoaufzeichnung und strukturiertem Debriefing können Sie besonders in diesen Stresssituationen Handlungssicherheit erwerben.

Inhalt: » Sofortmaßnahmen bei bewusstlosen Patienten einleiten » Grundlagen und Handlungsablauf der Cardiopulmonalen Reanimation » Beatmung mit und ohne Hilfsmittel » Prinzipien und Anwendung der Frühdefibrillation mit AED (automatischer externer Defibrillator)

Zielgruppe: alle Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen

Referierende: Daniel Brutscher B.Sc. (Gesundheits- und Krankenpfleger für Notfallpflege DKG, Notfallsanitäter, Megacode Trainer)

Hubertus Seifert (Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege DKG, Notfallsanitäter, ALS Provider ERC)

Training im Skills Lab: Erweiterte Maßnahmen der Reanimation (ALS) mit Crew Ressource Management (CRM)

Termin: 15.04.2021 und 27.10.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Im Skills Lab trainieren Sie bei Notfällen die erweiterten Maßnahmen der Reanimation (ALS) und steigern Ihre Handlungskompetenz anhand von Fallsimulationen. In diesem Kontext berücksichtigen Sie die Prinzipien von Crew Resource Management (CRM) in Bezug auf eine bessere Kommunikation und Kooperation der einzelnen Teammitglieder. Dies dient vor allem in stressigen und unübersichtlichen Situationen einer gesteigerten Aufmerksamkeit und der Fehlervermeidung.

Inhalt: » Basic Life Support » Advanced Cardiac Life Support » Teamarbeit nach den CRM-Prinzipien » Fallsimulationen mit Videoaufzeichnung und strukturiertem Debriefing

Zielgruppe: Ärztliches Fachpersonal und Pflegende in Gesundheitseinrichtungen

Referierende: Daniel Brutscher B.Sc. (Gesundheits- und Krankenpfleger für Notfallpflege DKG, Notfallsanitäter, Megacode Trainer)

Hubertus Seifert (Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege DKG, Notfallsanitäter, ALS Provider ERC)



Training im Skills Lab: Notfallsituationen in der außerklinischen Intensivpflege

Termin: 20.07.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Die Arbeitssituation in der außerklinischen Intensivpflege erfordert ein angepasstes Notfallmanagement, weswegen jährlich der Nachweis einer Reanimationsschulung gefordert wird. Im Training vertiefen Sie deshalb den Umgang mit Notfallausrüstungen, den Ablauf der BLS Maßnahmen und Ihr Wissen der aktuellen ERC-Leitlinien.

Inhalt: » Grundlagen und Training BLS » Aktuelle ERC-Leitlinie » Praktisches Training verschiedener Notfallsituationen (inkl. Kindernotfälle)

Zielgruppe: Pflegepersonal in der außerklinischen Intensivpflege

Referierende: Hubertus Seifert (Gesundheits- und Krankenpfleger für die Intensiv- und Anästhesiepflege DKG, Notfallsanitäter, ALS Provider ERC)

Katharina Groß (Berufspädagogin B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Intensiv- und Anästhesiepflege DKG)

1-Tages-Refresher-Kurs: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie – Skills Training (DEGEA)

Termin: 09.10.2021 | Uhrzeit: 08:00 – 17:30 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 151,00 €



Ziel: Sedierung erfordert spezielle, regelmäßig aktualisierte theoretische und praktische Kenntnisse beim nicht-ärztlichen Personal. DGAI und DEGEA empfehlen die Auffrischung alle 2 Jahre. Im Seminar wiederholen und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem DEGEA Basiskurs nach einem DEGEA zertifizierten Curriculum.

Inhalt: » Verfahren der Analgosedierung » Notfallmanagement » Update Strukturqualität und periendoskopische Pflege » Skills Training in Kleingruppen: Reanimations- und Simulatortrainings » Lernzielkontrolle (Multiple Choice) » Studienbrief

Zielgruppe: Absolventen eines von DEGEA und DGVS anerkannten 3-Tages-Kurses „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“, Gesundheits- und Krankenpflegekräfte

Referierende: Claudia Hübner (Fachkrankenschwester für Endoskopie)
Dr. Markus Nistal (Gastroenterologe)
Andreas Korth (Fachpfleger Intensiv- und Anästhesie, ACLS Trainer)

Seminare zum Themenbereich
Ärztlicher Dienst



Grundkurs Internistische Intensivmedizin

Termin: Auf Anfrage
Uhrzeit: 09:00 – 18:00 Uhr
Seminargebühren: 300,00 €

Auf Seite 89 finden Sie unsere Strahlenschutzkurse

Ziel: Der Grundkurs Internistische Intensivmedizin richtet sich gezielt an ärztliches Fachpersonal, welches im Rahmen ihrer Facharztausbildung auf Intensivstation rotieren. Er vermittelt in 7 Blöcken die wichtigsten theoretischen Inhalte für die Arbeit auf einer Intensivstation und ergänzt die praktische Einarbeitung. Sie erhalten von langjährig erfahrenen Intensivmedizinern eine kompakte Einführung in Arbeitstechniken und diagnostischen und therapeutischen Verfahren auf Intensivstationen.

Inhalt: » Allgemeine Prinzipien und Arbeitstechniken auf der Intensivstation
» Diagnostische und therapeutische Schwerpunkte: Infektiologie, Kardiologie, Nephrologie, Gastroenterologie, Neurologie, Intoxikationen, Respiratorische Insuffizienz

Zielgruppe: Ärztliches Fachpersonal

Referierende: Dr. med. M. Hoffmann (Kardiologe, Intensivmediziner)
Dr. med. L. Tadda (Facharzt Innere Medizin, Intensivmediziner)
und andere

Seminare zum Themenbereich
Führung



Online: War's das? Kann ich jetzt gehen? Die Kunst der Motivation der scheinbar Motivationslosen

Termin: 01.02.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 2
Seminargebühren: 39,00 €



Ziel: Die Arbeit mit und für Menschen, die sich nicht verändern möchten, stellt jede Führungskraft und anleitende oder beratende Person vor Herausforderungen. Die gute Nachricht: Jeder Mensch hat etwas in seinem Leben, das ihn antreibt. Diese Motivation zu entdecken und zu nähren ist eine Kunst, die methodisch und durch Haltung unterstützt werden kann.

Inhalt: » Entwicklung der Eigenmotivation » Methoden der systemischen und motivierenden Gesprächsführung » Umgang mit aktivem und passivem Widerstand » Unterstützung der Änderungsmotivation

Zielgruppe: Führungskräfte, Praxisanleitungen Beratende

Referent/in: Klemens Hundelshausen (Sozialarbeiter, Krankenpfleger, psychologischer Heilpraktiker, Ausbildungen in systemischer Beratung, Transaktionsanalyse, Motivierender Gesprächsführung und Trauma Beratung)

Plötzlich Chef – Vom Teammitglied zur Führungskraft

Termin: 09.02.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: Erst Teil des Teams zu sein und dann zur Führungskraft zu werden, das birgt einige Herausforderungen. Zu den veränderten Anforderungen der Tätigkeit kommt der neue – auch für die Kollegschaft ungewohnte – Status hinzu. Die Teilnehmenden setzen sich mit der neuen Position auseinander und erarbeiten praxistaugliche Anregungen und Handlungsstrategien, um die neue Rolle erfolgreich zu erleben.

Inhalt: Folgende Fragen werden in diesem Training reflektiert und bearbeitet:
 » Wie finde ich möglichst reibungslos in die neue Rolle? » Wie führe ich richtig und welcher Führungsstil passt zu mir und meinen Beschäftigten? » Kann ich noch mit meinen ehemaligen Kollegium Kaffee trinken? » Wie kommuniziere ich klar und verbindlich? » Was treibt mich an und wie wirkt es sich auf meine Beschäftigten aus?

Zielgruppe: (angehende) Führungs- und Leitungskräfte

Referent/in: Ute Leitmeier (Dipl.-Pädagogin, Prozesscoach und Managementtrainerin)

Online: Virtuelle Meetings – Wie führe ich erfolgreiche und produktive Onlinemeetings und Präsentationen?

Termin: 08.03.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 2
 Seminargebühren: 39,00 €



Ziel: Digitales Arbeiten und Home Office Working erhält eine immer höhere Priorität in unserer Arbeitswelt. Flexibilität, Ortsunabhängigkeit als auch das Sparen von Ressourcen und Zeit werden immer wichtiger. Das erfordert, dass auch Meetings virtuell umgesetzt werden. Neben den Vorteilen virtueller Meetings sehen Sie sich allerdings auch vor einigen Herausforderungen. Daniel Hoch zeigt Ihnen, wie Sie virtuelle Meetings erfolgreich führen, auch über digitale Medien Klartext sprechen und alle am Meeting teilnehmenden Personen motivieren.

Inhalt: » Vorbereitung ist alles » Die besten Tools & Techniken » Wie digitale Gruppen optimal miteinander kommunizieren » Top Tipps und Tricks für erfolgreiche virtuelle Meetings

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Daniel Hoch (Berater, Autor, Key-Note-Speaker)

Online: Pflegeprozess steuern mit dem Strukturmodell – Quick Check

Termin: 19.03.2021 oder 22.10.2021
 Uhrzeit: 09:00 – 12:15 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 4
 Seminargebühren: 79,00 €



Ziel: Gemeinsam bearbeiten wir Ihre Anliegen und Fragen zur Pflegeprozesssteuerung mit dem Strukturmodell, wenn Sie das Modell einführen möchten oder die Einführung bereits abgeschlossen haben.

Inhalt: » Unterstützung beim Einführungs- und Etablierungsprozess » Strukturierte Informationssammlung/Risiko-Matrix » Zusammenspiel zwischen SIS, Maßnahmenplanung, Bericht und Evaluation verbessern » Strukturmodell und Expertenstandards » Strukturmodell und MDK/PKV » Motivation des Teams

Zielgruppe: Pflegedienstleitungen, Qualitätsbeauftragte, Pflegekräfte, Praxisanleitungen

Referent/in: Eva Linke (Fachkrankenschwester, Business-Coach/Change Manager (M.A.))

Grundlagen effektiver Mitarbeiterführung

Termin: 21.04.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: Sie lernen, wie Sie in verschiedenen Alltagssituationen langatmige Rückmeldungen vermeiden und zugleich positives Verhalten bestärken. Ferner lernen Sie, unerwünschtes Verhalten konkretisiert anzusprechen und dabei Ihre Ansprache und Rückmeldung so zu strukturieren, dass die Nachricht auch bei Ihrem Gegenüber ankommt. Die Fähigkeit einer Führungskraft, systematisch die adäquaten Maßnahmen zu treffen und damit strukturiert zu führen ist Kern der Tätigkeit; allerdings sind Sie häufig im täglichen operativen Geschäft eingebunden. Dieses Modul soll angehenden Führungskräften zeigen, dass mit den richtigen Werkzeugen Führung und Rückmeldung effizient ist. Damit sollen Sie sich in der Lage sehen, schnell und punktuell handeln zu können ohne dabei auf Form zu verzichten.

Inhalt: » Grundlagen effektiver Kommunikation » Einführung in Führungstheorien » Definition einer Führungskraft » Grundlagen der Personalführung » (Regelmäßige) Einzelgespräch mit dem Personal führen » Rückmeldung geben, effektiv und effizient » Hilfsmittel und Heuristiken zur schnellen Ersteinschätzung des Gegenübers

Zielgruppe: (angehende) Führungs- und Leitungskräfte

Referent/in: Bernd Oswald Müller, Rechtsanwalt/Diplom Jurist Univ./Financial Consultant/Versicherungskaufmann

Online: Digital Leadership – Wie führe ich erfolgreich und produktiv Menschen auf Distanz?

Termin: 26.04.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 2
 Seminargebühren: 39,00 €



Ziel: Digitales Arbeiten und Home Office Working erhält eine immer höhere Priorität in unserer Arbeitswelt. Flexibilität, Ortsunabhängigkeit als auch das Sparen von Ressourcen und Zeit werden immer wichtiger. Als Führungskraft stehen Sie durch die Zunahme digitalen und ortsunabhängigen Arbeitens vor neuen Herausforderungen: Wie führen Sie erfolgreich über digitale Medien? Wie schaffen Sie und Ihre Beschäftigten es, produktiv zusammenzuarbeiten? Wie passen Sie Ihren Führungsstil optimal an die Möglichkeiten & Grenzen an?

Inhalt: » Digitales Arbeiten und Führen » Über digitale Medien souverän Klartext sprechen, Feedback geben & Wertschätzung erteilen » Vertrauen vs. Kontrolle » Führungskraft als Coach

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte

Referent/in: Daniel Hoch (Berater, Autor, Key-Note-Speaker)

Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Mitarbeitergespräche für Führungskräfte (Kritik- und Zielgespräch)

Termin: 27.04.2021 oder 21.09.2021
 Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Führung befindet sich laufend im Wandel, weshalb es von zentraler Relevanz ist, das eigene Verhalten stetig zu reflektieren und zu erweitern. In diesem Training werden mit dem Ziel- und Kritikgespräch zwei zentrale Mitarbeitergespräche beleuchtet und Sie können direkt im Training die Umsetzung üben, um für den „Ernstfall“ mit Ihren Mitarbeitenden gewappnet zu sein.

Inhalt: » Führungsstile » Mitarbeitergespräche » Zielgespräche » Kritikgespräche » Gesprächsleitfaden » Übungsszenarien/Fallbearbeitung

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte mit Personalverantwortung

Referierende: Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer LQB), Trainer aus dem Skills Lab

Gemeinsam stark – altersgemischte Teams als Erfolgsfaktor

Termin: 11.06.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
 Fortbildungspunkte (RbP): 8
 Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: Der „Generationenkonflikt“ ist in aller Munde. Er birgt jedoch auch viele Chancen. Eine altersgerechte Arbeitsgestaltung und die Möglichkeit, von den unterschiedlichen Erfahrungen und Herangehensweisen zu profitieren sind von hoher Bedeutung für Zufriedenheit und Qualität bei der Aufgabenbewältigung. Welche Erfolgsfaktoren dafür ausschlaggebend sind, zeigt Ihnen das Seminar auf. Sie lernen wichtige Ansatzpunkte und Hintergründe kennen, altersbedingte Arbeitsformen gezielt zu entwickeln und einzusetzen.

Inhalt: » Altersgemischte Teams, Mentoring, Lerntandems und co. » Möglichkeiten generationensensibler Führung » Faktoren altersgerechter Arbeitsgestaltung und Wissenssicherung » Altersbedingte Erwartungen und Grenzen

Zielgruppe: Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen

Referent/in: Stephan Krahe (Dipl.-Sozialwirt, Organisationsberater, Trainer, Coach und Mediator)





Online: Heute mal keine gelben Scheine! Die Beschäftigten und sich selbst wirksam unterstützen um Krankheitstage zu reduzieren

Termin: 01.10.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 2
Seminargebühren: 39,00 €



Ziel: Als Führungskraft sind Sie zunehmend mit Beschäftigten konfrontiert, die belastet, überlastet oder häufig krank sind? Dadurch sinkt auch die Arbeits- und Leistungsfähigkeit des gesamten Teams. Stabilisierung spielt in solchen Situationen eine entscheidende Rolle. Dadurch bekommen Teams die Chance auf Entlastung und als Führungskraft können Sie wieder ruhiger schlafen.

Inhalt: » Krankheitstage reduzieren » Kommunikation nach Krankheitsphasen » Prävention im Team und bzgl. einzelner Beschäftigter » Wirksame Unterstützung häufig erkrankter Beschäftigter

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte aus dem Gesundheitsbereich

Referent/in: Klemens Hundelshausen (Sozialarbeiter, Krankenpfleger, psychologischer Heilpraktiker, Ausbildungen in systemischer Beratung, Transaktionsanalyse, Motivierender Gesprächsführung und Trauma Beratung)

Führen am Limit – so bleiben Sie und Ihr Team trotzdem fit und leistungsstark

Termin: 29.10.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8 | Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: Steuern Sie permanent am Limit? Führung hat einen nachgewiesenen Einfluss auf Wohlbefinden, Stresspegel und letztendlich die Gesundheit sowohl von Mitarbeitern als auch Vorgesetztem. Gesundes Führen bedeutet aber auch ein Führen entsprechend Ihrer persönlichen Neigungen und Stärken. Der Seminarworkshop gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen in der eigenen Führung dazu zu reflektieren. Er will Ansatzpunkte vermitteln, die Befindlichkeiten Ihrer Beschäftigten situationsgerecht wahrzunehmen und gleichzeitig entsprechend Ihrer eigenen Bedürfnisse und Zielsetzungen als Führungskraft erfolgreich zu agieren. Dazu wird Ihnen Handwerkszeug an die Hand gegeben, das Sie in kritischen Situationen entlastend einsetzen können.

Inhalt: » Persönlicher Umgang mit Druck und Belastung: Erkennen von Stresssymptomen und Stress auslösenden internen und externen Bedingungen » Zusammenhang von Gesundheit, Leistung und Kommunikation Retter, Berater oder Augen zu und durch: Grundprinzipien der gesunden Führung » Ansatzpunkte der motivierenden, stärken- und ressourcenorientierten Kommunikation

Zielgruppe: Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen

Referent/in: Stephan Krahe (Dipl. Sozialwirt, Organisationsberater, Trainer, Coach und Mediator)



Inspirierende Führung – Schaffen Sie für sich und Ihre Beschäftigten motivierende Arbeitsbedingungen!

Termin: 09.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: Inspirierende Führung hängt unmittelbar mit der physischen und psychischen Gesundheit der Beschäftigten zusammen. Wem es gelingt, mit dem Führungsstil auch die emotionale Ebene der Beschäftigten anzusprechen, der schafft ein effektives, positives Arbeitsklima. Die Teilnehmenden erfahren, wie einfache und praxisnahe Führungsprinzipien zu einem guten Klima und einem motivierten Team beitragen können.

Inhalt: » Abgrenzung klassische Führungsstile – inspirierende Führung » Ist alles Motivieren Demotivation? » Die Führungskraft als Motivationsfaktor » Offene Feedbackkultur » Empowerment als Mittel für psychische Gesundheit der Belegschaft » Inspirierende Kommunikationsstrategien » Grenzen inspirierender Führungsperformance

Zielgruppe: (angehende) Führungs- und Leitungskräfte

Referent/in: Ute Leitmeier (Dipl.-Pädagogin, Prozesscoach und Managementtrainerin)

Online: Mitarbeiterbindung durch Motivation

Termin: 22.11.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 2
Seminargebühren: 39,00 €



Ziel: Sie erhalten Impulse, wie Sie mit einfachen und praxisnahen Mitteln zu einem guten Klima und einem motivierten Team beitragen können.

Inhalt: » Gibt es ein Rezept für motivierte Beschäftigte? » Anerkennung und Wertschätzung/Vertrauen vs. Kontrolle » Die Bausteine für ein motivierendes Arbeitsklima

Zielgruppe: Führungs- und Leitungskräfte aus dem Gesundheitsbereich

Referent/in: Ute Leitmeier (Dipl.-Pädagogin, Andragogik, Change Mangerin und Management Trainerin, Coach und Autorin)



Seminare zum Themenbereich Verwaltung



Outlook I – Basiskurs: Tipps und Tricks für Verwaltungskräfte im Gesundheitsbereich

Termin: 29.01.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 11:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 4
Seminargebühren: 55,00 €

*Den Kurs Outlook II
finden Sie auf Seite 71*

Ziel: Die Teilnehmenden sollen den Einsatz und die Verwendung von Outlook kennenlernen die eine effiziente Abwicklung der Korrespondenz ermöglichen. Sie lernen diverse Abläufe in Outlook zu automatisieren.

Inhalt: » E-Mail-Funktionen: Optionen (Format, Dringlichkeit, Lesebestätigung anfordern, Signaturen einrichten) » Kalender: Terminverwaltung, wiederkehrende Termine (Terminserien) anlegen, Erinnerungsfunktion, Kalender gemeinsam nutzen, Besprechungseinladungen » E-Mailablage und -organisation: Ordneinstellungen, Suchmöglichkeiten, Kontakte übernehmen, E-Mails zur Erinnerung markieren, E-Mailkategorien zuweisen » Kontakte: Einträge anlegen und verwalten, Einrichten und Verwalten von Adresslisten, Verteilerlisten erzeugen und anwenden » Aufgaben: Aufgaben erstellen, verwalten, Teammitgliedern zuweisen, erledigen

Zielgruppe: Beschäftigte aus dem Verwaltungsbereich, alle Interessierte

Referent/in: Alexandra Kerndler (Personalcoach, Office-Managerin, Trainerin)



*Wenn Sie beide Seminare „Outlook I und Outlook II“
buchen, zahlen Sie nur 85,00 €!*



Outlook II – Fortgeschrittene: Tipps und Tricks für Verwaltungskräfte im Gesundheitsbereich

Termin: 03.12.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 11:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 4
Seminargebühren: 55,00 €

*Den Kurs Outlook I
finden Sie auf Seite 70*

Ziel: Nach diesem Outlook-Kurs sind Sie in der Lage, die erweiterten Möglichkeiten von Outlook Ihren individuellen Bedürfnissen anzupassen. Insbesondere ist dies die Möglichkeiten im Team zu arbeiten, Besprechungen zu planen und Aufgaben zu delegieren.

Inhalt: » Kurze Wiederholung der Grundlagen » Eigene Ansichten definieren » Besprechungsanfragen erstellen (Kalender) » Aufgabenstatus versenden » Kalender freigeben » Gemeinsame Kalender nutzen » Suchmöglichkeiten » Kontakte übernehmen » E-Mails zur Erinnerung markieren

Zielgruppe: Beschäftigte aus dem Verwaltungsbereich, alle Interessierte

Referent/in: Alexandra Kerndler (Personalcoach, Office-Managerin, Trainerin)



*Wenn Sie beide Seminare „Outlook I und Outlook II“
buchen, zahlen Sie nur 85,00 €!*



Guter Ton am Telefon – Kommunikation für Vieltelefonierende

Termin: 10.12.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 14:00 Uhr
Seminargebühren: 76,00 €

Ziel: Ihr Telefon klingelt, Sie greifen zum Hörer! Lernen Sie Anrufe wertschätzend entgegenzunehmen und zu beantworten. Sie sind sozusagen die „verbale“ Visitenkarte Ihres Unternehmens! Vor allem am Telefon stimmt eine angenehme Gesprächsführung das Gegenüber positiv ein. Egal ob Sie im Vorzimmer Gespräche weiterleiten oder am Empfang arbeiten. In diesem Workshop beschäftigen wir uns, auf der Grundlage von Kommunikationswissen, mit Frage- und Argumentationstechniken und dem Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen.

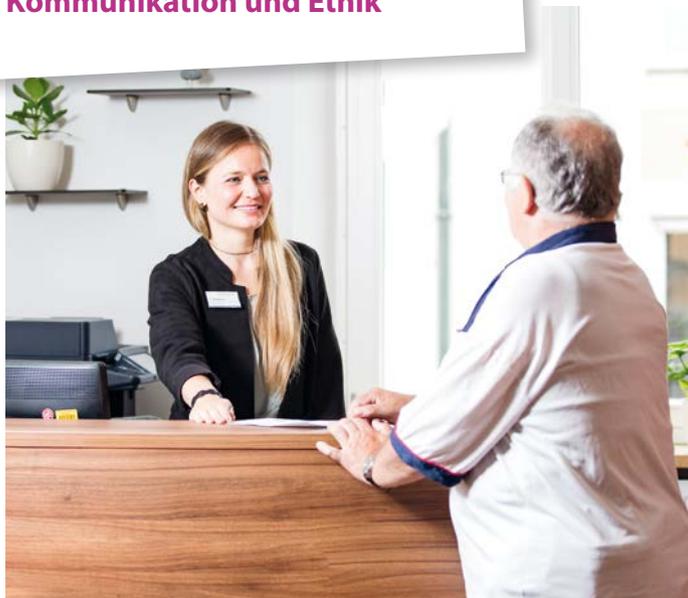
Inhalt: » Der erste Eindruck – zählt doppelt! » Selbstsicheres Auftreten am Telefon » Wie bekomme ich den Anrufenden dazu auf den Punkt zu kommen? » Wie beende ich ein Gespräch von Vielredenden? » Killerphrasen

Zielgruppe: Beschäftigte aus dem Verwaltungsbereich, alle Interessierte

Referent/in: Alexandra Kerndler (Personalcoach, Office-Managerin, Trainerin)



Seminare zum Themenbereich Kommunikation und Ethik



Online: Konflikte konstruktiv managen

Termin: 24.02.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 2
Seminargebühren: 39,00 €



Ziel: Sie erfahren, was nötig ist, dass Sie mit Konflikten souverän und konstruktiv umgehen können und wie Sie einen Konflikt auflösen.

Inhalt: » Entstehung von Konflikten » Einstellung zu Konflikten » Strategien der Konfliktlösung

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Ute Leitmeier (Dipl.-Pädagogin, Andragogik, Change Managerin und Management Trainerin, Coach und Autorin)



Kommunikation und Beziehungsarbeit

Termin: 08.03.2021 – 10.03.2021
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 12
Seminargebühren: 323,00 €



ZERTIFIZIERTES
CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Therapeuten



ZERTIFIZIERTES
CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Pflege

Ziel: Kommunikationsfähigkeit ist eine Kernkompetenz in der Pflege: Im Umgang mit Patienten und Angehörigen stehen Vertrauensbildung, Zuwendung und Informationsübermittlung im Vordergrund. Im Seminar lernen Sie hilfreiche Gesprächstechniken kennen, wie Sie Beziehungen zu Patienten aufbauen, diese motivieren, ihnen Perspektiven geben und wie Sie mit besonderen Situationen professionell umgehen.

Inhalt: » Verbale und nonverbale Kommunikation » Gesprächstechniken » Aufnahme- und Entlassungsgespräch » Motivierende Gesprächsführung » Konfliktgespräche » Umgang mit Beschwerden » Umgang mit herausforderndem Verhalten » Beratungsgespräche mit Patienten und/oder Angehörigen » Patienten mit kommunikativen Einschränkungen

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Ute Kiourtidis (Krankenschwester, Praxisanleiterin, Kommunikationstrainerin)

Training im Skills Lab: Gesprächsführung im Rahmen vom Patientenaufnahmeprozess (Anamnesegespräch)

Termin: 16.03.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Anamnesegespräche können schnell zur Routine werden, für die behandelte Person sind sie jedoch oftmals kräftezehrend, gerade bei akuten Beschwerden. In diesem Training reflektieren Sie Ihr bisheriges Handeln aus Sicht der behandelten Person. Anschließend wird der Anamnesebogen besprochen und in ein möglichst zielgerichtetes und angenehmes Gespräch eingebunden.

Inhalt: » Aufnahmeprozess aus Sicht der behandelten Person » Anamnesebogen » Zielgerichtete Gesprächsführung

Zielgruppe: alle Verantwortliche für Patientenaufnahmeprozesse

Referierende: Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer LQB), Trainer aus dem Skills Lab



Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Körpersprache

SKILLS LAB

Termin: 23.03.2021 oder 17.08.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 160,00 €

Ziel: Dass man laut dem Kommunikationsforscher Paul Watzlawick „nicht nicht kommunizieren kann“ ist vielen bekannt. Auch, dass die Summe der Kleinigkeiten einen großen Effekt hat. Was Sie jedoch konkret tun können, um Ihre künftigen Gespräche positiv zu beeinflussen, lernen Sie in diesem Skills Training.

Inhalt: » Gesprächsanteile » Eigene Einstellung » Auf Körpersignale achten » Körpersprache in Gesprächen gezielt einsetzen

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Referierende: Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer LQB), Trainer aus dem Skills Lab

Training im Skills Lab: Ethische Entscheidungsfindung in der Pflege

SKILLS LAB

Termin: 24.03.2021 oder 10.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 160,00 €

Ziel: Erkennen von ethischen Problemen und Konfliktsituationen im Pflegealltag und Weiterentwicklung der ethischen Beurteilungs- und Handlungskompetenz. Im Skills Lab lernen die Teilnehmenden ethische Problemsituationen zu erkennen, angemessen zu beurteilen und konkrete Schritte ethischer Entscheidungsfindung anzuwenden. Ethische Probleme werden reflektiert, mit dem Ziel eine strukturierte Vorgehensweise einzuüben.

Inhalt: » Was ist Ethik? » Prinzipien der Pflegeethik » Modelle des ethischen Urteilens und Handelns » Übungen zum ethischen Handeln in konkreten Alltagssituationen und zum Prozess der ethischen Entscheidungsfindung in ethischen Konflikten und Dilemmasituationen

Zielgruppe: Pflegekräfte aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Referierende: Dr. theol. Martin Weiß (Dozent für Pflegeethik, systemischer und transaktionsanalytischer Berater, Organisationsberater)

Bianca Giersig M.Sc., ANP



Training im Skills Lab: Gesprächsführung – Trauerbegleitung mit Angehörigen

SKILLS LAB

Termin: 14.04.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 160,00 €

Ziel: Der Klinikalltag ist geprägt durch die Ambivalenz von Leben und Tod, weshalb dort tätige Berufsgruppen schnell Copingstrategien für sich entwickeln. Anders bei Angehörigen eines Verstorbenen: für diese kann die Todesnachricht sehr überraschend sein und starke Emotionen auslösen bis hin zu einer Lebenskrise. Deshalb ist es von außerordentlicher Relevanz, entsprechend empathisch im Gespräch mit Angehörigen aufzutreten.

Inhalt: » Emotionshygiene » Emotionale Intelligenz » Gesprächstechniken » Üben von Trauergesprächen

Zielgruppe: Ärzteschaft, Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, Pflegekräfte

Referierende: Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer LQB), Trainer aus dem Skills Lab

Refresher Ethikberatung: Vier Prinzipien für die Ethikberatung

Termin: 19.05.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 151,00 €

Ziel: Ziel ist es, einen Einstieg zu finden, der für die Ethikberatung von besonderer Bedeutung ist. Der Vier-Prinzipien-Ansatz behandelt Themen wie Respekt vor der Autonomie, das Gebot nicht zu schaden, Gutes zu tun sowie die Gerechtigkeit in einer für das Gesundheitswesen besonderen Weise. In diesem Seminar geht es darum, eine grundlegende Einführung in diesen Ansatz zu geben und aufzuzeigen, wie er insbesondere auch (aber nicht nur) in der Ethikberatung genutzt werden kann.

Inhalt: » Die vier Prinzipien ethisches Handeln in der Medizin » Hintergründe der Theorie » Verdeutlichung der praktischen Relevanz » Anwendung in der Praxis » An Beispielen üben

Zielgruppe: Beschäftigte in klinischen Ethikkomitees oder Arbeitsgruppen zur klinischen Ethikberatung, die ihre vorhandenen Kenntnisse von Ethikberatung vertiefen möchten

Referent/in: Dr. phil. Uwe Fahr (Trainer für Ethikberatung (K3, AEM))



Versteckte Kämpfe – Intrigen und Dynamiken im Team verstehen, durchschauen und beeinflussen

Termin: 19.05.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 126,00 €

Ziel: Intrigen und Machtspiele in der Pflege sorgen für große Unzufriedenheit und blockieren eine gute Zusammenarbeit im Team. Gleichwohl ist die Auflösung von Intrigen die Chance für ein neues konstruktives Arbeitsklima. Verstehen Sie den psychologischen Hintergrund und lernen Sie, wie Intrigen entstehen. Dadurch können Sie in Zukunft Intrigen vorbeugen und bereits in der Anfangsphase gegensteuern. Sie erfahren zusätzlich an eigenen und praxisnahen Beispielen, wie Sie mit bereits entstandenen Gerüchten, Intrigen und falschen Spielchen professionell umgehen.

Inhalt: » Intrigen und Macht – Funktion von Intrigen » Entstehung von Intrigen: Wer intrigiert wann? » Klassische Opfer – klassische Täter? » Vorbeugen statt Abwehren » Maßnahmen zur Auflösung von Intrigen

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Ute Leitmeier (Dipl.-Pädagogin, Prozesscoach und Managementtrainerin)

Training im Skills Lab: Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit

SKILLS LAB

Termin: 08.06.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 160,00 €

Ziel: Der Begriff der „Ganzheitlichkeit“ hat schnell Einzug in viele Lebensbereiche gehalten. In diesem Seminar erfahren Sie, was darunter im Kontext der Patientenversorgung zu verstehen ist und erhalten praktische Anwendungsbeispiele, wie Sie dies in Ihrem Alltag umsetzen können.

Inhalt: » Ganzheitlichkeit » Aufgaben einer Pflegekraft » Aufgaben des physiotherapeutischen Fachpersonals » Interdisziplinäre Zusammenarbeit » Praxisbeispiele

Zielgruppe: Physiotherapeutisches Fachpersonal, Pflegefachkräfte

Referierende: Sandra Volante (Lehr-, Lern- und Trainingspsychologin B.A., Physiotherapeutin, Kommunikationstrainerin)

Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer LQB)



„Wer ist hier der Doktor – wer hat hier studiert?“

Termin: 18.06.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Nach diesem Seminar sollten Sie besser in der Lage sein, unangebrachte Beziehungs-Botschaften zu erkennen und diese wertschätzend auf eine sachliche Basis zurückzuführen. Sie sollen sich sicherer fühlen, die eigene Position selbstbewusst und prinzipiell gleichwertig kenntlich zu machen und die ärztliche Position in ihren speziellen Möglichkeiten aber eben auch in ihren Grenzen und Einschränkungen anzuerkennen.

Inhalt: » Historische und strukturelle Ursachen für hemmende Faktoren bei der Kommunikation zwischen Ärzteschaft und Pflegekräften » Kennzeichen symmetrischer und asymmetrischer Kommunikation » Multiperspektivität und flache Hierarchien als Merkmal palliativer wie geriatrischer Teamarbeit » Die pflegerischen Perspektiven selbstbewusst aufzeigen » Übungen um wertschätzend Position zu beziehen

Zielgruppe: Angehörige therapeutischer Berufe, Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen, Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referent/in: Dr. phil. Dieter Hofmann (Diplom-Pädagoge (Erwachsenen-Bildner) und Diplom-Psychogerontologe)

Verstehen und verstanden werden – die Kunst der wirkungsvollen Kommunikation

Termin: 02.07.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: In diesem Seminar lernen Sie, in Ihrem Umfeld erfolgreicher miteinander zu kommunizieren. Hier geht es vor allem darum, klar, verständlich und authentisch Ihr Anliegen zur Sprache und zum Verständnis zu bringen. Wir bauen Brücken für ein Miteinander aus Wertschätzung und Achtsamkeit, die die Grundlage für einen offenen und ehrlichen Austausch bilden. Als Basis für unsere Übungen dienen Beispiele aus Ihrem eigenen Umfeld.

Inhalt: » Anliegen klar und verständlich zur Sprache bringen » Offener, ehrlicher und klarer Austausch » Missverständnisse vermeiden » Wahrnehmung » Vier Seiten einer Nachricht » Aktives Zuhören » „Ich-Botschaften“ und „Du-Botschaften“ » Metakommunikation » Fragetechniken » Kommunikation unter den Rahmenbedingungen des Sozial- und Gesundheitswesens » Tipps und Techniken » Mit unangenehmen Botschaften umgehen

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Kathrin Jakschik (Dipl.-Germanistin, Systemischer Coach für Einzel- und Organisationsberatung)



Moderationstraining ethischer Fallberatungen

Termin: 05.07.2021 – 06.07.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Seminargebühren: 237,00 €



Ziel: Die Teilnehmenden sind in der Lage, Techniken der Moderations- und Gesprächsführung auf die spezifischen Anforderungen einer Ethik-Fallberatung anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, die Ethik-Fallberatung zu planen und vorzubereiten, diese strukturiert zu moderieren, den Verlauf konstruktiv und zielorientiert zu gestalten sowie das Ergebnis zu dokumentieren.

Inhalt: » Organisation einer Ethik-Fallbesprechung » Moderations- und Kommunikationstechniken » Ethische Fallbesprechungen im Rollenspiel » Dokumentation der ethischen Beratung » Kollegiales Beraten und Reflexion in der Gruppe » Mündliche und schriftliche Evaluation » Simulierte Ethik-Fallberatungen in Kleingruppen mit anschließender Nachbesprechung machen mindestens 70 % der Lehreinheiten aus. Das Moderationstraining folgt den inhaltlichen und formalen Vorgaben des Curriculums „Ethikberatung im Gesundheitswesen“ der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) und ist von der AEM im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung anerkannt. (Moderationstraining gem. Anforderung K1.3, Bearbeitungsnummer 001-2020)

Zielgruppe: Klinikseelsorger und andere relevante Berufsgruppen im Krankenhaus, Pflegefachkräfte, Ärzte

Referent/in: Dr. phil. Uwe Fahr, Trainier für Ethikberatung (K3, AEM), Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin, Supervisor, Erlangen

Refresher Ethikberatung: Grundtypen ethischen Argumentierens für Ethikberatende

Termin: 29.09.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 151,00 €

Ziel: Ziel ist die Einführung in das ethische Argumentieren. Wie argumentiert man, wenn man seine eigene Position verdeutlichen will? Wie kommt man von einer Intuition, was richtig ist in einer Situation, zu überzeugenden ethischen Begründungen und wie kann man diese formulieren? Wir betrachten, welche unterschiedlichen Argumente es gibt und gehen von konkreten Beispielen aus, um die eigene Position besser zu verdeutlichen und wichtige Typen des ethischen Argumentierens besser kennen zu lernen.

Inhalt: » Verschiedene Typen des ethischen Argumentierens » Von den eigenen Werten hin zur Formulierung der eigenen Position » Nutzung verschiedener Argumente in der Ethikberatung

Zielgruppe: alle an Ethik im Gesundheitswesen Interessierten, ggf. Mitarbeit in Ethikkomitee oder in ethischer Einzelfallberatung

Referent/in: Dr. phil. Uwe Fahr (Trainier für Ethikberatung, K3, AEM)



Training im Skills Lab: „Nein, das tue ich nicht!“ Nähe und Distanz in der ambulanten Pflege

Termin: 30.09.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 160,00 €

SKILLS LAB

Ziel: Als ambulante Pflegekraft befindet man sich ständig im Spannungsfeld zwischen der positiven Beziehung zum Patienten und den gesetzlichen Vorgaben für Kassenleistungen. „Kleine Gefälligkeiten“ summieren sich rasch auf und bringen die Pflegekraft in Zeitnot, was sich wiederum auf die Beziehung auswirkt – ein Teufelskreis! In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie dem Patienten wertschätzend zusätzliche Aufgaben verneinen können und für sich Wege finden, positiv mit dem Spannungsfeld umzugehen.

Inhalt: » Wertschätzende Kommunikation » Nähe & Distanz » Bestimmtes Auftreten vor dem Patienten

Zielgruppe: Ambulante Pflege- und Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referierende: Sebastian Holzwarth (Andragogik M.A., Pflege- und Gesundheitsmanagement B.A., Gesundheits- und Krankenpfleger)

Florian Strehl (Andragogik M.A., Kommunikationstrainer)

Souveräner Umgang mit herausfordernden Persönlichkeiten

Termin: 12.10.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 111,00 €

Ziel: In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit schwierigen Persönlichkeiten gelassener und mit Kränkungen selbstsicherer umgehen sowie Angriffe gekonnt abwehren können. Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie eigene Fehler vertreten, eine professionelle Haltung wahrnehmen und sich die Wertschätzung für das Gegenüber bewahren.

Inhalt: » Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen » Techniken zur Einwandbehandlung » Perspektivenwechsel » Wertschätzende Kommunikation » Inneres Team » Reflexion und Übung von Gesprächen am Praxisfall

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Silvia Haas (Kommunikationstrainerin und systemischer Coach, Dipl.-Pädagogin)



„Jetzt reicht es aber!“ – Auch unter Stress konstruktiv kommunizieren

Termin: 12.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: In Situationen, die für uns große Anspannung und damit Stress bedeuten, kommunizieren wir schnell emotional. In diesem Seminar schauen wir genauer hin, welche Prozesse unbewusst ablaufen. Wir lernen Techniken, die es uns ermöglichen, unsere und die Emotionen anderer wieder zurück in konstruktive Bahnen zu lenken.

Inhalt: » Analyse der eigenen Kommunikationsstrategien in Stresssituationen » Die drei Empfangsvorgänge » Konstruktives Feedback » Ausstiegsoptionen » Ein „Nein“ ist ein „Nein“ » Eigene Ressourcen verankern » Methodensammlung » Mein Transfer in die Praxis

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Kathrin Jakschik (Diplom Germanistin, Systemischer Coach für Einzel- und Organisationsberatung)

Refresher Ethikberatung: Die ethische Einzelfallberatung – Ansätze und Leitlinien

Termin: 22.11.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 151,00 €

Ziel: Ziel ist es, unterschiedliche Ansätze der Ethikberatung zu vergegenwärtigen. Dabei werden Leitlinien und verschiedene Ansätze verdeutlicht und auch internationale Ansätze vorgestellt, die in Deutschland meist nicht so stark wahrgenommen werden. Wir betrachten pragmatische, diskurs-ethische oder unterschiedliche Vier-Prinzipien-Ansätze, wie sie in Deutschland und insbesondere in den USA entwickelt wurden.

Inhalt: » Aktueller Stand der Ethikberatung (national/international) » Verschiedene Ansätze der Ethikberatung » Rolle des Ethikberaters » Unterschiedliche nationale wie internationale Leitlinien und Empfehlungen » Internationale Diskussion um Ethikberatung

Zielgruppe: alle an Ethik im Gesundheitswesen Interessierten, ggf. Mitarbeit in Ethikkomitee oder in ethischer Einzelfallberatung

Referent/in: Dr. phil. Uwe Fahr (Trainier für Ethikberatung, K3, AEM)



Seminare zum Themenbereich

Selbstpflege und Selbstmanagement



Online-Einzelcoaching – Souverän und gelassen im Alltag

Termin: Auf Anfrage

Seminargebühren: 170,00 €



Ziel: Im Coaching erhalten Sie Unterstützung um berufliche Herausforderungen zu meistern und innere Stärke zu entwickeln. Wir reflektieren Ihre Situation, entlarven innere Hürden und finden gemeinsam zielgerichtet Lösungen, die zu Ihnen passen. Beginnen Sie Ihre Wünsche in die Hand zu nehmen – die Lösung liegt in Ihnen selbst!

Inhalt: Die Inhalte richten sich nach Ihren Bedürfnissen, wie beispielsweise: » Persönliche Veränderungsprozesse » Eigene Rolle und Haltung » Potentiale erkennen und fördern » Entscheidungen treffen » Teamdynamiken » Innere Blockaden » Krisen und Konflikte » Souveränität und Auftrittskraft

Zielgruppe: Für alle Interessierte individuell durchführbar

Referent/in: Silvia Haas (Kommunikationstrainerin und systemischer Coach, Dipl. Pädagogin)



Online: Mit Selbstcoaching schwierige Lebenssituationen meistern

Termin: 19.01.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 17:00 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 149,00 €



Ziel: Schwierige Situationen gehören zum Leben. Diese zu bewältigen muss aber gelernt sein, um gestärkt und positiv daraus hervor zu gehen. Im Seminar erhalten Sie einen „Werkzeugkoffer“ voller Kompetenzen, um Ihre Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit, Selbstsicherheit und Ihre Motivation zu stärken. Damit erhöhen Sie automatisch Ihre Handlungsfähigkeit und Zufriedenheit. Im Anschluss können Sie mit Unsicherheiten in schwierigen Situationen besser umgehen und Entscheidungen sicherer treffen.

Inhalt: » Selbstcoaching » Wahrnehmung schärfen » Kraftquellen » Innere Bilder » Lähmende Glaubenssätze » Hin zur Lösung » Tipps und Methoden für schwierige Situationen » Übungen und Bearbeitung eigener Themen

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Silvia Haas (Kommunikationstrainerin und systemischer Coach, Dipl. Pädagogin)

Keep Cool – Achtsam Grenzen setzen

Termin: 27.01.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: *Stress ist, wenn der Bauch sagt: „Auf gar keinen Fall“ und der Kopf: „Ja gerne!“ (Verfasser unbekannt).* Sie sind oft im Spannungsfeld es jedem recht zu machen und vergessen sich dabei selbst? Sie möchten Ihre Grenzen aufzeigen, nur fehlt es Ihnen an Durchsetzungskraft? Auf Basis der Methodik von Dr. Marshall B. Rosenberg lernen Sie souverän in Konfliktsituationen umzugehen. Sie entwickeln ein gesundes Gleichgewicht im Umgang mit Erwartungshaltungen und Ihren Bedürfnissen und Gefühlen.

Inhalt: » Wie zeige ich meine Grenzen auf, ohne andere zu verletzen oder im Konflikt zu landen? » Achtsamkeit durch aktives Zuhören » Das Kopfkino beenden – den Fokus auf die Gegenwart richten » Wie gehe ich mit starken Emotionen um, z.B. Wut, Ärger, Frust auf Erkrankte, Kollegium, Führungskräfte oder auf mich selbst? » Raus aus der Selbstdemontage » Selbstfürsorge: „Bin ich ein Egoist, wenn ich zuerst mal an mich denke?“ » Selbstempathie! Wie geht das?

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Margit Kohler (Coach und Trainerin für wertschätzende Kommunikation, Heilpraktikerin)



Vertiefungsseminar „Keep Cool – Achtsam Grenzen setzen“

Termin: 24.02.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 14:00 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 6
Seminargebühren: 76,00 €

Ziel: In diesem Seminar geht es darum, an praktischen Beispielen zu üben, seine Grenze zu setzen, sich selbst zu reflektieren und die Kraft zu bekommen, für seine eigenen Bedürfnisse einzustehen.

Inhalt: » Raus mit der Sprache – Kein Blatt vor den Mund nehmen » Auf Augenhöhe bleiben » Feedback geben und nehmen » Respektvolles Verhalten einfordern » An eigenen Beispielen üben

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Margit Kohler (Heilpraktikerin, Coach)

Online: Kopfkino – Warum der richtige Fokus lebensentscheidend ist

Termin: 12.04.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 2
Seminargebühren: 39,00 €



Ziel: Schwierige Lebenssituationen und herausfordernde Momente zeigen ganz deutlich unterschiedliche Charaktere und Persönlichkeitszüge: Einige Menschen legen Ihre Aufmerksamkeit auf Probleme, andere auf Lösungen. Sie unterscheiden sich durch Ihren Fokus. Ihre Wahrnehmung wird dabei maßgeblich von Ihren Glaubenssätzen und Erfahrungen geprägt. Doch sind Sie diesen nicht ausgeliefert. Ganz im Gegenteil. Daniel Hoch zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Fokus bewusst wählen und ihn in jeder Lebenssituation behalten.

Inhalt: » Sie bekommen mit dem Wheel of Life® Klarheit über Ihr Leben » Sie erkennen Ihre Störfaktoren und kommen wieder mehr in Ihre Souveränität » Sie erkennen warum und wofür es wichtig ist, sich zu fokussieren » Tipps und Trick, sich leichter und besser zu fokussieren

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Daniel Hoch (Berater, Autor, Key-Note-Speaker)



Die Multitasking-Lüge – Überleben im alltäglichen Chaos

Termin: 11.06.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Seminargebühren: 99,00 €

Ziel: Wenn wir versuchen, zwei komplexe Dinge gleichzeitig zu erledigen, dann steigt einerseits die Fehlerquote und andererseits kommen wir schnell in ein Energiedefizit. Außerdem dauert alles viel länger. Wir schauen in diesem Seminar auf die ganz individuellen alltäglichen Multitasking-Fallen und finden praktikable Wege hin zu einem entspannteren Umgang mit vielfältigen Anforderungen.

Inhalt: » Meine persönlichen Antreiber » Wie unser Gehirn arbeitet » Eigene Muster bewusst machen » Individuelle Strategien entwickeln » Ausstieg aus den Multitasking-Fallen » Notfallkoffer bei Rückfallgefahr

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Kathrin Jakschik (Diplom Germanistin, Systemischer Coach für Einzel- und Organisationsberatung)

Online: Resilienz – Umgang mit Krisen und Veränderungen

Termin: 18.10.2021 | Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 2

Seminargebühren: 39,00 €



Ziel: Krisen sind unumgänglich und gehören zum Leben dazu. Sie haben bei jeder die Wahl: Opfer oder Schöpfer. Entweder Sie versinken passiv im Leid oder Sie sind der Gestalter Ihres Lebens. Das heißt nicht, dass Sie keine Angst haben oder die Krise klein reden sollen. Es geht darum, worauf Sie Ihren Fokus & Aufmerksamkeit legen.

Inhalt: » Sie lernen, wie Sie eine Krise, Angst und Not annehmen » Sie erfahren, wie Sie klarer reflektieren und bewusster fokussieren und neue Wege finden » Sie stärken die wesentlichen Eigenschaften: Klarheit, Wille & absolute Disziplin » Sie kommen wieder mehr in die aktive Gestaltung Ihres Lebens und stärken Ihr Selbstvertrauen » Sie kommen wieder in Ihre Stärke und Motivation

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Daniel Hoch (Berater, Autor, Key-Note-Speaker)



„Stress lass nach... So klappt's!“

Praktische Methoden zur Selbsthilfe in privaten und beruflichen Stresssituationen

Termin: 28.10.2021 – 29.10.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Seminargebühren: 187,00 €



Ziel: Arbeitsverdichtung im Beruf, ständige Unterbrechungen, Schichtdienst, angespannte Stimmung und familiäre Verpflichtungen. Dies alles und noch viel mehr trägt zu einer hohen Stressbelastung bei. Deshalb werden hier belastende Situationen identifiziert und individuell passende Möglichkeiten zur Selbsthilfe gefunden. Das Seminar findet im Rahmen der Basismodule der DKG-Weiterbildungen statt.

Inhalt: » Einführung ins Thema Stress/-bewältigung » Entspannungsübungen » Zeit- & Selbstmanagement » Ernährung » Achtsamkeit » Soziales Netz » Sprache und Ausdruck » Selbsthilfestrategien » Rückfallprävention

Zielgruppe: alle Interessenten

Referent/in: Lena Mock B.Sc. (Integrative Gesundheitsförderung)





Ganz individuell, ganz intensiv: Unsere Inhouse-Schulungen

SKILLS LAB TRAINING

Sie haben ganz spezifische Fragestellungen, Ideen oder suchen nach Lösungen?

Sie haben knappe Zeitressourcen und möchten sich am liebsten in den eigenen Räumen weiterbilden?

Unsere Inhouse-Schulungen bieten ein maßgeschneidertes Konzept für Ihre individuellen Bedarfe. Im Vorfeld nehmen unsere Referenten mit Ihnen Kontakt auf, um punktgenau auf Ihre Bedürfnisse und die Erwartungen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingehen zu können.

Ob Seminare, Workshops oder Skills Trainings aus Ihrem beruflichen Alltag oder zu Themen der Persönlichkeits- und Teamentwicklung – alle unsere Seminare lassen sich auch als Inhouse-Veranstaltung durchführen.

Wir übernehmen die komplette Planung, Organisation und Durchführung. Inhalt, Dauer und Rahmen bestimmen Sie.

Die Veranstaltungen können je nach Wahl in den Räumen Ihrer Einrichtung oder in unseren Räumlichkeiten stattfinden.

Unsere Kunden nutzen zunehmend unsere vielseitigen Inhouse-Möglichkeiten. Gerne organisieren wir auch für Sie und Ihr Team eine maßgeschneiderte Schulung in Ihrer Einrichtung.

Mögliche Themen für Ihre Inhouse-Schulung:

- » Konflikte aufdecken und lösen
- » Coaching und Supervision
- » Multiplikatorenschulungen
- » Betriebliches Gesundheitsmanagement
- » Persönlicher Angriff oder konstruktive Kritik – souveräner Umgang mit Beschwerden
- » Teams erfolgreich führen
- » Expertenstandards in der Pflege
- » Kinästhetik – Bewegungen statt Lagern
- » Schnittstellenprobleme analysieren und lösen
- » Grundlagen der hygienischen Reinigungsarbeit



Teambuilding Events – Bamberg Spezial

- » Waldklettergarten Banz – Gemeinsam an die Spitze
- » City Bound – Teamentwicklung in der Stadt
- » Drachenbootfahrt – Mit vereinten Kräften flussaufwärts
- » GPS Orientierungstour – Gemeinsame Expedition im Freien
- » Pferdegestütztes Führungskräfte-Training – Das Pferd als Trainingspartner

**Ihr Thema ist nicht dabei?
Gerne beraten wir Sie zu Ihren Bildungsbedarfen.**

Kontakt:

Infopoint

Tel.: (0951) 503-116 01

E-Mail: info@bamberger-akademien.de





Strahlenschutzkurse

Zielgruppe: Ärztliches Fachpersonal, MTRA, Medizinphysikexperten und Hilfskräfte

Kurs	Termine
Fachkunde-Aktualisierungskurs nach StrSchV	23./24.04.2021
Fachkunde-Aktualisierungskurs nach StrSchV und RöV (Kombinationskurs)	23./24.04.2021
Fachkunde-Aktualisierungskurs nach RöV	24.04.2021

Zielgruppe: Ärztliches Fachpersonal

Kurs	Termine
Kenntniskurs für junge Ärzte zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV	23.04.2021

Kontakt:

Infopoint
 Tel.: (0951) 503-116 01
 Fax: (0951) 503-116 09
 E-Mail: info@bamberger-akademien.de



» **Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.** «

Anerkannt durch: Bayerische Landesärztekammer
 Wichtiger Hinweis für Ärzte:
 Bitte bringen Sie für die Fortbildungspunkte Ihre Barcode-Etiketten mit.



Weiterbildungen

Die gesellschaftlichen Veränderungen, der enorme wissenschaftliche Fortschritt sowie die immer steigenden Anforderungen im Berufsalltag machen es heutzutage notwendiger denn je, sich mit der Gestaltung der eigenen beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen und sich stets weiterzuentwickeln. Den Aufruf „Lebenslanges Lernen!“ füllen wir mit Inhalten. Unser Fort- und Weiterbildungsprogramm fördert Ihre professionellen Kompetenzen, macht Sie stark für den Berufsalltag und unterstützt Sie in Ihrer beruflichen Laufbahn.

Veranstaltungsort aller Weiterbildungen sind die Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe, Buger Str. 80, in 96049 Bamberg, sofern kein anderer Veranstaltungsort angegeben ist.

Zur Information empfehlen wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter über das Sekretariat der Fort- und Weiterbildung anzufordern bzw. unsere Website

www.bamberger-akademien.de

zu besuchen. Gerne können Sie sich auch direkt über unsere Webseite für den Newsletter anmelden.

Kontakt:

Infothek der Bamberger Akademien

Tel.: (0951) 503-116 01

E-Mail: info@bamberger-akademien.de

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wundexperte ICW® – Zertifiziert nach PersCert TÜV/ICW

Termin: 15.04.2021 – 30.04.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 885,00 €

Zielsetzung: Die erfolgreiche Absolvierung des Basisseminars befähigt zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver und lokaltherapeutischer Maßnahmen. Der Abschluss qualifiziert die Teilnehmenden zu einer professionellen und interdisziplinären Versorgung von Menschen mit akuten und chronischen Wunden, auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Das Basisseminar ist Grundlage für die Teilnahme an einem zertifizierten Aufbauseminar mit Abschluss Fachtherapeut Wunde ICW®.

Inhalte: » Haut/Hautpflege » Expertenstandard (Chronische Wunden) » Wundarten und -heilung » Wundbeurteilung/Dokumentation » Recht » Dekubitus/Prophylaxe/Therapie » Diabetisches Fußsyndrom/Prophylaxe » Ulcus Cruris/Prophylaxe/Kompression » Verbandversorgung » Schmerz » Hygiene » Ernährung » Kommunikation » Fallmanagement » Finanzierung der Wundversorgung » Infektmanagement

Dauer und Struktur:

Das Basisseminar umfasst insgesamt 56 UE Theorie á 45 Min. Zusätzlich

haben 16 Stunden Hospitation zu erfolgen. Diese darf in einer Einrichtung, die schwerpunktmäßig Menschen mit chronischen Wunden versorgt, abgeleistet werden. Die Hospitation wird mit einer fünfseitigen Hausarbeit abgeschlossen.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Apotheker/innen, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker, Heilerziehungspflege, Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Assistenz (OTA), Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege), Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation „Lymphtherapeut“

Prüfung: Zweiteiliger Leistungsnachweis, bestehend aus Klausur und fünfseitiger Hausarbeit

Abschluss: „Wundexperte ICW®“. Das Zertifikat ist für fünf Jahre gültig, danach muss eine Rezertifizierung erfolgen.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.





Weiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)

Termin: 27.09.2021 – 26.09.2023

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Gebühren: 5.300,00 €

Zielsetzung: Die Pflege und Betreuung schwerstkranker, vital gefährdeter Patienten stellt enorme Anforderungen an die Handlungskompetenz der Pflegenden. Die Weiterbildung befähigt Sie, in der besonderen Betreuung kritisch kranker Patienten sicher und mit Bezug zum aktuellen wissenschaftlichen Stand zu handeln. Sie entwickeln vorhandene Kompetenzen weiter und können heute und in Zukunft Veränderungen von Pflegesituationen erkennen, analysieren, professionelle Handlungsoptionen entwickeln und zielführend agieren.

Inhalte: » Berufliche Grundlagen » Entwicklungsprozesse » Kernaufgaben am Arbeitsplatz » Spezielle (Pflege-)Situationen » Patienten mit speziellen Erkrankungen » Atmung, Kreislauf & Trauma » Anästhesie

Dauer und Struktur: 2 Jahre (maximal 5 Jahre), berufsbegleitend
» Theorie: 720 UE verteilt auf 7 Phasen. Zwei Phasen (Basismodule) sind allgemeine Module für Teilnehmende aller Weiterbildungen der DKG. In fünf fachspezifischen Phasen werden die intensiv- und anästhesiepflegerischen Kompetenzen erweitert.
» Praxis: 1800 Stunden verteilt auf Anästhesie, konservative und operative Intensivstation zu je mind. 500 Stunden. Weitere 300 Stunden werden auf die vorgenannten oder artverwandten Bereiche verteilt. Mindestens 10% des

jeweiligen Praxiseinsatzes finden unter fachkundiger Praxisanleitung statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Krankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege mit mind. 6 Monaten Berufserfahrung auf einer Intensivstationen oder in der Anästhesie zum Kursstart.

Prüfung: Schriftliche und mündliche Prüfungen je am Ende der theoretischen Phasen, 3 Leistungsnachweise aus den praktischen Einsätzen, eine praktische Abschlussprüfung jeweils im Bereich Intensivpflege und Anästhesie sowie eine fallorientierte mündliche Abschlussprüfung.

Abschluss: Gesundheits- und Krankenpfleger/in für die Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)

Die Weiterbildung findet nach den Kriterien der DKG vom 18.06.2019 statt. Die Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe ist eine anerkannte Weiterbildungsstätte der DKG.

Die Modularisierung ermöglicht einen erleichterten Zugang zu weiteren, dann auch kürzeren DKG Weiterbildungen.

Wir bieten eine besondere Form der Praxisbetreuung an. Informieren Sie sich bei uns.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Weiterbildung für Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)

Termin: 27.09.2021 – 26.09.2023

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Gebühren: 5.300,00 €

Zielsetzung: Die Pflege und Betreuung von kritisch kranken Kindern und Neugeborenen sowie die Begleitung ihrer Angehörigen stellen hohe Anforderungen an die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Pflegekräfte. Sie entwickeln vorhandene Kompetenzen weiter und können Veränderungen von Pflegesituationen erkennen, analysieren, professionelle Handlungsoptionen entwickeln und zielführend agieren. So können Sie die besonderen Herausforderungen bei der Betreuung kritisch kranker Kinder und deren Angehöriger sicher, kompetent und auf aktuellen wissenschaftlichen Stand meistern.

Inhalte: » Berufliche Grundlagen » Entwicklungsprozesse » Kernaufgaben am Arbeitsplatz » Spezielle (Pflege-)Situationen » Patienten mit speziellen Erkrankungen » Atmung, Kreislauf & Trauma » Anästhesie

Dauer und Struktur: 2 Jahre (maximal 5 Jahre), berufsbegleitend
» Theorie: 720 UE verteilt auf 7 Phasen. Zwei Phasen (Basismodule) sind allgemeine Module für Teilnehmende aller Weiterbildungen der DKG. In fünf fachspezifischen Phasen werden die pädiatrischen intensiv- und anästhesiepflegerischen Kompetenzen erweitert.

» Praxis: 1800 Stunden verteilt auf Anästhesie, pädiatrische und neonatologische Intensivstation zu je mind. 500 Stunden. Weitere 300 Stunden werden auf den vorgenannten Bereich verteilt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege mit mind. 6 Monaten Berufserfahrung im Fachgebiet zum Kursstart.

Prüfung: Schriftliche und mündliche Prüfungen je am Ende der 7 theoretischen Phasen, 3 Leistungsnachweise aus den praktischen Einsätzen, Praktische Abschlussprüfung jeweils im Bereich pädiatrische oder neonatologische Intensivpflege und Anästhesie, fallorientierte mündliche Abschlussprüfung.

Abschluss: Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in für die pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)

Die Weiterbildung findet nach den Kriterien der DKG vom 18.06.2019 statt. Die Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe ist eine anerkannte Weiterbildungsstätte der DKG.

Die Modularisierung ermöglicht einen erleichterten Zugang zu weiteren, dann auch kürzeren DKG Weiterbildungen.

Wir bieten eine besondere Form der Praxisbetreuung an. Informieren Sie sich bei uns.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.





Weiterbildung für Intermediate Care Pflege (DKG)

Terminstart: 27.09.2021
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Gebühren: 3.500,00 €

Zielsetzung: Intermediate Care Stationen haben für die klinische Betreuung von Patienten mit komplexen Erkrankungen eine wachsende Bedeutung als Bindeglied zwischen Intensiv- und Normalstation. Die Weiterbildung befähigt Sie, in der besonderen Betreuung komplex erkrankter Patienten auf IMC sicher und auf aktuellem wissenschaftlichem Stand zu handeln. Sie entwickeln vorhandene Kompetenzen weiter und können somit Veränderungen von Pflegesituationen erkennen, analysieren und zielführend agieren.

Inhalte: » Berufliche Grundlagen » Entwicklungen initiieren » Kernaufgaben am Arbeitsplatz » Spezielle (Pflege-)Situationen » Patienten mit speziellen Erkrankungen » Atmung, Kreislauf & Trauma

Dauer und Struktur: 1 Jahr (maximal 2 Jahre), berufsbegleitend
» Theorie: 360 bis 460 Unterrichtseinheiten verteilt auf 6 Phasen. Zwei Phasen (Basismodule) sind allgemeine Module für die Teilnehmenden aller Weiterbildungen der DKG. In vier fachspezifischen Phasen werden die IMC-pflegerischen Kompetenzen erweitert.
» Praxis: 700 Stunden verteilt auf konservative und operative IMC Station sowie Intensivstation. Weitere 200 Stunden werden auf die vorgenannten

oder artverwandten Bereiche verteilt. Mindestens 10% des jeweiligen Praxiseinsatzes finden unter fachkundiger Praxisanleitung statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Krankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege mit mind. 6 Monaten Berufserfahrung auf einer IMC Station oder Intensivstation zum Kursstart.

Prüfung: Schriftliche und mündliche Prüfungen je am Ende der 6 theoretischen Phasen, 2 Leistungsnachweise aus den praktischen Einsätzen, Praktische Abschlussprüfung sowie eine fallorientierte mündliche Abschlussprüfung.

Abschluss: Gesundheits- und Krankenpfleger/in für Intermediate Care Pflege (DKG)

Die Weiterbildung findet nach den Kriterien der DKG vom 18.06.2019 statt. Die Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe ist eine anerkannte Weiterbildungsstätte der DKG.

Die Modularisierung ermöglicht einen erleichterten Zugang zu weiteren, dann auch kürzeren DKG Weiterbildungen.

Wir bieten eine besondere Form der Praxisbetreuung an. Informieren Sie sich bei uns.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Weiterbildung für die Notfallpflege (DKG)

Termin: 27.09.2021 – 26.09.2023 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Gebühren: 5.300,00 €

Zielsetzung: Die pflegerische Versorgung von Notfallpatienten stellt enorme Anforderungen an die Handlungskompetenz der Pflegenden, um auf die Bedürfnisse der Patienten und deren Bezugspersonen umfassend eingehen zu können. Die Weiterbildung Notfallpflege befähigt Sie, in der Betreuung von Notfallpatienten sicher und mit Bezug zum aktuellen wissenschaftlichen Stand zu handeln. Sie entwickeln vorhandene Kompetenzen weiter und können somit Veränderungen von Pflegesituationen erkennen, analysieren, professionelle Handlungsoptionen entwickeln und zielführend agieren.

Inhalte: » Berufliche Grundlagen » Entwicklungen initiieren » Patienten ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten » Pflege in speziellen Pflegesituationen begleiten » Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen » Patienten mit akuten traumalogischen Ereignissen versorgen und überwachen » Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren.

Dauer und Struktur: 2 Jahre (maximal 5 Jahre), berufsbegleitend
» Theorie: 720 UE verteilt auf 7 Module. Zwei Module (Basismodule) sind allgemeine Module für Teilnehmende aller Weiterbildungen der DKG. In fünf Fachmodulen werden die Kompetenzen in der Notfallpflege erweitert. Der Theorieunterricht zu den zwei Basismodulen und zu den Fachmodulen findet an den Bamberger Akademien statt. Die Fachmodule III, IV und V finden in Bayreuth statt, da für diese Weiterbildung eine Kooperation mit dem Klinikum Bayreuth besteht.

» Praxis: 1.500 Stunden verteilt auf Notaufnahmen (920 Stunden, davon 300 Stunden zentrale/interdisziplinäre NA), Intensivstation (260 Stunden), Anästhesie (200 Stunden), Rettungsdienst (120 Stunden). Weitere 300 Stunden werden auf die vorgenannten oder artverwandten Bereiche verteilt. Mindestens 10% des jeweiligen Praxiseinsatzes finden unter fachkundiger Praxisanleitung statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Krankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, mit mind. 6 Monate Arbeitserfahrung im Fachgebiet Notfallpflege zum Kursstart.

Prüfung: Schriftliche und mündliche Prüfungen je am Ende der 7 theoretischen Module, 3 Leistungsnachweise aus den praktischen Einsätzen, eine praktische Abschlussprüfung sowie eine fallorientierte mündliche Abschlussprüfung.

Abschluss: Gesundheits- und Krankenpfleger/in für die Notfallpflege (DKG)

Die Weiterbildung findet nach den Kriterien der DKG vom 18.06.2019 statt. Die Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe ist eine anerkannte Weiterbildungsstätte der DKG. Die Modularisierung ermöglicht einen erleichterten Zugang zu weiteren, dann auch kürzeren DKG Weiterbildungen. Wir bieten eine besondere Form der Praxisbetreuung an. Informieren Sie sich bei uns.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.





Weiterbildung zur „Leitung einer Station/eines Bereiches“ (DKG)

Termin: 27.09.2021 – 25.02.2022

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 4.900,00 €

Zielsetzung: Pflegerische Leitungen von Bereichen im Krankenhaus und anderen Versorgungsbereichen sehen sich komplexen Leitungsaufgaben gegenübergestellt. Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollen mit diesen Bereichen vertraut gemacht werden. Sie werden dazu befähigt, mitarbeiter-, pflege- und betriebsbezogene Leitungsaufgaben wahrzunehmen. Diese umfassen die Planung, Durchführung und Kontrolle pflegerischer Arbeitsabläufe, Maßnahmen der Qualitätssicherung, Personalmanagement und -entwicklung, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und Institutionen.

Inhalte: » Berufskunde und professionelles Pflegeverständnis » Qualitätssicherung und Pflegeprozess » Mitarbeiterführung » Betriebswirtschaft und Bereichsorganisation » Beratung von Patienten und Angehörigen

Dauer und Struktur: Die 18-monatige Weiterbildung hat einen Umfang von 720 Stunden und wird nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft durchgeführt. Davon entfallen 600 Stunden auf den theoretischen Unterricht und 120 Stunden auf den Praxisteil.

Der Unterricht ist modular aufgebaut und findet in Blockwochen statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegefachkräfte mit einer mind. zweijährigen Berufserfahrung. Davon sechs Monate pflegerische Leitung (auch vertretungsweise) eines Bereiches im Krankenhaus oder eines anderen pflegerischen Versorgungsbereiches.

Prüfung: Je Moduleinheit ist ein Leistungsnachweis zu erbringen z.B. Hausarbeit, Referat, Klausur. Die Weiterbildung schließt mit einer mündlichen Abschlussprüfung ab.

Abschluss: Die erfolgreiche Absolvierung der Weiterbildung berechtigt zur **Leitung eines Bereiches in Gesundheitseinrichtungen.**

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Weiterbildung „Praxisanleiter für Gesundheitsberufe“

Termin: 04.10.2021 – 29.04.2022

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 2.250,00 €

Zielsetzung: Eine erfolgreiche Berufsausbildung ist auf die konstruktive Zusammenarbeit von Schule/Weiterbildungsinstitut und Betrieb angewiesen. Praxisanleitende leisten hier einen wertvollen Betrag und fördern die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz bei Auszubildenden und Weiterbildungsteilnehmenden. Im Rahmen der Weiterbildung setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer neuen Rolle als Praxisanleitende auseinander, analysieren das jeweilige Lernangebot und machen es zum Gegenstand von Lernprozessen. Sie sind in der Lage pädagogische Beziehungen professionell zu gestalten und können die praktische Aus- und Weiterbildung in ihrem Arbeitsbereich vor dem Hintergrund pflegetheoretischer und qualitativer Faktoren organisieren und inszenieren.

Inhalte: » Lernen in der Erwachsenenbildung » Pflegewissenschaftliche Grundlagen » Schritte einer geplanten Anleitung » Rolle als Praxisanleiter » Berufliche Handlungskompetenz und Kompetenzerwerb » Ergänzende Lehr- und Lernmethoden » Anleitungsrelevante Gespräche » Lernortkooperation

Dauer und Struktur: » Die Weiterbildung umfasst insgesamt 300 Stunden und gliedert sich in einen Theorie- und einen Praxisteil.

» Theorieteil: 276 UE á 45 Min. Dieser gliedert sich inhaltlich in drei Module, die berufsbegleitend auf 7 Blockwochen verteilt angeboten werden und Selbstlernanteile.

» Praxisteil: 24 Stunden Hospitation im Bereich der Praxisanleitung.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte des Gesundheitswesens aus folgenden Bereichen: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Operationstechnische Assistenz, Anästhesietechnische Assistenz, Notfallsanitätsdienst oder Hebammen/Entbindungshelfer mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung.

Prüfung: Jedes der drei Module schließt mit einer Prüfung ab. Die Abschlussprüfung der Weiterbildung besteht aus der Präsentation der Projektarbeit und einem anschließendem Fachgespräch.

Abschluss: **Praxisanleiter/in (DKG)**

Die Weiterbildung baut auf den Richtlinien der DKG vom 18.06.2019 auf.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.





Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung/DIGAB (Basiskurs)

Termin: 01.03.2021 – 09.03.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 680,00 € zzgl. 20,00 € Bearbeitungsgebühr

Zielsetzung: Für die Versorgung respiratorisch eingeschränkter Menschen im ambulanten Umfeld bedarf es qualifizierten und spezialisierten Pflegepersonals. Die Weiterbildung vermittelt Einsteigern Grundlagenwissen für die Arbeit mit beatmeten Klienten im häuslichen Bereich.

Inhalte: » Anatomie/Physiologie der Lunge » Krankheitsbilder mit respiratorischer Insuffizienz » Grundlagen des Beatmungsmanagements » Trachealkanülenmanagement » Monitoring » Notfallmanagement » Befeuchtungsmanagement » Hygiene

Dauer und Struktur: Insgesamt 122 Stunden, davon:

- » Theorie: 52 UE (1 UE á 45 Min.), verteilt auf 7 Tage
- » Praxis: 40 Stunden in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung und 40 Stunden in einer Klinik mit Weaningzentrum oder Interdisziplinärer Intensivstation. Für Teilnehmer mit mehr als 12 Monaten Berufserfahrung mit Beatmungspatienten und Angestellte einer Klinik reduzieren sich die Praktika. Der Basiskurs wird von der DIGAB nicht als Teil des „Pflegeexperten“ anerkannt!

Zielgruppe und Voraussetzungen: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege. Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Arbeit in der außerklinischen Beatmung werden nicht vorausgesetzt. Der Kurs wird auch als „Einsteigerkurs“ beschrieben.

Prüfung: Nachweis der Absolvierung aller Kursinhalte (Theorie und Praktika) an die DIGAB.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung zur „Pflegekraft für außerklinische Beatmung/DIGAB“ (Basiskurs).

Der Kurs findet nach den Vorgaben der DIGAB vom 04.06.2020 statt. Die Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe ist ein zertifizierter Kursanbieter der DIGAB.



Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Qualifikationslehrgang „Spezielle Pflege auf Stroke Units“

Termin: 18.10.2021 – 06.05.2022

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 1.775,00 €

Zielsetzung: Die Pflege und Betreuung von Schlaganfallpatienten stellt enorme interdisziplinäre Anforderungen an die Handlungskompetenzen der Pflegenden. Diese Weiterbildung soll, gemäß den Zertifizierungskriterien der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft, mit den vielfältigen Behandlungen und der aktiven Förderung der Gesundheitsentwicklung von Patienten mit Schlaganfall vertraut machen. Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten zur Erfüllung dieser Aufgaben werden von Vertretern aller Berufsgruppen einer Stroke Unit vermittelt.

Inhalt: » Spezielle Krankheitslehre Schlaganfall » Überwachungsparameter/ Scorings » EKG » Neuropsychologie » Spezielle Pflegesituationen bei Schlaganfall » Ganzheitlich-rehabilitierende Prozesspflege » Pflegetherapeutische Konzepte » Pharmakologie » Kommunikation » Rechtliche Aspekte » Schwerpunkte aus den Bereichen Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie » Qualitätsmanagement » Aspekte zur enteralen Ernährung

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst insgesamt 200 Unterrichtseinheiten, sowie 40 Stunden Selbststudium und einen Abschlusstag. Eine mindestens einwöchige Hospitation während der Weiterbildung auf einer zertifizierten Stroke Unit ist die Voraussetzung für den Zertifikatserhalt, es sei denn, Sie sind bereits auf einer zertifizierten Stroke Unit tätig.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Examen in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege, sowie Berufserfahrung auf einer Stroke Unit.

Prüfung: Die Weiterbildung schließt mit einem schriftlichen Testat und einer Hausarbeit ab. Den Abschluss bildet ein Symposium mit freiem Vortrag oder Plakatpräsentationen.

Abschluss: Zertifikat „Spezielle Pflege auf Stroke Units“



Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Weiterbildung zur „Pflegerkraft in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation – Aktivierend-therapeutische Pflege“

Termin: 18.10.2021 – 06.05.2022

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 2.010,00 € zuzügl. 25,00 € Bearbeitungsgebühr

Zielsetzung: Die Komplexität neurologischer und neurochirurgischer Krankheitsbilder stellt an Sie hohe Ansprüche in der Begleitung und Betreuung dieser Patienten. Ein wesentlicher Schwerpunkt stellt in diesem Rahmen die aktivierend-therapeutische Pflege dar. Ziel dieser Weiterbildung ist es, Sie mit therapeutischen Konzepten vertraut zu machen, rehabilitationsrelevantes Fachwissen zu generieren und pflegerische Handlungskompetenzen zu entwickeln. Die berufsbegleitende Weiterbildung ist modular aufgebaut. Durch den aktivierend-therapeutischen Pflegeansatz wird es gelingen die erweiterte Fachkenntnis und neu erworbene Methoden zum Wohle Ihrer Patienten einzusetzen. Die Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation.

Inhalte: » Innere Medizin » Neurologie/Neurochirurgie » Spezifische neurologische Symptome und Syndrome » Spezielle Therapieformen » Pharmakologie » Trachealkanülenmanagement » Aspekte des Ernährungsmanagements » Soziale Methodenkompetenz/Ethik

Dauer und Struktur: Die neunmonatige Weiterbildung umfasst insgesamt 136 Unterrichtseinheiten auf Blockmodule verteilt. Weiterhin sind mindestens 120 Praxisstunden nachzuweisen, die sich aus 90 Unterrichtseinheiten „bedside teaching“ und 30 Stunden Hospitation in Therapiebereichen zusammensetzen.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Inhalte der Weiterbildung richten sich an Pflegekräfte im Bereich der neurologischen und neurochirurgischen Rehabilitation ab der Phase B. Nachweis einer zwölfmonatigen Berufserfahrung, davon ein halbes Jahr Berufserfahrung im Bereich der neurologischen/neurochirurgischen Rehabilitation.

Prüfung: Die Weiterbildung schließt mit einem schriftlichen Test und einer fachpraktischen Prüfung ab.

Abschluss: „Fachkraft in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation – Aktivierende-therapeutische Pflege“



Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang

Termin: 22.02.2021 – 25.03.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 795,00 €

Zielsetzung: Aufgrund des demografischen Wandels steht unsere Gesellschaft vor großen Versorgungsaufgaben, bei deren Bewältigung die Geriatrie eine immer wichtigere Rolle einnimmt. Dazu benötigt dieser Fachbereich vorausschauendes, hochqualifiziertes Personal. Von zentraler Bedeutung in der Altersmedizin ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit eines aktivierend-therapeutischen Teams. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des zertifizierten Basislehrgangs „ZERCUR GERIATRIE®“, der vom bundesweiten Verband der Träger geriatrischer Einrichtungen entwickelt wurde. Die geriatrisch-frührehabilitative Komplexbehandlung steht im Spannungsfeld von Qualität und Ökonomie. Aus diesem Grund wurde „Zercur Geriatrie“ ganz bewusst als Grundlagenlehrgang in Ergänzung der bestehenden, zeitlich umfassenderen Fachweiterbildungen entwickelt. Im Rahmen des Basislehrgangs werden Ihnen von Praktikern die wichtigsten spezifisch geriatrischen Fachthemen, ihre Zusammenhänge und praktische Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.

Inhalte: » Grundlagen der Behandlung alter Menschen » Ethik und Palliativmedizin » Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen » Demenz

und Depression » Chronische Wunden/Kontinenz/Diabetes mellitus/Ernährung

Dauer und Struktur: Der Lehrgang beinhaltet insgesamt 72 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und ist berufsbegleitend in zwei Blockwochen zu absolvieren. Zzgl. müssen 6 Stunden Hospitation, à 60 Minuten, in einer externen geriatrischen Mitgliedseinrichtung des BV-Geriatrie oder einer Einrichtung mit Qualitätssiegel Geriatrie absolviert werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Alle Mitglieder des geriatrischen Teams: Angehörige der „Gesundheitsfachberufe“, Ärzte, Psychologen, Soziale Arbeit/Sozialpädagogen, Mitarbeiter des Sozialdienstes, Gerontologen, Sprachtherapeuten, Atem-, Sprech- und Stimmlehrende.

Geriatrie-Erfahrung ist keine Voraussetzung zur Teilnahme am Basislehrgang!

Prüfung: Der Lehrgang schließt mit einer bewerteten Fallbearbeitung und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe ab.

Abschluss: Zertifikat „ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang“



BUNDESVERBAND
GERIATRIE



ZERTIFIZIERTES
CURRICULUM GERIATRIE
Basislehrgang

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Pflege/Therapeuten

Termin: modularer Aufbau siehe Seminare mit Kennzeichnung
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Zielsetzung: Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Pflege und Therapie der Patienten ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals. Gerade im wachsenden Sektor der Altersmedizin mit hohen Qualitätsstandards wird gut ausgebildetes Personal vorausgesetzt. Darum hat der Bundesverband Geriatrie im Jahr 2005 die Fort- und Weiterbildungsqualifizierung ZERCUR GERIATRIE® konzipiert. Ziel war es, alternative Fortbildungen zu entwickeln, welche alle notwendigen Grundlagen im Sinne des Teamansatzes in der Geriatrie vermitteln, sich jedoch zeitlich auf das Basiswissen beschränken. Das erworbene Wissen kann in der Folge durch fachspezifische Weiterbildungen für die einzelnen Professionen vertieft werden. Das zertifizierte Curriculum gliedert sich dabei wie folgt:

- » ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang – Grundqualifizierung für das geriatrische Team
- » ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Pflege
- » ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten.

Inhalte: Die Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe bietet Ihnen ein breites Spektrum geriatrischer Fachthemen und ermöglicht daher ein großes Maß an Variabilität. Stellen Sie sich Ihre Module nach Ihrem Interesse zusammen, indem Sie aus dem Seminarbereich Einzelbausteine wählen, die

mit dem Logo „ZERCUR GERIATRIE“ gekennzeichnet sind. Diese werden Ihnen für die Weiterbildung angerechnet.

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst insgesamt 520 (FWB-P), bzw. 400 (FWB-T) Unterrichtseinheiten und ist innerhalb von 5 Jahren berufsbegleitend zu absolvieren.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Examierte Pflegefachkräfte bzw. Therapeuten, mit mind. 6 Monaten Berufspraxis in der Geriatrie und absolviertem „ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang“.

Prüfung: Die ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Pflege/Therapeuten schließt mit einer schriftlichen Prüfung (Facharbeit) und einer mündlichen Prüfung beim Bundesverband Geriatrie in Berlin ab.

Abschluss: Zertifikat „ZERCUR Pflegefachkraft Geriatrie“, bzw. „ZERCUR Fachtherapeut Geriatrie“

Weitere Informationen: Weitere Informationen zur Fachweiterbildung erhalten Sie direkt bei der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Geriatrie in Berlin: www.bv-geriatrie.de



Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS-8-550/8-98a Modul C

Termin: 19.04.2021 – 22.04.2021 | **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr
Seminargebühren: nur Modul C: 495,00 €
Modul A,B,C gesamt: 2.259,00 € Mitglieder / 2.299,00 € Andere

Zielsetzung: Die Pflege und Betreuung älterer Menschen rückt zunehmend in den Vordergrund des Aufgabenfelds von Pflegenden. Der Erhalt von Mobilität, Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit sind dabei wesentliche Aspekte pflegerischen Handelns. Diese Zusatzqualifikation zielt darauf ab, das Wissen über die geriatrispezifischen Krankheitsbilder und Symptome zu erweitern sowie Maßnahmen und Strategien im Rahmen der aktivierend-therapeutischen Pflege zu vermitteln. Basierend auf geriatrisch-rehabilitativen Konzepten sollen Pflegenden befähigt werden Selbstständigkeit zu fördern, zu verbessern und zu erhalten. Als Voraussetzung zur Abrechnung nach OPS 8-550 und OPS 8-98a wird verlangt, dass mindestens eine Pflegefachkraft des geriatrischen Teams eine strukturierte curriculare geriatrispezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden (UE á 45 Minuten) sowie eine mindestens 6-monatige Erfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen kann (DIMDI 2012). Der erfolgreiche Abschluss unserer Fortbildung „Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS-8-550/ 8-98a.“ gilt als Voraussetzung zur Abrechnung nach OPS 8-550 bzw. OPS 8-98a.

Inhalte:

Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS-8-550/8-98a (gesamt):

- » Modul A: ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang (80 UE)
- » Modul B: Pflegerisch-therapeutische Konzepte (72 UE)
- » Modul C: Aufbauseminar (32 UE)

Hinweis: Es können auch andere ZERCUR GERIATRIE® Module belegt werden, siehe Seminare der FWB-Pflege/Therapie. Eine Anerkennung bereits absolvierter Lehrgänge ist ebenso möglich.

Dauer und Struktur: Die curriculare geriatrispezifische Zusatzqualifikation ist modular aufgebaut und beinhaltet mindestens 180 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegefachkräfte aus der Geriatrie und geriatrischen Rehabilitation, Pflegefachkräfte mit häufigem Kontakt zu multimorbiden geriatrischen Patienten mit mindestens sechs Monaten Berufserfahrung in einer geriatrischen Einrichtung.

Prüfung: Eine Prüfung erfolgt nur in Modul A: ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang.

Abschluss: Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung „Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS-8-550/OPS 8-98a“ (180 Stunden)

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Demenzbeauftragte im Krankenhaus in Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern

Termin: 12.04.2021 – 05.04.2022

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 1.890,00 €

Zielsetzung: Die Anzahl kognitiv eingeschränkter älterer Patienten in Krankenhäusern nimmt stetig zu, ihre Bedürfnisse können vielfach aufgrund der personellen und strukturellen Bedingungen in der Pflege- und im Behandlungsprozess nicht ausreichend berücksichtigt werden. Krisenhafte Situationen entstehen, die Versorgung und Durchführung ärztlicher und pflegerischer Behandlungen werden erschwert. Die Fortbildung zum/zur Demenzbeauftragten soll geeignete Mitarbeiter befähigen, als Multiplikatoren zu wirken und für die besondere Situation von Menschen mit Demenz in allen Funktionsbereichen zu sensibilisieren, Konzepte zu ihrer verbesserten Versorgung zu entwickeln und damit qualitätssichernde Maßnahmen zu ergreifen.

Inhalte: » Demenz und Delir » (Selbst-) Wahrnehmung » Beispielprojekte guter Praxis » Demenzgerechte Ansätze » Verstehen und Annehmen » Menschen mit demenziellen Einschränkungen im Krankenhaus » Kontakt und Umgang mit demenziell eingeschränkten Patientinnen und Patienten » Zusammenarbeit mit Angehörigen » Hospitation und Praxisreflexion

Dauer und Struktur: Die sechsmonatige Weiterbildung umfasst insgesamt 160 UE verteilt auf acht Blockmodule. Sechs Monate nach Abschluss der Fortbildung findet ein Abschlusstag in Form eines Symposiums und nach weiteren sechs Monaten ein Reflexionstreffen statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Fortbildung richtet sich an Beschäftigte aus den Bereichen: Pflege, Qualitätssicherung, Ärzteschaft, Sozialdienst und Überleitungs- und Entlassungsmanagement.

Idealerweise können je Einrichtung zwei Teilnehmer aus unterschiedlichen Funktionsbereichen und Professionen als sog. „Tandems“ entsandt werden, um Projekte initiieren, umsetzen und als Multiplikatoren Basisschulungen durchführen zu können.

Prüfung: Symposium mit freiem Vortrag und Projektpräsentation

Abschluss: Teilnehmerzertifikat der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und der Bamberger Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern statt.



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.
Selbsthilfe Demenz



Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Schulung zum „Recovery-Coach“ in Kooperation mit der Bundesinitiative Ambulante Psychiatrische Pflege (BAPP)

Termin: 29.09.2021 – 01.10.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 350,00 € / BAPP-Mitglieder: 300,00 €

Zielsetzung: Die psychiatrische Versorgung ist traditionellerweise darauf ausgerichtet, Probleme, Krankheiten und Defizite zu erfassen und sie dann – wenn möglich – zu behandeln. Menschen zu helfen, ist im Grundsatz eine sinnvolle und ehrbare Sache, jedoch wurden Hilfestellungen in der Geschichte der Psychiatrie (und der Medizin im Allgemeinen) oftmals über die Köpfe der betroffenen Personen hinweg geplant und durchgeführt. Im Unterschied dazu wird heute die Sichtweise Betroffener stärker beachtet, und mit Recovery hat ein Ansatz an Einfluss gewonnen, der weitgehend auf den Erfahrungen psychiatrieerfahrener Menschen beruht und von diesen selbst konzeptualisiert wurde. Darüber hinaus werden Modelle der Partizipation auf breiter Ebene diskutiert und zunehmend umgesetzt. Den Teilnehmenden werden Fähigkeiten vermittelt, um eine „Dynamische Vereinbarung“ zur Begleitung im Genesungsprozess des persönlichen Recovery zu vereinbaren.

Inhalte: » Selbstwahrnehmung und -organisation » REACH Modell » Entwicklung eines eigenen Coaching Stils » Dynamische Vereinbarung und praxisnahe

Verwendung » Aktives Zuhören und Stellen von wirksamen Fragen » Abstimmung der Ziele bzw. des angestrebten Outcomes » Aktives Coaching in der Interaktion/Kommunikation, Zielorientierung und Zielsetzung » Festlegung von Vereinbarungen » Führen von kritischen Gesprächen » Nutzung Feedback üben » Üben der Fähigkeiten und Arbeitspraktiken in Kleingruppen

Dauer und Struktur: Der Lehrgang dauert drei Tage und beinhaltet 24 Unterrichtseinheiten. Nach der Einführung zum Thema Recovery am ersten Tag, folgt die zweitägige Weiterbildung zum Recovery-Coach. Diese ist ausgerichtet am „REACH-Modell“, welches die Grundlage des Coaching Prozesses darstellt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Psychiatrisches Pflegepersonal und Sozialarbeiter/innen aus der ambulanten und stationären Versorgung

Prüfung: Eine Prüfung ist nicht vorgesehen, da wir Sie als erwachsene Lernende akzeptieren und Ihre Grenzen achten.

Abschluss: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat zum „Recovery-Coach“.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Bundesinitiative Ambulante
Psychiatrische Pflege



Bobath Grundkurs® „Therapeutisch aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen“ (BIKA)

Termin: 27.09.2021 – 01.10.2021 und 06.12.2021 – 10.12.2021

Gebühren: 969,00 €, inklusive Skripte & Bearbeitungsgebühr

Zielsetzung: Den Teilnehmenden wird ermöglicht, individuelle Pflegeprobleme und Ressourcen zu erkennen, daraus pflegerische Ziele abzuleiten und geeignete Pflegemaßnahmen unter rückengerechter Arbeitsweise kennen zu lernen und anzuwenden. Weiterhin wird die Wichtigkeit des interdisziplinären Teams verdeutlicht. Der Teilnehmende soll verstehen, dass jede pflegerische Handlung, individuell angepasst und adäquat unterstützt, nach den Prinzipien der therapeutisch aktivierenden Pflege zur bestmöglichen Verbesserung der Lebensqualität des Patienten dient. Durch die Verknüpfung der theoretischen Inhalte und der Arbeit mit dem Patienten soll eine ganzheitliche Sicht und das Verantwortungsgefühl gefördert werden.

Inhalte: Praktische Inhalte: » Hilfestellung bei der Körperpflege » Bewegungsübergänge » Positionierungen » Didaktische Aufbereitung (Normale Bewegungserfahrung, Üben aneinander, Praktische Arbeit unter Supervision auf Station mit dem Patienten).

Theoretische Inhalte: » Geschichte/Entwicklung des Bobath Konzeptes

» Grundprinzipien » Auswirkungen von Schädigungen des ZNS

» Sekundärschädigungen

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten, aufgeteilt in zwei Blockwochen mit insgesamt 10 Tagen. Verhältnis Praxis 80 % : Theorie 20 %. Davon entfallen mindestens 6 UE auf die Arbeit mit Patienten und 2 UE auf Patientenvorstellungen.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Alle Pflegekräfte mit staatlicher Anerkennung; Heilerziehungspfleger, Berufstätige im pflegerischen oder therapeutischen Bereich in Absprache mit der Kursleitung.

Prüfung: Zwischen dem ersten und zweiten Teil muss eine dokumentierte Praxisarbeit (Video- oder Fotodokumentation der Arbeit mit dem Patienten) geleistet werden.

Abschluss: Zertifikat Grundkurs Bobath BIKa® e.V. / VeBiD e.V.

Andere Teilnehmer: Pflichtmodul in der Zercur Geriatrie Fachweiterbildung-Pflege. Hospitanten erhalten kein Zertifikat sondern eine Hospitationsbescheinigung.



BIKA® e.V.
Bobath-Initiative für Kranken- & Altenpflege



ZERTIFIZIERTES
CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Pflege

» **Bobath Aufbaukurs® „Bewegungsfähigkeit für schwerstbetroffene Patienten erhalten und anbahnen“ (BIKA)** «
siehe **AUSBLICK 2022 auf Seite 116**

*Erkundigen Sie sich
über Fördermöglich-
keiten ab Seite 132
oder nehmen
Sie mit uns
Kontakt
auf.*



Ergänzungsqualifizierung für Praxisanleitung (80 Stunden)

Termin: 08.02.2021 – 05.03.2021 und 27.09.2021 – 29.10.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 750,00 €

Zielsetzung: Eine erfolgreiche Berufsausbildung beruht auf der konstruktiven Zusammenarbeit von Schule/Weiterbildungsinstitut und Betrieb. Praxisanleitende leisten hier einen wertvollen Beitrag und fördern bei den Lernenden die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz. Sie agieren als wichtiges Bindeglied zwischen den Lernorten Theorie und Praxis. Praxisanleitende oder Mentoren, die über eine vor dem 31.12.2019 abgeschlossene Weiterbildung (mind. 120 Stunden) verfügen, haben noch bis zum 31.12.2021 die Möglichkeit, eine berufspädagogische Zusatzqualifikation zu absolvieren, so dass sie auf einen Gesamtumfang von 200 Stunden kommen. Danach besitzen sie Bestandsschutz. Diese Gleichstellung entbindet jedoch nicht von der Verpflichtung zur jährlichen Fortbildung im Sinne nach § 4 Abs. 3 S. 1 PflAPrV.

Inhalte: » Lernen in der Erwachsenenbildung » Kompetenzorientierung in der praktischen Ausbildung » Kommunikation und Gesprächsführung » Anleiten als Prozess » Methoden der Praxisanleitung » Grundlagen des Rechts

Dauer und Struktur: Die berufsbegleitende Weiterbildung ermöglicht den Teilnehmenden eine unmittelbare Umsetzung der neu erworbenen oder aufgefrischten Kompetenzen zwischen den Blockwochen. Der theoretische Anteil findet in 2 Seminarwochen statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen mit mind. einer Weiterbildung zum Praxisanleiter/in oder einer Mentorenausbildung über 120 Stunden.

Prüfung: In dieser Zusatzqualifikation ist keine Prüfungsleistung vorgesehen.

Abschluss: Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ergänzungsqualifizierung erhalten Sie ein Zertifikat von den Bamberger Akademien und sind befähigt weiter als **Praxisanleiter/in** nach § 4 Abs. 3 der neuen PflAPrV zu arbeiten.

*Erkundigen Sie sich
über Fördermöglich-
keiten ab Seite 132
oder nehmen
Sie mit uns
Kontakt
auf.*



Ethikberatung im Gesundheitswesen – Kompetenzstufe 1 (AEM)

Termin: 13.04.2021 – 06.07.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Seminargebühren: 1.250,00 €

Zielsetzung: Ethikberatung im Gesundheitswesen stellt ein Instrument zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen dar. Ethikberater der Kompetenzstufe K1 (Akademie für Ethik in der Medizin, AEM) besitzen grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Ethik, Organisation und Beratung. Sie sind qualifiziert, eigenständig und eigenverantwortlich ethische Fallbesprechungen (Ethik-Fallberatungen) in Einrichtungen des Gesundheitswesens durchzuführen. Sie sind in der Lage, ein ethisches Problem zu erkennen und zu reflektieren, den Prozess der ethischen Entscheidungsfindung zu moderieren und praktische Hilfestellung bei der Lösung eines ethischen Problems zu leisten.

Inhalte: Grundkurs: » Ethik, Moral, Weltanschauung und Religion » Begründungsansätze in der Ethik » Ethik und Recht » Organisationskultur und lernende Organisation » Organisation und Durchführung von Ethikberatung » Formen von Beratung » Selbstreflexion.
Moderationstraining: » Organisation einer Ethik-Fallberatung » Moderations- und Kommunikationstechniken » Beratungsinhalte » Begleitete Praxisphase

Dauer und Struktur: Die berufsbegleitende modulare Weiterbildung beinhaltet 48 Unterrichtseinheiten (UE) und besteht aus einem Grundkurs (32 UE), einem Moderationstraining (16 UE) sowie einer begleiteten Praxisphase.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Mitglieder eines Ethikberatungsgremiums (Klinisches Ethikkomitees, Ethik Forum, Arbeitsgruppe Ethikberatung etc.)

Prüfung: Am Ende des Grund- und Moderationskurses findet jeweils eine mündliche und schriftliche Evaluation statt.

Abschluss: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und ein Zertifikat für die Kompetenzstufe 1: „**Ethikberatung im Gesundheitswesen**“ (K1, AEM). Das Zertifikat ist zunächst auf drei Jahre befristet. Für die Entfristung ist der Nachweis von drei realen Ethik-Fallberatungen, inkl. Protokolle und Nachbesprechung erforderlich. Diese werden in der begleiteten Praxisphase erstellt und mit der Praxisbegleitung besprochen.

Der Lehrgang folgt den inhaltlichen und formalen Vorgaben des Curriculums „**Ethikberatung im Gesundheitswesen**“ der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM), Bearbeitungsnummer 001/2020.

*Erkundigen Sie sich
über Fördermöglich-
keiten ab Seite 132
oder nehmen
Sie mit uns
Kontakt
auf.*



Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung mit Sprachkurs Telc-B2-Pflege

Termin: Auf Anfrage
Uhrzeit: 07:45 – 15:00 Uhr
Seminargebühren: 4.752,00 €

Zielsetzung: Bei erfolgreichem Abschluss sind Sie befähigt, langfristig als Fachkraft im Arbeitsbereich Pflege in Deutschland zu arbeiten. Dies ermöglicht Ihnen die fachlichen Maßnahmen im Pflegekontext eigenständig durchzuführen und die dabei relevanten rechtlichen Aspekte zu berücksichtigen. Ebenso verbessern Sie Ihr Sprachniveau mithilfe eines Sprachkurses (Telc-B2 Pflege) und werden auf das Arbeitsleben einer Pflegefachkraft in Deutschland in den verschiedenen Settings vorbereitet.

Inhalte: » Rechtliche Grundlagen » Das deutsche Gesundheitssystem » Grundpflege » Personalhygiene » Krankenhaushygiene » Notfallsituationen » Prophylaxen im Pflegebereich » Berufsspezifische Sprachkenntnisse » Sprachpraxis » Schriftlicher Kompetenzerwerb

In den Theoriephasen werden die berufsspezifischen Fachkenntnisse zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung vermittelt. Grundlage bilden hierfür die §§ 40 – 43 PflBG, §§ 43 – 48 PflAPrV und im Besonderen der § 66a PflBG.

Dauer und Struktur: Der Unterricht findet im Blocksystem statt. Die Unterrichts-

einheiten sind in Theorie- und Praxisunterricht für berufsspezifische Fachkenntnisse, Praxis- und Selbstlernphasen, sowie Sprachunterricht unterteilt.

» Sprachunterricht: 320 UE

» Theorieunterricht: 340 UE, davon 88 UE selbstorientiertes Lernen und 60 UE Praxisbegleitung

» Praxisphase: 388 UE Praktikum (stationäre Akutpflege, stationäre Altenhilfe inkl. gerontopsychiatrischer Bereich)

» Urlaub: 15 Tage

Zielgruppe und Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege im Ausland mit gültigem Defizitbescheid. Für den Kenntniskurs muss ein B2-Sprachniveau vorliegen, welches aber während des Sprachkurses noch erreicht werden kann.

Prüfung: Sprachprüfung Telc-B2 Pflege zum Ende des Sprachunterrichtes sowie die praktische und mündliche Kenntnisprüfung am Ende der Maßnahme.

Abschluss: Der Kurs endet mit einem Teilnahmezertifikat der Bamberger Akademien. Die Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung wird von der Regierung ausgestellt.

*Erkundigen Sie sich
über Fördermöglich-
keiten ab Seite 132
oder nehmen
Sie mit uns
Kontakt
auf.*





Sachkundelehrgang Endoskopie zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten

Termin: 18.09.2021 – 25.09.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 540,00 €

Zielsetzung: Erwerb der Sachkenntnis gemäß der Medizinproduktebetriebsverordnung sowie gemäß Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut und des BfArM zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.

Inhalte: » Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie » Einführung in die Grundlagen der Hygiene » Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopen und Zubehör » Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen » Gesetzliche & normative Grundlagen für die MP-Aufbereitung » Verpackung, Transport, Lagerung » Arbeitsschutz » Anforderungen an Aufbereitungsräume » Qualitätsmanagement

Dauer und Struktur: Der Lehrgang basiert auf dem Rahmenlehrplan Sachkunde Endoskopie der DGSV® e.V./SGSV und DEGEA von 2018 und besteht aus mind. 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der medizinischen Praxis, in Endoskopieneinheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP).

Abgeschlossene Berufsausbildung in Medizinfachberufen:

- » Medizinische/zahnmedizinische Fachangestellte/r
- » Medizintechnische Assistenten (z.B. MTA, RTA, PTA)
- » Gesundheits- und Krankenpflegeberufe
- » Hebammen und Entbindungspfleger
- » Altenpflegeberufe
- » weitere Zulassungen individuell nach Rücksprache DGSV oder
- » Zertifikat Fachkunde I einer durch die DGSV®/SGSV anerkannten Bildungsstätte.

Nachweis über vorher erbrachte 8-stündige Hospitation im Bereich Endoskopie oder Nachweis von Tätigkeiten in einer AEMP für flexible Endoskope (DGSV-Berichtsvorlage).

Prüfung: Schriftliche Kenntnisprüfung (Multiple Choice)

Abschluss: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis der Bildungsstätte und ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV/SGSV)

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Ergänzungsmodul Sachkunde Endoskopie der DGSV® e.V./SGSV bei vorliegendem Zertifikat Fachkunde I oder Sachkundelehrgang

Termin: 18.09.2021 – 25.09.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 395,00 €

Zielsetzung: Erwerb der Sachkenntnis gemäß der Medizinproduktebetriebsverordnung sowie gemäß Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut und des BfArM zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.

Inhalte: » Einführung » Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopen und Zubehör » Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen » Verpackung, Transport, Lagerung » Arbeitsschutz » Anforderungen an Aufbereitungsräume

Dauer und Struktur: Der Lehrgang basiert auf dem Rahmenlehrplan Sachkunde Endoskopie der DGSV® e.V./SGSV und DEGEA von 2018. Er besteht aus mindestens 24 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, und ist auf zwei Modulblöcke verteilt.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

Beschäftigte für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens, die einen Fachkundelehrgang I oder einen Sachkundelehrgang für die Aufbereitung von Medizinprodukten im medizinischen und zahnmedizinischen Bereich erfolgreich absolviert haben.

Prüfung: Eine schriftliche Kenntnisprüfung

Abschluss: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis der Bildungsstätte und ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV/SGSV).

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.





Fachkundelehrgang I der DGSV zum technischen Sterilisationsassistenten

Termin: 18.01.2021 – 12.03.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 1.450,00 €

Zielsetzung: Der sach- und fachgerechte Umgang mit Medizinprodukten, vor allem die richtige Entsorgung und Wiederaufbereitung, ist für die Sicherheit von Erkrankten und MPG-Anwendern unerlässlich. Die Teilnehmenden werden qualifiziert, Instrumente und Geräte im Sinne des Medizinproduktegesetzes qualitätsgerecht aufzubereiten und dabei wirtschaftliche und ökologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Der Fachkundelehrgang I ist die erste Qualifizierungsstufe für Beschäftigte in Kliniken und ambulanten Einrichtungen.

Inhalte: » Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen » Grundlagen der Mikrobiologie » Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit » Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden » Grundlagen der Dekontamination » Instrumentenkunde » Verpackung und Kennzeichnung » Grundlagen der Sterilisation » Qualitätsmanagement, Validierung » Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen » Medizinproduktkreislauf

Dauer und Struktur: Der Lehrgang basiert auf dem Rahmenlehrplan Fachkundelehrgang I der DGSV vom 01.01.2020 und besteht aus 120 Unterrichtseinheiten (UE) Theorie à 45 Min., die sich auf drei Präsenzblöcke verteilen. Zusätzlich müssen 150 Stunden (à 60 Minuten) praktische Tätigkeit vor Lehrgangsbeginn (Tätigkeitskatalog A) und 80 Stunden zwischen den Präsenzblöcken (Tätigkeitskatalog B) nachgewiesen werden.

Beide Praktika basieren auf der Grundlage des Tätigkeitskataloges (A und B) „Aufbereitung von Medizinprodukten“ der DGSV® e. V. und müssen unter Aufsicht eines Mentors mit der Mindestqualifikation FK II absolviert werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Beschäftigte für die Aufbereitung von Medizinprodukten, z.B. in OP-Abteilungen, Endoskopie-Einheiten, Chirurgische Praxen, OTA. Berufliche Qualifikationen werden nicht vorausgesetzt. Tätigkeitskatalog A (150 Stunden) ist vor Beginn des Lehrgangs abzuleisten!

Prüfung: Je eine schriftliche, praktische und mündliche Prüfung.

Abschluss: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis der Bildungsstätte sowie ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV/SGSV): „Technische/r Sterilisationsassistent/in“.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Basiskurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“ (DEGEA) für Endoskopiepflege- und Assistenzpersonal

Termin: 11.11.2021 – 13.11.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 420,00 €

Zielsetzung: Jeder Patient hat das Recht auf eine schmerzfreie Endoskopie. Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten innerhalb der Vorbereitung, Durchführung sowie Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe. Im Besonderen wird auf die verschiedenen Möglichkeiten der Sedierung eingegangen. Zudem werden Kenntnisse zur Überwachung und Betreuung sedierter Patienten vertieft.

Inhalte: Theoretische Inhalte (16 UE)

» Pharmakologie » Strukturelle – personelle Voraussetzungen » Präendoskopisches Management » Intraendoskopisches Management » Postendoskopisches Management » Komplikationsmanagement » Juristische Aspekte » Dokumentation und Qualitätssicherung.

Praktische Inhalte – Skills Training (8 UE)

» Reanimationstraining am Phantom » Simulatortraining » Übung verschiedener Sedierungskonzepte » Reflexion/Debriefing nach einzelnen Übungen

Dauer und Struktur: Es finden drei Tage theoretischer und praktischer Unterricht statt. Zur Vorbereitung wird ein Studienbrief im Vorfeld verschickt,

auf dessen Grundlage die abschließende Prüfung aufbaut. Um die theoretischen und praktischen Inhalte dieses Moduls in der Praxis zu vertiefen, ist ein Praktikum von mindestens 3 Tagen vorgesehen. Darüber ist ein schriftlicher Nachweis zu erbringen. Die Hospitationsvorlage erhalten Sie postalisch nach der Anmeldung, so dass Sie das Praktikum auch schon zuvor absolvieren können.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Das Curriculum richtet sich an folgendes Endoskopiepersonal: Gesundheits- und Krankenpflegeberufe und Medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind. Der Kurs eignet sich jedoch auch für alle ärztlichen und nichtärztlichen Kräfte anderer Fachgebiete, die mit Sedierung arbeiten.

Prüfung: Die schriftliche Prüfung erfolgt mit Multiple Choice Fragen aus einem Fragenpool und bildet das Ende des theoretischen Moduls. Die praktische Prüfung wird direkt im Kurs als interaktives Modul mit Ergebnisdiskussion durchgeführt.

Abschluss: Nach erfolgreichem Abschluss (inklusive absolvierter Hospitation) erhalten Sie das Zertifikat „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie für Endoskopiepflege und -assistenzpersonal“ (DEGEA).

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.





Ausbildung Skills Trainer/Basismodule

Termin: 08.03.2021 – 10.03.2021 oder 29.06.2021 – 01.07.2021

oder 18.10.2021 – 20.10.2021

Uhrzeit Tag 1: 12:30 – 15:45 Uhr

Uhrzeit Tag 2 & 3: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 590,00 €

Zielsetzung: Neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen über konzeptionelle, organisatorische und pädagogische Anforderungen, ist es Ziel des dreitägigen Basisseminars, ein ein Verständnis für die eigene Rolle als Skills Trainer zu erlangen und Handlungssicherheit für die Praxis zu gewinnen. Sie erfahren, wie situationsorientierte Simulations-Szenarien erstellt und bewertet werden, können diese professionell reflektieren und ein strukturiertes Feedback in Form eines Debriefings geben. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird ein vollständiges Szenario exemplarisch durchgeführt und auf der Metaebene analysiert und reflektiert. Besonderes Augenmerk wird auf das Debriefing und die Feedback Regeln gelegt, da diese zentral für den Lernerfolg sind. Anschließend werden in Kleingruppen passend zu den jeweiligen Arbeitsbereichen individuelle Szenarien erarbeitet, durchgeführt, reflektiert und hinsichtlich der Skills Lab Methodik bewertet.

Inhalte: » Skills Lab Methode (Lerntheoretischer Hintergrund, Rollenverständnis, Simulationen)
» Briefing und Debriefing » Szenario-Erstellung für Simulationen » Durchführung eines eigenen Szenarios

Dauer und Struktur: 2,5 Tage Vollzeit in Präsenz, 0,5 Tage vor der Veranstaltung digitales Selbststudium (4 UE) (zur Vorbereitung erhalten Sie 14 Tage vor dem Seminar Unterlagen in einer digitalen Lernplattform mit Wissensabgleich)

Zielgruppe und Voraussetzungen: Praxisanleitende, pädagogische Fachkräfte, Lehrende

Prüfung: Es ist keine Prüfung erforderlich.

Abschluss: Zertifikat für abgeschlossene Basismodule

Bei Einreichung der Fortbildung bei der Vereinigung der Pflegenden in Bayern kann das Seminar als Refresher Praxisanleitung mit 24 UE anerkannt werden.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Studium angewandte Pflege BSc. am Studienstandort Bamberg

Termin: ab Oktober 2021

Kosten:

Fort- und Weiterbildungsteilnehmende der Sozialstiftung Bamberg:

» 6.480,00 € bei bestehender oder absolvierender Fachweiterbildung (z.B. 36 x 180,00 €)

» 9.216,00 € wenn keine Fachweiterbildung besteht oder integriert wird (z.B. 36 x 256,00 €)

Fort- und Weiterbildungsteilnehmende extern:

» 7.500,00 € bei bestehender oder absolvierender Fachweiterbildung (10 % Rabatt bei absolvierter Fachweiterbildung in den Bamberger Akademien) (z.B. 36 x 209,00 €)

» 12.500,00 € wenn keine Fachweiterbildung besteht oder integriert wird (z.B. 36 x 348,00 €)

Das Bachelorstudium: Das duale Studium ermöglicht es Ihnen, gleichzeitig zu studieren und Erfahrungen in der Praxis zu sammeln.

Folgender Weg führt zu Ihrem Ziel: Das Studium erfolgt berufsbegleitend. Sie haben bereits eine Ausbildung, vielleicht sogar schon eine Fachweiterbildung in der Pflege oder Sie möchten eine Fachweiterbildung integrieren. So erwerben Sie erweiterte Kompetenzen für Ihr berufliches Handlungsfeld.

Ein Einstieg direkt in das 3. Fachsemester ist möglich. Damit verkürzt sich Ihr Studium auf 2 Jahre.

Dauer und Struktur: Das Studium dauert 3 Jahre, bei bestehender Ausbildung ist eine Anrechnung möglich. Bei bestehenden Fachweiterbildungen sind weitere Anrechnungen möglich. Die Dauer verkürzt sich dann um maximal 1,5 Jahre.

Merkmale des Studiengangs:

- » Pflicht-/Wahlmodule: Sie wählen den fachlichen Schwerpunkt Ihres Studiums selbst!
- » Organisation und Ablauf der Module: Präsenzveranstaltungen, Online-Vorlesungen, Fernlehrbriefe, Skills-Trainings
- » Lernbegleitung
- » Ansprechpartner vor Ort

Zielgruppe und Voraussetzungen: Berufserfahrene Pflegekräfte

Abschluss: Angewandte Pflege (BSc.)

Weitere Infos unter www.bamberger-akademien.de

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



AUSBLICK 2022: Bobath Aufbaukurs® „Bewegungsfähigkeit für schwerst- betroffene Patienten erhalten und anbahnen“ (BIKA)

Termin: 30.05.2022 – 03.06.2022

Gebühren: 595,00 €, inklusive Skripte & Bearbeitungsgebühr

Zielsetzung: Der Bobath-Pflegeaufbaukurs dient der Wiederholung und Vertiefung der im Bobath-Pflegegrundkurs erlernten Therapeutisch aktivierenden Pflege und der Erweiterung spezifischer praktischer Fähigkeiten und des theoretischen Wissens. Ziel des Kurses ist, dass der Teilnehmer die Probleme und Fähigkeiten der Patienten erkennt, realistische Pflegeziele formuliert und sein Handling adäquat anpassen kann. Sie werden in die Lage versetzt, Ihr pflegerisches Handeln im Rahmen des Bobath-Konzeptes noch intensiver an die individuellen Bedürfnisse des Patienten anpassen zu können.

Inhalte: Theoretische Inhalte: » Analyse von Normaler Bewegung » Pflegerische Beurteilung in Bezug auf Bewegung » Neurophysiologie » Neuropsychologische Störungen » Verständnis von Facio-oralen Funktionen, » Umsetzung der Therapeutisch aktivierenden Pflege Bobath BIKa® im pflegerischen Alltag » Interdisziplinäre Zusammenarbeit
Praktische Inhalte: » Bewegungserfahrung- und Beurteilung » Spezifizierung des Handlings » Unterstützung bei der Körperpflege und beim Kleiden
» Pflegerische Handhabung der facio-oralen Funktionen (z.B. Mundhygiene und Ernährung) » Bewegungsübergänge individuell aktiv gestalten (z.B.

Hochkommen von Rückenlage in den stabilen Sitz oder an die Bettkante, Aufstehen aus dem Bett, Hilfestellung beim Gehen)

» Adaptierung verschiedener Lagerungen und Möglichkeiten der Aktivierung (z.B. sitzen).

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst 40 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten und dauert insgesamt 5 Tage. Darin enthalten ist eine tägliche Arbeit mit Patienten auf Station von wenigstens 2 UE.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Für Pflegenden aus den Bereichen Allgemeinstation, Pflegeheim, Tagesklinik, Rehabilitationsklinik und aus dem häuslichen Bereich.

Voraussetzung: Anerkannter Bobath-Pflegegrundkurs nach den Richtlinien der BIKa® und VeBID. Zwischen dem Bobath-Pflegegrundkurs und dem Bobath-Pflegeaufbaukurs soll mindestens ein halbes Jahr praktische Arbeit mit Patienten mit Störungen des Zentralen Nervensystems liegen.

Abschluss: Zertifikat Grundkurs Aufbaukurs BIKa® e.V. / VeBID e.V.

Andere Teilnehmer: Wahlmodul in der Zercur Geriatrie Fachweiterbildung Pflege



BIKA® e.V.
Bobath-Initiative für Kranken- & Altenpflege



ZERTIFIZIERTES
CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Pflege

*Erkundigen Sie sich
über Fördermöglich-
keiten ab Seite 132
oder nehmen
Sie mit uns
Kontakt
auf.*



Hygienebeauftragte in Einrichtungen des Gesundheits- wesens und der Pflege

Termin: 25.01.2021 – 09.02.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 995,00 €

Zielsetzung: Die Sicherstellung und Durchsetzung von Hygienestandards und die Infektionsprävention sind die Aufgaben von Hygienebeauftragten in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege. Eine qualifizierte theoretische und praxisbezogene Weiterbildung bildet die entscheidende Basis zur Etablierung und Umsetzung der gestiegenen Qualitätsanforderungen an die Hygiene im pflegerischen Alltag – jetzt besonders aktuell durch die strengen Anforderungen an Covid-19!

Inhalte: Die Inhalte der Weiterbildung orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene und den Empfehlungen des Robert Koch-Institutes, unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen an Covid-19.

- » Modul 1: Hygiene kompakt
- » Modul 2: Schwerpunkt stationäre Pflege
- » Modul 3: Spezielle Hygieneanforderungen in der Behandlungspflege
- » Modul 4: Hygienepaxis

» Modul 5: Wie hole ich Mitarbeitende ins Boot?
Multiplikatoren-Schulung für Hygienebeauftragte

Dauer und Struktur: Die berufsbegleitende Weiterbildung beinhaltet 96 Unterrichtseinheiten und ermöglicht den Teilnehmenden, die erworbenen Kompetenzen unmittelbar in ihrem Berufsalltag zu erproben und zu integrieren. Die Kursinhalte sind themenbezogen in Module aufgeteilt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung und zwei Jahre Berufspraxis in der Gesundheits- und Krankenpflege oder anderen Pflegeberufen wünschenswert. Im Einzelfall ist der Zugang nach Absprache möglich.

Prüfung: Erstellung, Umsetzung und Präsentation von Praxisaufträgen.

Abschluss: Die erfolgreiche Absolvierung der Fortbildung berechtigt zum Führen der Bezeichnung: „Hygienebeauftragte/r in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege“.

*Erkundigen Sie sich
über Fördermöglich-
keiten ab Seite 132
oder nehmen
Sie mit uns
Kontakt
auf.*



Weiterbildung „Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung“

Termin: 25.10.2021 – 13.01.2022

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 3.880,00 €

Zielsetzung: Das Kennenlernen aktueller Pflege- und Betreuungskonzepte sowie das Verstehen gerontopsychiatrischer Zusammenhänge sind inhaltliche Schwerpunkte dieser Weiterbildung. Sie sind unverzichtbar zur Steigerung der Lebensqualität der Betroffenen und grundlegende Voraussetzungen für ihre adäquate pflegerische Behandlung und Betreuung. Vertiefen Sie Ihre Wissens- und Handlungskompetenzen, um die Betreuungskonzepte Ihrer Einrichtung wirksam und effizient realisieren und Ihr Wissen als Multiplikator an andere Beschäftigte im Pflege- und Betreuungsprozess weitergeben zu können.

Inhalte: » Medizinisch pflegerische Kompetenz » Spezielle Pflegeanforderungen und Assessments » Grundlagen der Betreuungskompetenz » Spezielle Betreuungsanforderungen » Beziehungsgestaltung » Rollenkompetenz » Organisation von Betreuung und Pflege » Qualitätsmanagement » Veränderungsmanagement » Pflegeberatung und Vernetzung » Kommunikation und Gesprächsführung » Planung und Gestaltung des Anleitungsprozesses » Kollegiale Beratung » Angewandte Pflege- und Bezugswissenschaften » Ethik » Recht und Politik

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst insgesamt 560 Theoriestunden, aufgeteilt in 14 Blockwochen. Zusätzlich müssen 40 Praxisstunden im Aufgabenbereich einer Gerontopsychiatrischen Fachkraft absolviert werden. Für die Erstellung des Projektauftrages sollte ein Zeitkontingent von mindestens 4 Wochen eingeplant werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Anerkennung von Fachkräften nach § 16 der Ausführungsverordnung zum Pflege- und Wohnqualitätsgesetz können an der Weiterbildung Fachkräfte aus den Bereichen Pflege, Therapie und soziale Betreuung teilnehmen.

Prüfungen: Projektbericht oder Praxisbericht, Kolloquium und je ein Leistungsnachweis pro Modul.

Abschluss: „Fachkraft für Gerontopsychiatrische Pflege“ (für Fachkräfte im Bereich Pflege) oder „Fachkraft für Gerontopsychiatrische Betreuung“ (für Fachkräfte im Bereich der Therapie oder der sozialen Betreuung).

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Fortbildung zur „Betreuungskraft in Pflegeeinrichtungen“ (nach §§ 43b, 53c SGB XI)

Termin: 14.06.2021 – 23.07.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 1.020,00 €

Zielsetzung: Die Fortbildung vermittelt Ihnen ein grundlegendes Verständnis für die Welt des an Demenz erkrankten Menschen sowie für Krankheitsbilder, die die Alltagskompetenz einschränken. Die Teilnehmenden werden befähigt, Sicherheit im alltagspraktischen Umgang mit den zu betreuenden Menschen zu gewinnen. Sie bekommen eine Einführung zum Thema Demenz und erhalten Hilfen und Anregungen für den Berufsalltag. Die theoretischen Inhalte werden anhand von konkreten Fallbeispielen aus Situationen des alltäglichen Lebens und mit vielen praktischen Übungen vermittelt und vertieft.

Inhalte: » Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion im Umgang mit Menschen mit dementiellen, psychischen oder geistigen Erkrankungen » Grundkenntnisse über die Formen, Symptome und Verlaufsstadien der Demenzerkrankungen » Einführung in Behandlungsansätze, Konzepte und Modelle » Lebenspraktisches Training » Therapeutische Gruppen » Rechtsgrundlagen » Aktivierung und Mobilität » Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung » Erste-Hilfe-Lehrgang

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst 160 Theoriestunden und gliedert sich in vier Abschnitte: ein einwöchiges Orientierungspraktikum (40 Stunden), den Basiskurs zur Grundlagenvermittlung, ein zweiwöchiges Betreuungspraktikum (80 Stunden) zur Umsetzung und den Aufbaukurs zur Vertiefung des theoretischen und praktischen Wissens.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Interessierte Beschäftigte und Arbeitssuchende aus pflegerischen Assistenzberufen und berufsübergreifenden Bereichen des Gesundheitswesens. Nach Absprache im individuellen Fall auch aus anderen Berufsgruppen.

» Ein Nachweis eines einwöchigen Orientierungspraktikums im Tätigkeitsbereich einer Betreuungskraft.

Prüfung: Fallstudie mit Vorstellung der Ergebnisse

Abschluss: Zertifikat: „Betreuungskraft in Pflegeeinrichtungen“. Bei erfolgreicher Absolvierung der Fortbildung können die Teilnehmenden als Präsenz- und Betreuungskraft im Sinne des § 53 c SGB XI in stationären und ambulanten Einrichtungen der Pflege eingesetzt werden.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.





Weiterbildung „Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI“ (PDL Basiskurs nach AVPfleWoqG)

Termin: 11.10.2021 – 16.12.2022

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 3.580,00 €

Zielsetzung: Als Verantwortliche Pflegefachkraft sind Sie die zentrale Figur in der Organisationsstruktur eines stationären Wohnbereiches oder der pflegerischen Einheit im ambulanten Dienst. Von Ihrer fachlichen und sozialen Kompetenz sowie Motivation hängt der Erfolg organisatorischer Verbesserungen, größerer Kundenzufriedenheit und der Qualitätssicherung ab. Ziele der Weiterbildung sind daher die Entwicklung von Führungs- und Sozialkompetenzen ebenso wie der Ausbau der pflegfachlichen Kompetenzen, um Sie zu befähigen, erfolgreich und eigenverantwortlich Ihre Mitarbeitenden zu führen und den Pflegeprozess in Ihrer Einheit zu steuern.

Inhalte: » Führungsethik » Kommunikation als Führungsaufgabe » Change-Management » Personalführung » Konfliktmanagement » Moderation, Präsentation und Rhetorik » Kollegiale Beratung und Coaching » Allgemeine Betriebswirtschaftslehre » Spezielle Betriebswirtschaftslehre » Controlling » Organisation und Netzwerkarbeit » Qualitätsmanagement » Angewandte Pflegewissenschaft » Allgemeines Recht » Sozialrecht » Betriebsbezogenes Recht

Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen der Basisqualifikation „Pflege-

dienstleitung“ nach den Richtlinien der Bayerischen Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG).

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst insgesamt 480 Theoriestunden (inkl. Prüfungen) verteilt auf 12 Blockwochen und eine Praxiswoche mit 40 Stunden. Für die Erstellung des Projektes sollte ein Zeitraum von mindestens 4 Wochen eingeplant werden. Der Präsenzunterricht gliedert sich in 12 Seminarwochen mit jeweils einer Woche Vollzeit im Monat.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine zweijährige Berufserfahrung bei Übernahme der Funktion einer leitenden Pflegekraft oder ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege.

Prüfungen: Je Modul ein Leistungsnachweis sowie ein Projektbericht und ein Abschlusskolloquium.

Abschluss: Zertifikat „Verantwortliche Pflegefachkraft für stationäre und ambulante Altenpflege nach § 71 SGB XI“.

Die erfolgreiche Absolvierung befähigt zur Ausübung der Aufgaben und Tätigkeiten einer verantwortlichen Pflegekraft nach § 71 SGB XI, der Leitung einer Wohn-/Pflegegruppe in Pflegeeinrichtungen, der Leitung eines ambulanten Pflegedienstes.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Weiterbildung zur „Pflegedienstleitung (Aufbaukurs)“ nach AVPfleWoqG

Termin: 18.01.2021 – 14.07.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 2.080,00 €

Zielsetzung: Die Pflegedienstleitung als die zentrale Figur in der Organisationsstruktur bildet die Schnittstelle zwischen der Organisations- und Verwaltungsebene einerseits, sowie der pflegenden, therapierenden und rehabilitierenden Arbeit andererseits. Von ihrer fachlichen und sozialen Kompetenz sowie Motivation hängt der Erfolg organisatorischer Verbesserungen, größerer Kundenzufriedenheit und der Qualitätssicherung ab. Ziele der Weiterbildung sind daher die Vertiefung von Führungs- und Sozialkompetenzen ebenso wie der Ausbau der pflegfachlichen Kompetenzen, um die Teilnehmenden zu befähigen, erfolgreich und eigenverantwortlich ihre Mitarbeiter zu führen und den Pflegeprozess in ihrer Einheit zu steuern.

Inhalte: » Teamentwicklung » Rollenkompetenz » Sozial- und Gesundheitsökonomie » Marketing und Öffentlichkeitsarbeit » Personalmanagement » Beschwerdemanagement » Betriebsbezogenes Recht » Arbeitsrecht. Die Inhalte der Weiterbildung richten sich nach den Richtlinien der Bayerischen Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG).

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst 264 Theoriestunden verteilt auf 7 Blockwochen und eine Praxiswoche mit 40 Stunden im Aufgabenbereich einer Pflegedienstleitung.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am PDL-Basiskurs oder der Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI, sowie ein Beratungsgespräch zur Abklärung anrechenbarer Qualifikationen und Unterrichtsinhalte.

Prüfungen: Je Modul ein Leistungsnachweis sowie ein Projektbericht und ein Abschlusskolloquium.

Abschluss: Die erfolgreiche Absolvierung der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung: „Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen“.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.





Weiterbildung zur „Einrichtungsleitung“ (Aufbaukurs für Absolventen Pflegedienstleitung) nach AVPfleWoqG

Termin: 19.07.2021 – 01.12.2021

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 1.520,00 €

Zielsetzung: Die Leitung einer Einrichtung der Pflege agiert stets im Spannungsfeld knapper werdender Ressourcen bei steigendem Kostendruck. Kompetenzen im Führen und Leiten in sozialen Dienstleistungsunternehmen sowie im strategischen und operativen Management sind daher Voraussetzungen für erfolgreiches Handeln. Im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen daher die Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen in den Bereichen Mitarbeiterführung und Personalentwicklung, Finanzierung sowie Investition. Die Handlungskompetenzen im Schnittstellenmanagement sollen zudem gefestigt und die Perspektiven im Hinblick auf Fragestellungen der Sozialpolitik und der Gerontologie erweitert werden. Ziel der Weiterbildung ist es, Sie in Ihrer Funktion als Einrichtungsleitung in Ihren Kompetenzen zu bestärken und zu befähigen die Leitung von stationären Pflegeeinrichtungen erfolgreich auszuführen.

Inhalte: » Führen und Leiten in sozialen Dienstleistungsunternehmen
» Strategisches Management » Ökonomische Qualifikationen » Finanzierung und Investition » Schnittstellenmanagement » Sozialpolitik » Betriebsbezogenes Recht für Einrichtungsleitungen » Gerontologie

Die Inhalte der Weiterbildung richten sich nach den Richtlinien der Bayerischen Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG).

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst insgesamt 188 Theoriestunden, aufgeteilt in 5 Kursmodule. Zusätzlich müssen 40 Praxisstunden im Aufgabenbereich einer Einrichtungsleitung absolviert werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung oder ein Studium im Sozial- und Gesundheitswesen, im kaufmännischen Bereich oder der öffentlichen Verwaltung und eine abgeschlossene Weiterbildung „Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen“ nach AVPfleWoqG.

Prüfungen: Ein Leistungsnachweis pro Modul sowie ein Abschlusskolloquium.

Abschluss: Die erfolgreiche Absolvierung des Aufbaukurses berechtigt zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung: „Leitung von Einrichtungen der Pflege für ältere Menschen“.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Fortbildung „Palliative Care Basis für Soziale Betreuung und Assistenzberufe im Gesundheitswesen“

Termin: 26.07.2021 – 30.07.2021 | Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Seminargebühren: 495,00 €

Zielsetzung: Die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen erfordert einen ganzheitlichen Ansatz in der pflegerischen und psychosozialen begleitenden Versorgung. Die komplexen Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Angehörigen müssen dabei im Mittelpunkt stehen. Dies erfordert die Mitwirkung verschiedener Berufsgruppen sowie eine enge Zusammenarbeit aller haupt- und ehrenamtlichen Beschäftigten. Um das Konzept der ganzheitlichen, palliativen Versorgung umzusetzen, ist es erforderlich, dass alle beteiligten Berufsgruppen umfassend geschult werden. Der Basiskurs ist sehr praxisnah angelegt und auf die Arbeitsfelder von Pflegeassistenten, Betreuungskräften und weiteren Berufsgruppen zugeschnitten, die im ambulanten oder stationären Kontext Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige begleiten, pflegen und betreuen.

Inhalte: » Grundlagen Palliative Care und Hospizarbeit » Medizinische und ethische Aspekte » Psychische, soziale und spirituelle Aspekte » Rechtliche Aspekte » Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben und Tod » Trauer und Spiritualität » Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege » Umgang mit Verstorbene und deren Angehörigen » Kommunikation und Zusammenarbeit

mit Pflegekräften, Angehörigen und Ehrenamtlichen » Validation und Lebensbilanz

Dauer und Struktur: Die Fortbildung beinhaltet 40 Unterrichtseinheiten und dauert eine Woche in Vollzeit. Die Kursinhalte sind angelehnt an das „Basiscurriculum Palliative Care – Eine Fortbildung für psychosoziale Berufsgruppen“ von M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer und B. Uebach.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Fortbildung richtet sich an interessierte Berufsgruppen, die mit den Themen Sterben und Tod konfrontiert sind, bzw. sich damit auseinandersetzen wollen: » Betreuungskräfte nach §§ 43b, 53c SGB XI » Altenpflegehilfe » Heilerziehungspflegehilfe » Sozialassistenz » Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten » Medizinische Fachangestellte » Fachleute aus den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Pädagogik » Kinderpflege » Weitere interessierte Berufsgruppen, die in Pflegeheimen, Krankenhäusern, Hospizen oder ambulanten Diensten tätig sind.

Prüfung: Eine Prüfung ist nicht vorgesehen, da wir Sie als erwachsene Lernende akzeptieren und Ihre Grenzen achten.

Abschluss: Zertifikat: „Palliative Care Basis für Soziale Betreuung und Assistenzberufe im Gesundheitswesen“. Für Betreuungskräfte (gem. § 43b) können 16 UE als jährlicher Pflichtkurs nach § 53c SGB XI angerechnet werden.

Erkundigen Sie sich über Fördermöglichkeiten ab Seite 132 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Ausbildung zur/m Pflegefachmann (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre

Vertiefungseinsätze im 3. Ausbildungsjahr:
Altenpflege, Kinderkrankenpflege, Krankenpflege

Beginn: jährlich 1. April und 1. September

Tätigkeiten:

- » Betreuung und Pflege von Menschen aller Altersgruppen
- » Pflegerische Versorgung
- » Tagesgestaltung
- » Erstellung von Pflegeplänen
- » Pflegedokumentation
- » Beratung und Information der Patienten und Angehörigen

Weitere Informationen finden Sie unter
www.bamberger-akademien.de



Studium Angewandte Pflege (BSc.)

– auch ohne Abitur möglich

NEU!

**Jetzt ausbildungsbegleitend an den
Bamberger Akademien studieren!**

Neben der pflegepraktischen Ausbildung und einem Ausbildungsentgelt erhalten Sie auch die nötige Expertise in einer Studienzeit von 8 Fachsemestern (inklusive Ausbildungszeit Pflegefachfrau/-mann). Zudem erwerben Sie zwei Abschlüsse: den akademischen Grad Bachelor of Science und das staatliche Examen in der Pflege. Sie starten im 2. Ausbildungsjahr mit den Studieninhalten.

Beginn: 1. Oktober

Studienzeit: 8 Semester

Studienort: Bamberg



Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistenz (DKG) zur Operationstechnischen Assistenz (DKG)

Dauer: 3 Jahre

Unterricht: Blockwochensystem

Beginn: (voraussichtlich) 1. April 2022 und 1. Oktober 2022

Ausbildungsvergütung: Weitere Informationen unter vertraglicher Vereinbarung mit dem Ausbildungsträger

Weitere Informationen finden Sie unter
www.bamberger-akademien.de

Unsere Praxispartner in der ATA- und OTA-Ausbildung:



Wenn Sie uns brauchen.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung direkt an den Ausbildungsträger.



Beste Berufsaussichten für gut qualifizierten Nachwuchs!

Das Gesundheits- und Sozialwesen gehört mit über 4,4 Millionen Beschäftigten zu den bedeutendsten Wirtschaftszweigen in Deutschland. Der Bedarf an Dienstleistungen im therapeutischen und pflegerischen Bereich steigt kontinuierlich.

Unsere Ausbildungsberufe

» Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Start 1. Oktober

» Hebamme (m/w/d)

Start 1. Oktober 2021

» Pflegefachmann (m/w/d)

**Start 1. April
oder 1. September**

» **Vertiefung (wird mit ausgewiesen) Alten-, Kranken- oder Kinderkrankenpflege möglich**

Wir haben seit 2012 Erfahrung mit der neuen Pflegeausbildung, weshalb wir uns nur auf Sie und Ihre Ausbildung konzentrieren können. Bei uns machen Sie ein ECHTES Praktikum in der Kinderkrankenpflege (Klinik).

» Pflegefachhelfer (m/w/d)

Start 1. September

» Schwerpunkt Krankenpflege oder Altenpflege möglich

» Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Start 1. Oktober

Dauer und Voraussetzungen:

Weitere Informationen zu den einzelnen Ausbildungen erhalten Sie auf unserer Webseite www.bamberger-akademien.de. Nutzen Sie dort auch unser Bewerbungstool.

Bachelor Studiengänge

» Angewandte Pflege BSc.

» Anwendungsorientierter Studiengang Midwifery



Medien, Artikel, Bücher, Informationen – immer Up2Date!

Wir informieren Sie über die Onlineplattform MYIKE über alle wichtigen Themen des Schulalltags, z.B. News, Ihre Noten, Ihre Einsatzorte, Stundenpläne, Unterrichtsmaterial, u.v.m.

Wir bieten jedem Schüler eine kostenlose Lehr- und Lernplattform mit Büchern, Videos, Fachartikeln, News, Studien und einem Expertenrat.

WLAN steht Ihnen in unserer Bildungseinrichtung kostenlos zur Verfügung!

Lernen lernen – Wir unterstützen Sie tatkräftig!

Lernen ist lernbar – Wir helfen Ihnen dabei!

Die Fähigkeiten, die man für gelungenes Lernen benötigt, können trainiert werden. Mit den Modulen „Lernen lernen“ möchten wir Sie aktiv unterstützen und Ihnen den Umgang mit dem Lernen erleichtern. Ihnen werden Strategien vermittelt, die Sie anwenden können, um erfolgreicher und mit mehr Freude und Motivation zu lernen. Unser Selbstverständnis ist, dass wir keine (Be-)Lehrenden sind, sondern Ihre Lernbegleiter

Ein bewusster Umgang mit dem eigenen Lernverhalten kann den Lernprozess verbessern. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, Ihren persönlichen Lernprozess kooperativ in der Gruppe oder individuell in Einzelstunden zu optimieren.

Meine Gesundheit in meiner Hand! – Gesundheitsförderung, die Spaß macht

Unter dem Motto „Meine Gesundheit in meiner Hand“ wird in den Berufsfachschulen der Bamberger Akademien die Gesundheit unserer Auszubildenden groß geschrieben.

Die eigene Gesundheit fördern und das Wohlbefinden steigern ist unser Ziel und das Ganze während der theoretischen Ausbildung in der Berufsfachschule. Ein dreimonatiges Pilot-Projekt und die dabei evaluierten Befragungen haben bestätigt, dass die Auszubildenden das Angebot gerne annehmen und auch positive Veränderungen bei sich selbst bemerken.

Denn nur wer selbst gesund ist, kann andere auch gesund pflegen!

Unsere Benefits:

- » Lernen in einem unvergleichlichen Umfeld – kostenloses WLAN, Smartboards, Skills Lab
- » Kontakte knüpfen leicht gemacht – Welcome-Day, Schulfeste, Examensparties
- » Fit und gesund durch die Ausbildung – kostenfreie Rückenschulungen und Cardio-Geräte, vielfältige Speisen zu vergünstigten Mitarbeiterpreisen in unserer Kantine
- » Aktive Mitgestaltung des Schullebens – Schülerforum, Ehrenamtsteam
- » Nach der Ausbildung – hervorragende berufliche Perspektiven



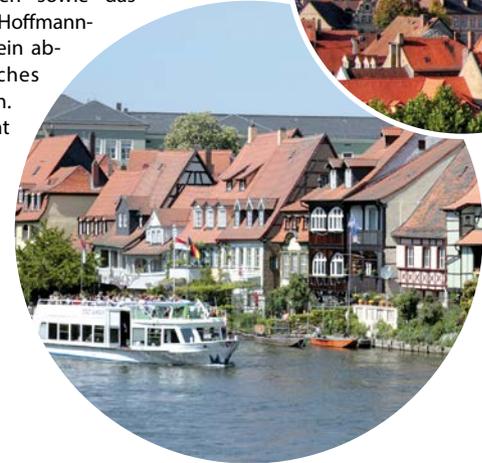
Lernen und Weltkulturerbe genießen

Die ideale Verbindung des Nützlichen mit dem Schönen!

Wenn Sie sich für ein Seminar oder eine Fortbildung bei uns entscheiden, können Sie nicht nur etwas für Ihre Bildung tun, sondern auch eine der schönsten Städte Deutschlands genießen. Die Altstadt von Bamberg gehört seit 1993 zum Welterbe der UNESCO. Und das aus gutem Grund, denn es gibt nur sehr wenige Städte, deren historischer Stadtkern so gut erhalten ist, wie der von Bamberg. Das historische Stadtbild mit seinen zahlreichen Monumentalbauten aus dem 11. bis 18. Jahrhundert ist eine Synthese aus mittelalterlichen Kirchen, barocken Bürgerhäusern und Palästen. Hier können architekturgeschichtliche Momente (nach)erlebt werden, die das gesamte Europa betreffen. Die Baukunst in Bamberg wirkte über Mitteleuropa bis nach Ungarn und zeigt enge Verbindungen zu Böhmen in der Barockzeit.

Aber nicht nur die barocke Baukunst macht Bamberg so einzigartig. Die Stadt der sieben Hügel ist auch bekannt für ihre Symphoniker und ihre fränkische Lebensart. Und – das darf ganz sicher nicht fehlen – für ihre Bier-Kultur. Neun Brauereien gibt es allein in Bamberg und mehr als 200 im Umland. Dazu passt die fränkische Hausmannskost sicher am besten. Davon gibt es reichlich in der Stadt. Auch die internationale Küche ist auf hohem Niveau vertreten. Genussmenschen fühlen sich sicher in Bamberg bald zuhause.

Viele mittlerweile traditionsreiche Feste und Festivals machen die Stadt das ganze Jahr über zum attraktiven Treffpunkt für Gäste von nah und fern. Galerien und Museen, Kleinkunsthöfen sowie das bekannte E.T.A.-Hoffmann-Theater bieten ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Bamberg hat viele Gesichter: eines schöner als das andere!



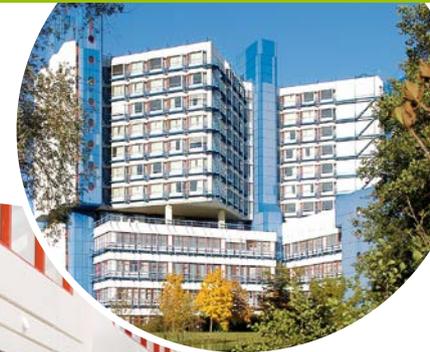
Unterkunft und Verpflegung

Für den Verlauf Ihres Kurses können wir Ihnen für das leibliche Wohl den benachbarten Restaurant- und Cafeteriabereich in der Sozialstiftung Bamberg empfehlen.

Sie möchten am Vortag der Veranstaltung anreisen oder nehmen an einer mehrtägigen Veranstaltung teil? Wir können Ihnen hierfür die Appartements der Hospiz-Akademie direkt gegenüber anbieten.

Hospiz-Akademie Bamberg gGmbH
Lobnhofferstr. 10
96049 Bamberg
Ansprechpartnerin:
Frau Ulrike Maag
Tel.: (0951) 955 07 22
E-Mail: kontakt@hospiz-akademie.de
Internet: www.hospiz-akademie.de

Gerne lassen wir Ihnen weitere Informationen zu verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe unserer Akademie zukommen.



Messetermine 2021

- » **27. Februar 2021**
in der Konzert- und Kongresshalle
Studienmesse Bamberg
- » **6. März 2021**
in der Meistersingerhalle
Stuzubi Nürnberg
- » **13. – 15. April 2021**
im Messezentrum Nürnberg
Altenpflege – die Leitmesse 2021
- » **3. Juli 2021**
in der brose Arena
Ausbildungsmesse Bamberg





Fördermöglichkeiten Bundesagentur für Arbeit

Zielgruppe des Programms „WeGebAU“ sind geringqualifizierte Beschäftigte, ältere Arbeitnehmer und Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen. Die Förderung soll dabei eine Anschubfinanzierung für die Weiterbildung darstellen. Dem Arbeitnehmer können die notwendigen Lehrgangskosten ganz oder teilweise erstattet werden. Darüber hinaus kann ein Zuschuss zu den zusätzlich entstehenden übrigen Weiterbildungskosten (z.B. Fahrkosten) gewährt werden. Bei Beschäftigten, die das 45. Lebensjahr vollendet haben, trägt die Agenturen für Arbeit bis zu 75% der Lehrgangskosten. Die verbleibenden Kosten sind vom Betrieb und/oder dem Arbeitnehmer zu tragen. Bei jüngeren Beschäftigten ist eine Förderung nur möglich, wenn der Betrieb mindestens 50% der Lehrgangskosten übernimmt.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

www.arbeitsagentur.de

Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – sogenanntes Aufstiegs-BAföG

Das neue Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) ist das altersunabhängige Förderangebot für alle, die ihre Chancen mit einer Aufstiegsfortbildung nutzen wollen. Mit dem AFBG wird gefördert, wer sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung vorbereitet. Gefördert werden Fortbildungen, die gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen nach dem BBiG auf gleichwertige Abschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht oder Abschlüsse an anerkannten Ergänzungsschulen auf der Grundlage staatlich genehmigter Prüfungsordnungen vorbereiten.

Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss, der nicht mehr zurückgezahlt werden muss und teils als Angebot der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über ein zinsgünstiges Darlehen, abhängig von der Durchführung der Weiterbildung in Voll- oder Teilzeit. Das Darlehen für Maßnahmekosten ist bei Tages- und berufsbegleitenden Lehrgängen vermögens- und einkommensunabhängig.

Wir informieren Sie gern darüber, welche Bildungsmaßnahmen bei der Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe und beim Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe Aufstiegs-BaföG förderungsfähig sind.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

www.aufstiegs-bafog.info



Bildungsprämie/Prämiengutschein

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Seit die Förderungen für das Jahr 2017 erhöht wurden, werden 50% der Kursgebühren für berufliche Weiterbildung erstattet – bis zu einem Betrag von maximal 500 €. Sie sollten durchschnittlich mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sein oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden. Anspruch haben Erwerbstätige und auch Selbständige, deren jährlich zu versteuerndes Einkommen 20.000 € nicht übersteigt (40.000 € bei gemeinsam Veranlagten). Weiterbildungsinteressierte können pro Kalenderjahr einen Prämiengutschein erhalten. Dieser kann unabhängig von der Höhe der Veranstaltungsgebühr eingesetzt werden. Kinderfreibeträge und Kinderbetreuungskosten werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Ob eine Maßnahme unter die Förderfähigkeit fällt, erfahren Sie über die Hotline: 0800/2623 000 oder im persönlichen Prämienberatungsgespräch.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

www.bildungspraemie.info

Weiterbildungsstipendium der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB)

Das Weiterbildungsstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das Programm fördert besonders talentierte und motivierte Berufseinsteiger, die sich weiterentwickeln möchten und neue Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen möchten.

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Erwerb beruflicher Qualifikationen dienen, der Vorbereitung auf Prüfungen der beruflichen Aufstiegsfortbildung sowie der Entwicklung allgemeiner persönlicher und sozialer Kompetenzen der Stipendiaten.

Der Antragsteller muss die Ausbildungsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten oder besser als gut (bei mehreren Prüfungsteilen Durchschnittsnote mindestens 1,9) bestanden haben oder bei einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb unter die ersten drei gekommen sein oder vom Arbeitgeber oder der Berufsschule begründet vorgeschlagen werden und bei der Aufnahme in das Förderprogramm jünger als 25 Jahre alt sein.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html>

Hole Dir das Stipendium für Dein Studium!

Der regionale Förderfonds der Bamberger Akademien

Die Bamberger Akademien bieten ein neues und einzigartiges Stipendienprogramm für Schüler der Pflege an.

Unsere Teilnehmenden haben zu ihrer beruflichen Ausbildung die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Studiums durch Mittel aus dem Förderfonds zu finanzieren. Der Förderfonds wird von den Gesellschaftern der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe, der Sozialstiftung Bamberg, der gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Dienste (GGSD) und der Arbeiterwohlfahrt Stadt- und Landkreis Bamberg (AWO) zur Verfügung gestellt. Mit dieser Maßnahme möchten wir die Akademisierung der Pflegeberufe – insbesondere im Bereich der Altenpflege – voranbringen. Weiter ist es den Gesellschaftern ein Anliegen vor allem soziale, regionale sowie die persönliche Bildungsbiographie der Bewerber zu berücksichtigen. Wir möchten vor allem Bildungsteilnehmende fördern, die aufgrund von herausfordernden Lebensumständen besondere Unterstützung benötigen und zusätzlich durch ihre Lebensbiografie regional verwurzelt sind. Durch diesen Förderfonds kann die pflegerische Versorgung in Oberfranken professionell zum Wohle der Menschen in der Region vorangebracht werden.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung, Vertragsschluss

(1) Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt schriftlich oder in Textform auf einem Anmeldeformular. Sofern die Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe (BAFG)/das Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe (BZFA) nicht ausdrücklich die Belegung von Teilveranstaltungen zulässt, kann die Anmeldung nur für Veranstaltungen insgesamt erfolgen. Anmeldefrist beträgt 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges und nur bis zum Anmeldeschluss berücksichtigt. Mit Zugang der Teilnahmebestätigung in Schriftform kommt der Vertrag zustande.

(2) Bei individuell konzeptionierten Trainings oder weiteren Leistungen, z.B. Videodreh erhalten die Kunden ein schriftliches Angebot. Durch eine schriftliche Bestätigung des Angebots kommt der Vertrag zustande.

2. Zahlung, Fälligkeit, Verzug

(1) Der Teilnehmer verpflichtet sich – soweit die Kosten nicht von dritter Seite übernommen werden – zur pünktlichen Zahlung der Gebühren. Es können Ratenzahlungen innerhalb eines Kalenderjahres vereinbart werden, die lt. Rechnungsstellung fällig werden. Sind mehr als zwei Ratenzahlungen in Verzug, werden die gesamten Kosten sofort fällig.

(2) Bei individuell konzeptionierten Trainings- und Inhouseangeboten oder sonstigen weiteren erbrachten Leistungen erfolgt eine Rechnungsstellung

laut Angebot entweder teilnehmerbezogen oder direkt mit dem Auftraggeber (Einrichtung).

(3) Die Zahlung hat unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer zu erfolgen. Zertifikate und/oder Teilnahmebescheinigungen werden erst nach vollständiger Bezahlung der anfallenden Gebühren ausgestellt.

3. Rücktritt

(1) Der Teilnehmer kann bei Bildungsangeboten bis zu 20 Werktagen vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt ab dem 19. Werktag werden 100% bei Seminar- und Tagesveranstaltungen und 40% der Kursgebühren bei allen anderen Bildungsmaßnahmen – darunter auch alle individuellen Angebote für Inhouse etc. – von den Auftraggebern fällig. Ab Beginn der Bildungsmaßnahme muss bei Rücktritt die Gebühr vom Teilnehmer/Arbeitgeber selbst in voller Höhe getragen werden. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der BAFG/BZFA. Der Teilnehmer wird von seiner Zahlungsverpflichtung befreit, wenn er mit Zustimmung der/des BAFG/BZFA einen Ersatzteilnehmer stellt. Das BAFG/BZFA wird die Zustimmung nur dann verweigern, wenn dem Ersatzteilnehmer die Zugangsvoraussetzungen oder die persönliche Eignung fehlen. Für die Stornierung des/r Teilnehmer/in berechnet die BAFG/BZFA eine Verwaltungsgebühr von 40 Euro.

(2) Hat sich ein Teilnehmer für eine Bildungsmaßnahme angemeldet, für den die Anerkennung nach SGB III beantragt wurde oder in dem eine Förderung nach SGB III für den einzelnen Teilnehmer möglich ist, besteht bei nicht

erfolgter Anerkennung oder bei Ablehnung der Förderung des Teilnehmers ein bis zum Maßnahmenbeginn auszuübendes Rücktrittsrecht.

(3) Sonderregelungen für modulare Fortbildungen/Weiterbildungen/Qualifizierungen mit Wahlbausteinen

Die Planung der einzelnen modularen Veranstaltungen wird vor dem Start der Veranstaltung mit dem Koordinator festgelegt und in einem Bildungsplan schriftlich aufgenommen. Der Teilnehmer hat das Recht, 14 Tage zuvor von der einzelnen modularen Veranstaltung zurückzutreten. Abweichend von den obigen Regelungen wird dem Teilnehmer in der modularen Weiterbildungsreihe eine allgemeine Verwaltungsgebühr von 40 Euro für die Umbuchung des Bildungsbausteines und nicht die Kursgebühren in Rechnung gestellt.

4. Kündigung

(1) Der Teilnehmer kann nur aus triftigen Gründen kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Kündigungserklärung bei der BAfG/BZfA. Teilnehmer, die eine Förderung nach SGB III erhalten, können zum Zweck der Arbeitsaufnahme die geförderte Bildungsmaßnahme ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

(2) Der Teilnehmer kann bei Bildungsmaßnahmen, die länger als 6 Monate dauern vom Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres zurücktreten. Danach ist eine Frist von 6 Wochen jeweils zum Quartalsende einzuhalten. Die Teilnehmergebühren sind bei Rücktritt im vollen Umfang zu bezahlen. Der Teilnehmer kann die fehlenden Inhalte jedoch in einem Folgekursangebot kostenfrei nachholen.

dere unter Verwendung elektronischer Systeme, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden. Im Rahmen der Veranstaltung gestellte Software darf weder entnommen, noch ganz oder teilweise kopiert, verändert oder gelöscht werden. Im Besonderen gelten die Copyright-Bestimmungen der Hersteller. Bei Zuwiderhandlungen behält sich der Veranstalter Schadenersatzforderungen vor.

6. Absage von Lehrveranstaltungen

(1) Die BAfG/das BZfA behält sich vor, eine geplante Veranstaltung in Ausnahmefällen (auch kurzfristig) zu verlegen, abzusagen oder Referenten auszutauschen. Der Teilnehmer wird darüber umgehend informiert und erhält bei einer Absage die Teilnahmegebühr zurückerstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

(2) Sonderregelungen für modulare Fortbildungen/Weiterbildungen/Qualifizierungen. Im Falle einer Absage aus den aufgeführten Gründen bietet der Veranstalter dem Teilnehmer eine dem Qualifizierungsgebiet entsprechende Ersatzmöglichkeit an.

7. Dozenten-/Trainerwechsel

Soweit das Gesamtkonzept der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel von Dozenten/Trainern oder Verschiebungen im Ablaufplan weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

8. Haftung

BAfG/BZfA haftet nicht für Schäden des Teilnehmers, es sei denn, der Schaden beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Bamberger Bildungszentrums oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Unberührt davon bleibt die Haftung für Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der einschlägigen Rechtsprechung bleibt unberührt.

(4) Änderungen in den Aus-, Fort- oder Weiterbildungsinhalten der BAfG/des BZfA, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften erfolgen, berechtigen nicht zur Kündigung. Die BAfG/das BZfA kann aus wichtigen Gründen, wie z.B. nachhaltige Störungen oder Urheberrechtsverletzungen durch Teilnehmer fristlos kündigen.

(5) Die BAfG/das BZfA behält sich vor, den Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen, wenn nachweisbar festzustellen ist, dass das Lehrgangsziel durch den betreffenden Teilnehmer nicht erreicht werden kann oder nach erfolgloser Abmahnung bei Verstößen gegen die Hausordnung. In diesem Fall hat der Teilnehmer die Lehrgangsgebühren anteilig für den bereits erfolgten Lehrgang zu entrichten; überzahlte Beträge werden erstattet.

(6) Der Auftraggeber wird von seiner Zahlungspflicht befreit, wenn er mit Zustimmung der/des BAfG/BZfA einen Ersatztermin vereinbart. Für die Stornierung berechnet die BAfG/BZfA eine Verwaltungsgebühr von 100 Euro.

5. Urheberrechte

(1) Alle Rechte, auch die der Übersetzung des Nachdrucks und der Vervielfältigung der vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Veranstaltungsunterlagen oder Teilen davon, behält sich der Veranstalter vor, sofern keine anderen Angaben gemacht werden. Kein Teil der Veranstaltungsunterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung des Veranstalters oder der entsprechenden Hersteller in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm, elektronische Verfahren), auch nicht zum Zwecke der eigenen Unterrichtsgestaltung, insbesondere

9. Hausordnung

Der Teilnehmer/der Auftraggeber verpflichtet sich, die Hausordnung einzuhalten, den Anweisungen der Mitarbeiter der Bamberger Akademien Folge zu leisten.

10. Unwirksame Klauseln

Im Fall der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen davon unberührt.

11. Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

12. Datenschutz

Die Daten des Teilnehmers werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung gespeichert und verwendet. Es sei denn, der Teilnehmer hat sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden erklärt, dass seine Daten für künftige Veranstaltungen verwendet werden dürfen. Über notwendige Foto- und Filmaufnahmen im Skills Lab werden alle Teilnehmer vor Beginn einer Bildungsmaßnahme auf Basis der allgemeinen Informationspflicht nach Art. 13 der DSGVO informiert.

13. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Bamberg.

Aus Gründen der Lesbarkeit haben wir uns in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für ein Geschlecht in der Schreibweise entschieden. Dies beinhaltet selbstverständlich keinerlei Wertung; es ist stets ebenso das andere Geschlecht gemeint.

Stand: 18.05.2020

Informationen zu unserem Programm



Auskünfte zum Programm:

Infopoint
E-Mail: info@bamberger-akademien.de
Tel.: (0951) 503-116 01



Anmeldung per Internet:

Unter der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Webseite www.bamberger-akademien.de finden Sie einen entsprechenden Link um sich anzumelden.



Anmeldung per Fax:

(0951) 503-116 09



Anmeldung per Post:

Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe
Buger Straße 80
96049 Bamberg

Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten von uns eine Eingangsbestätigung und bei den Weiterbildungen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine schriftliche Einladung.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beendigung des Seminars bzw. bei Weiterbildungen am ersten Unterrichtstag. Bei Kostenübernahme des Arbeitgebers ist eine Unterschrift der/des Vorgesetzten notwendig.

Bei ausgebuchten Seminaren werden wir Ihre Daten gerne, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, in unsere Warteliste aufnehmen und Sie entsprechend informieren.

Alle Preis- und Terminangaben sind vorbehaltlich.

Datenschutz:

Uns ist Datenschutz und Datensicherheit sehr wichtig. Wir beachten die neuen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Vernetzen Sie sich mit uns!

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite oder auf unserer Facebook-Seite:

www.bamberger-akademien.de
www.facebook.com/bamberger.akademie

Impressum

Herausgeber:

Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH
Buger Straße 80
96049 Bamberg

Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe gemeinnützige GmbH
Buger Straße 80
96049 Bamberg

Konzept und Koordination:

Bereich Fort- und Weiterbildung

Gestaltung:

www.agentur-mplus.de

Bildquellen:

Bamberger Akademien, Sozialstiftung Bamberg / Konstanze Wutschig, fotolia.de, adobestock.com, shutterstock.de



Bamberger
Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe



Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH
Buger Straße 80 · 96049 Bamberg · www.bamberger-akademien.de

Facebook:  www.facebook.com/bamberger.akademie

 Besuchen Sie uns auf Xing

Ein Gemeinschaftsunternehmen von:

Sozialstiftung Bamberg

Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste - DAA mbH

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe gemeinnützige GmbH
Buger Straße 80 · 96049 Bamberg · www.bamberger-akademien.de

Facebook:  www.facebook.com/bamberger.akademie

 Besuchen Sie uns auf Xing

Ein Gemeinschaftsunternehmen von:

Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe

Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste - DAA mbH

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

